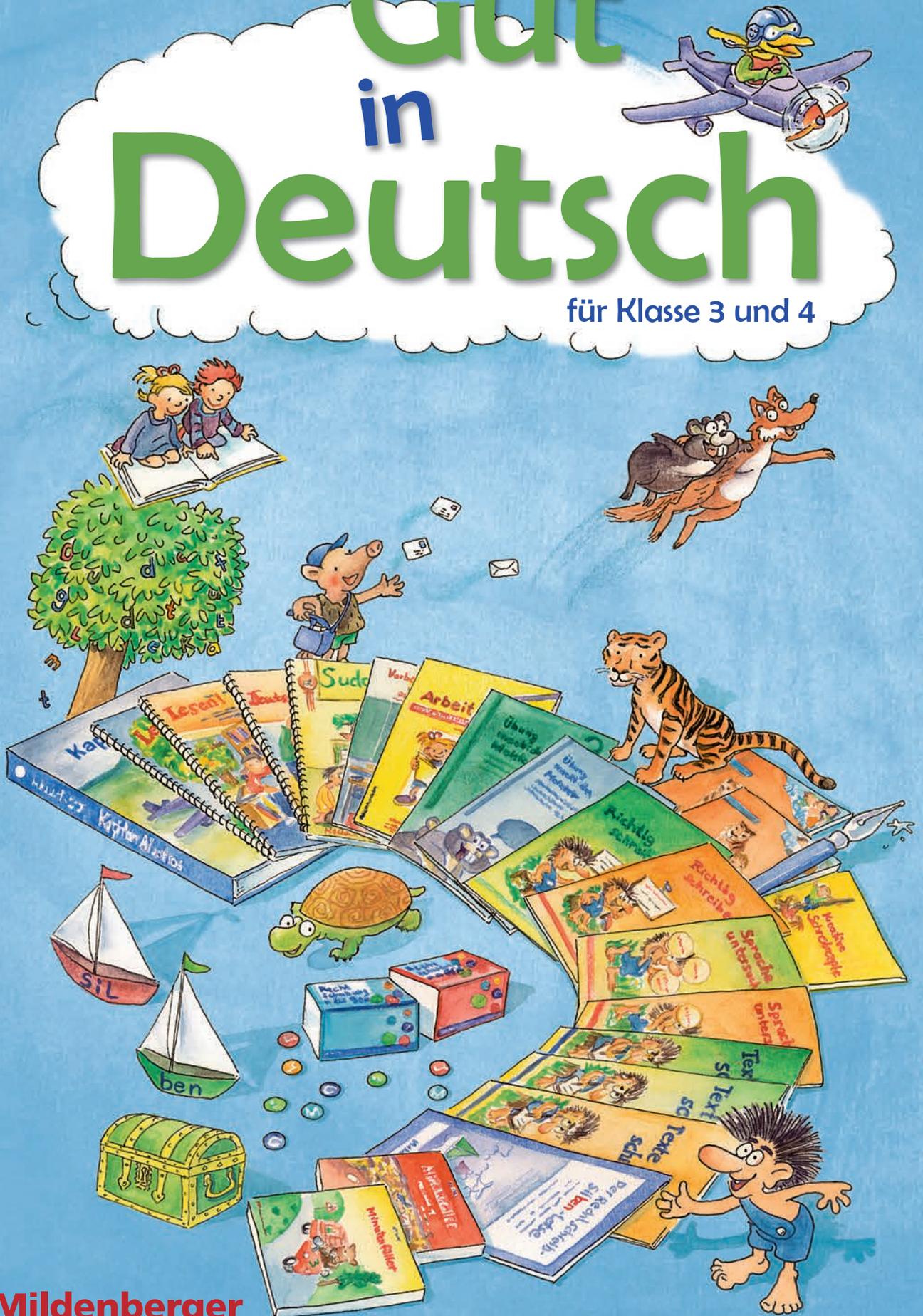


# Gut in Deutsch

für Klasse 3 und 4



# Gut in Deutsch



Auflage 4 3 2 1  
Jahr 2014 2013 2012 2011

Alle Rechte vorbehalten  
© 2011 Mildeberger Verlag GmbH, 77652 Offenburg  
[www.mildeberger-verlag.de](http://www.mildeberger-verlag.de)  
E-Mail: [info@mildeberger-verlag.de](mailto:info@mildeberger-verlag.de)

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

#### Bezugsmöglichkeiten

Alle Titel des Mildeberger Verlags erhalten Sie unter: [www.mildeberger-verlag.de](http://www.mildeberger-verlag.de) oder im Buchhandel. Jede Buchhandlung kann alle Titel direkt über den Mildeberger Verlag beziehen. Ausnahmen kann es bei Titeln mit Lösungen geben: Hinweise hierzu finden Sie in unserem aktuellen Gesamtprogramm.

#### Illustrationen

Umschlaggestaltung und S. 92–95: Heike Treiber, 79199 Kirchzarten/S. 19: Susanne Drumm, 77746 Schutterwald/S. 24–27: Katrin Gaida, 81379 München/S. 30–35, 44, 45: Isabelle Wassilowsky, 81479 München/S. 40, 41, 90, 91: Thorsten Trantow, 79336 Herbolzheim/S. 42, 43: A2-ontwerp, Den Haag/S. 46–51: Sylvia Nitsche, 33106 Paderborn/S. 52, 53, 71, 77, 78: Elisabeth Lottermoser, 33334 Gütersloh/S. 60, 61, 63, 66–70, 97: Ingrid Hecht, 30163 Hannover

#### Bildquellenverzeichnis

S. 62: [www.infozentrum-schoko.de/S](http://www.infozentrum-schoko.de/S). 89: Regenwald in Ecuador, [www.commons.wikimedia.org](http://www.commons.wikimedia.org)

Druck: medialogik GmbH, 76187 Karlsruhe  
Gedruckt auf umweltfreundlichen Papieren.

# Vorwort

Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt. Sie ist ein präzises Werkzeug, um sich der Umwelt mitteilen und sie aktiv mitgestalten zu können.

Dabei ist es für Kinder ebenso wichtig zu lernen, sich mündlich auszudrücken wie auch ein unverkrampftes Verhältnis zum schriftlichen Gebrauch der Sprache zu entwickeln.

Die Lernbereiche im Deutschunterricht der Grundschule, auf die diese beiden grundlegenden Fähigkeiten aufbauen, sind vielfältig: **Sprache zu untersuchen** und **grammatische Grundkenntnisse** zu erwerben, ist die Grundlage für Sprachrichtigkeit, die **Rechtschreibung** zu beherrschen sowie **Texte und Aufsätze** zu schreiben ist die Basis für den strukturierten schriftlichen Umgang mit Sprache.

**Kreatives Schreiben** fördert die Freude an der individuellen sprachlichen Entfaltung. **Deutsch-Bonbons** wie Sprachspiele und Knobelaufgaben tun ihr übriges, um die Kinder zu motivieren.

**Lesen und Texte zu erschließen** ist die Grundlage für das Erfassen und Aufnehmen von Informationen und für lebenslanges Lernen generell.

In aktuellen Bildungsplänen und pädagogischen Diskussionen wird die elementare Bedeutung **individueller Förderung** und Begleitung des Bildungswegs und die Wichtigkeit hierzu dienender **Diagnose-Instrumente** bestätigt.

Übungsaufgaben und fördernde Materialien zu all diesen Lernbereichen finden Sie in **Gut in Deutsch**. Es ist eine durchdachte Auswahl aus einer Vielzahl von Werken des Mildenerger Verlags, mit deren Hilfe die Kinder gezielt üben und ihre sprachlichen Fertigkeiten verbessern können.

Damit die Schüler auch im Umgang mit den neuen Medien trainieren können, liegt diesem Buch die **CD-ROM „Schlag auf, schau nach!“** bei, mit interaktiven Übungen zum Umgang mit dem Wörterbuch, zur Rechtschreibung und zur Grammatik ([www.schlag-auf-schau-nach.de](http://www.schlag-auf-schau-nach.de)).

Ab Seite 98 finden Sie zu den einzelnen Lernbereichen (Rechtschreibung, Grammatik etc.) einführende Texte und im Anschluss daran alle Angaben zu den Werken, aus denen die Seiten stammen.

Dem Inhaltsverzeichnis können Sie entnehmen, zu welchen Lerninhalten genau die einzelnen Arbeitsblätter Übungen bieten.

Unter [www.mildenerger-verlag.de/gut-in-deutsch-loesungen](http://www.mildenerger-verlag.de/gut-in-deutsch-loesungen) finden Sie die Lösungen zu den Arbeitsblättern.

Viel Spaß und Erfolg beim Arbeiten mit den schönen Materialien!



# Inhaltsverzeichnis

<b>Überblick</b> .....	4
------------------------	---

## **Rechtschreibung** (→ Hinweise S. 98/99)

Silbentrennendes h .....	6
Weicher oder harter Auslaut (ng oder nk) .....	8
Wörter mit seltener Schreibweise – ee .....	10
Wörter mit seltener Schreibweise – aa, oo .....	11
Herleitung bei – ä .....	12
Wörter mit seltener Schreibweise – ai .....	13
Wörter mit seltener Schreibweise – v .....	14
Lernkärtchen zur Rechtschreibung .....	15
Wörter-Sudoku (ie-Wörter) .....	19

## **Grammatik/Sprache untersuchen**

(→ Hinweise S. 100/101)

Zeitformen 1 .....	20
Sätze .....	21
Zeitformen 2 .....	22
Vergleichsformen von Adjektiven .....	23
Satzbildung – Prädikat .....	24
Satzgliedbestimmung .....	26
Satzumstellungen – Schnippsätze .....	27
Wortarten-Mandala .....	28

## **Aufsatzerziehung** (→ Hinweise S. 102/103)

Wortschatzarbeit – Wortfelder .....	30
Wortschatzarbeit – Formen und Muster .....	32
Wortschatzarbeit – Farben .....	33
Übungsaufsatz – Bericht .....	35
Ein Ferienerlebnis aufschreiben .....	36
Erzählung – Hauptteil .....	38
Nacherzählungen schreiben .....	39
Wortfeld „sagen“ .....	40
Wortfeld „gehen“ .....	41

## **Kreatives Schreiben** (→ Hinweise S. 104)

Einen Anzeigentext schreiben .....	42
Ein Backrezept notieren .....	43
Übungsaufsatz – Ich-Erzählung .....	44
Übungsaufsatz – Fantasie-Geschichte .....	45

## **Leseförderung/-training** (→ Hinweise S. 105/106)

Lesetext – Drachen verboten! .....	46
Arbeitsblätter zu Drachen verboten! .....	48

Lesetechnik – Betonung beim Lesen .....	52
Lesetraining – Genaues Lesen, Konzentration .....	53
Lesetraining – Textverständnis, Lesesicherheit .....	54

## **Textverständnis/Texte erschließen**

(→ Hinweise S. 107/108)

Sicher durch das Abc .....	56
Wörter nach dem Abc ordnen .....	57
Bild und Wort .....	59
Sachtext – Schokolade .....	60
Arbeitsblätter zu Schokolade .....	61
Gedicht – Herr von Ribbeck auf Ribbeck .....	63
Arbeitsblätter zu Herr von Ribbeck auf Ribbeck .....	64
Gedicht – Das Gerücht .....	66
Arbeitsblatt zu Das Gerücht .....	67
Märchen – Der süße Brei .....	68
Ballade – Der Zauberlehrling .....	69
Arbeitsblatt zu Der süße Brei/ Der Zauberlehrling .....	70
Anweisungen aus einem Text entnehmen .....	71

## **Diagnose und Förderung** (→ Hinweise auf S. 109)

Trainingstext – Fledermäuse .....	72
Arbeitsblätter zu Fledermäuse .....	73
Abschluss-Lesetest .....	76

## **Vergleichsarbeiten** (→ Hinweise auf S. 110)

VERA-Übungsarbeit 1 .....	80
---------------------------	----

## **LRS** (→ Hinweise auf S. 111)

Wie ist das mit dem ä? .....	86
Verwandlung beim ä .....	87
Ableiten von Wörtern mit ä .....	88
Strategien anwenden ä – äu .....	89

## **Deutsch-Bonbons** (→ Hinweise auf S.111)

Mini-Krimis .....	90
Minutenfüller .....	92
Das Briefmarkenalbum .....	96

## **Hinweise zu den Lernbereichen und Produkten**

.....	98
-------	----

# Überblick



	Richtig schreiben – Spaß mit Trolli 3 ↑ S. 98	Richtig schreiben – Spaß mit Trolli 4 ↑ S. 98	Übung macht den Meister 3 ↑ S. 99	Übung macht den Meister 4 ↑ S. 99	Rechtschreibung in der Box Klasse 3 ↑ S. 99	Rechtschreibung in der Box Klasse 4 ↑ S. 99	Lesen und Schreibenlernen mit Sudoku – Wörtersudoku ↑ S. 99	Sprache untersuchen – Spaß mit Trolli 3 ↑ S. 100	Sprache untersuchen – Spaß mit Trolli 4 ↑ S. 100	Fit mit der Eule 3 ↑ S. 101	Fit mit der Eule 4 ↑ S. 101	Die große Deutsch-Schatzkiste ↑ S. 101	Kapitän Albatros ↑ S. 102
<b>Rechtschreibung</b> → S. 98	Seite 6, 7	Seite 8, 9	Seite 10 – 12	Seite 13, 14	Seite 15, 16	Seite 17, 18	Seite 19						
<b>Grammatik/Sprache untersuchen</b> → S. 100								Seite 20, 21	Seite 22, 23	Seite 24, 25	Seite 26, 27	Seite 28, 29	
<b>Aufsatzerziehung</b> → S. 102												Seite 40, 41	Seite 30 – 35
<b>Kreatives Schreiben</b> → S. 104													Seite 44, 45
<b>Leseförderung/-training</b> → S. 105													
<b>Textverständnis/Texte erschließen</b> → S. 107													
<b>Diagnose und Förderung</b> → S. 109													
<b>Vergleichsarbeiten</b> → S. 110													
<b>LRS</b> → S. 111													
<b>Deutsch-Bonbons</b> → S. 111												Seite 90, 91	



Texte schreiben – Spaß mit Trolli 3 → S. 103	Texte schreiben – Spaß mit Trolli 4 → S. 103	Kreative Schreibrezepte → S. 104	Die Textpione – Tiergeschichten auf der Spur → S. 105	Die Textpione – Kopiervorlagen → S. 105	Lese- und Lernprofi 3 → S. 106	Lese- und Lernprofi 4 → S. 106	Arbeitsheft 2 zu „Schlag auf, schau nach!“ → S. 107	Lesen! Lesen! 3 Sachtexte → S. 108	Lesen! Lesen! 3 Erzähltexte → S. 108	Poesie für Kinder 3/4 → S. 108	... so leben sie noch heute 3/4 → S. 108	Vorbereitung auf Vergleichsarbeiten an Grundschulen → S. 109	Der Rechtschreib-Silben-Lotse → S. 111	Minutenfüller 3 → S. 111	Minutenfüller 4 → S. 111
Seite 36, 37	Seite 38, 39														
		Seite 42, 43													
			Seite 46, 47	Seite 48 – 51	Seite 52 – 55										
					Seite 71		Seite 56 – 59	Seite 60 – 62	Seite 63 – 65	Seite 66, 67	Seite 68 – 70				
						Seite 76 – 79						Seite 72 – 75			
												Seite 80 – 85			
													Seite 86 – 89		
									Seite 96, 97					Seite 92, 93	Seite 94, 95

# Silbentrennendes h 1



**Merke!**

In der Personalform bleibt das **h** erhalten. Wenn du also überlegst, ob das Tunwort mit **h** geschrieben wird, musst du die Grundform bilden und in Silben sprechen.

1. Ergänze in der Tabelle die fehlenden Formen des Tunwortes.  
Kontrolliere mit dem Wörterbuch.

Grundform	Ich-Form	Du-Form	Ihr-Form
gehen	ich gehe	du gehst	ihr geht
	ich stehe		
nähen			ihr zieht
		du drehst	
spähen			
		du mähst	
			ihr blüht
	ich wehe		
		du siehst	

2. Schreibe die Tunwörter in Silben zerlegt auf.  
Sprich sie beim Schreiben.

we - hen, \_\_\_\_\_

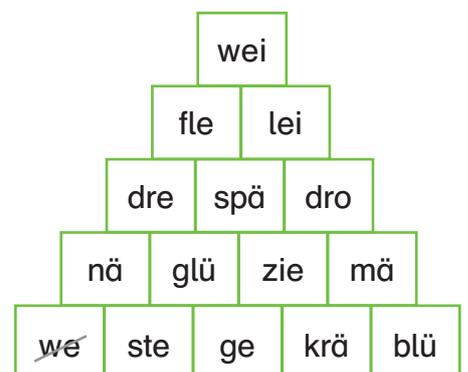
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



# Silbentrennendes h 2

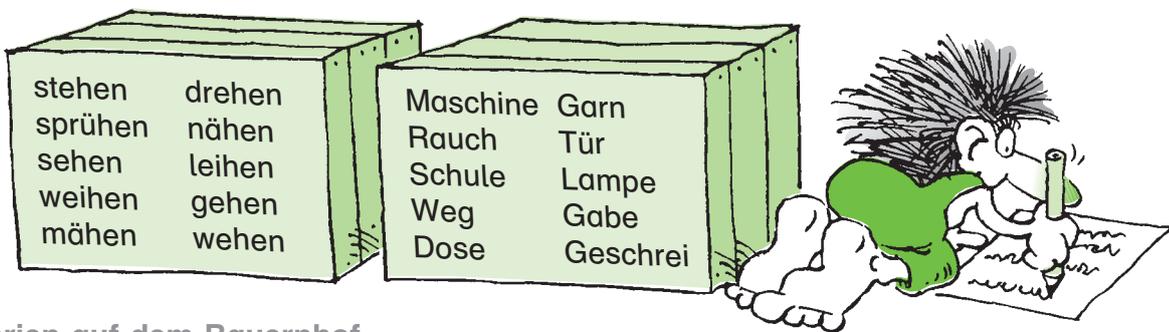
Namenwörter, die aus einem Tunwort und einem Namenwort zusammengesetzt sind

1. Schreibe die Namenwörter, wie das Beispiel dir zeigt.  
Kreise das silbentrennende **h** rot ein.

- ▶ sprühen + Regen = Sprühregen      ▶ drehen + Stuhl = \_\_\_\_\_
- ▶ nähen + Nadel = \_\_\_\_\_      ▶ glühen + Birne = \_\_\_\_\_
- ▶ weihen + Wasser = \_\_\_\_\_      ▶ stehen + Tisch = \_\_\_\_\_
- ▶ leihen + Bücherei = \_\_\_\_\_      ▶ gehen + Hilfe = \_\_\_\_\_
- ▶ mähen + Drescher = \_\_\_\_\_      ▶ sehen + Test = \_\_\_\_\_

2.  Bilde zusammengesetzte Namenwörter. Schreibe sie in dein Heft.

Verbinde immer ein Wort aus der einen Kiste mit einem Wort aus der anderen Kiste.



## Ferien auf dem Bauernhof

In unseren Sommerferien sollte es endlich einmal auf einen Bauernhof **gehen**.  
Wir Kinder hatten schon lange diesen Urlaubswunsch.  
Als wir ankamen, hörten wir schon den Hahn **krähen**. Wir durften uns gleich **umsehen**.  
Mit den Hunden konnten wir uns sofort **verstehen**.  
Jeden Tag halfen wir nun bei der Arbeit.  
Laura fütterte die Hühner, und unser kleiner Bruder Lorenz sammelte die Eier ein.  
Ich lernte von der Bäuerin, wie man **Kühe** melgt.  
Dabei musste ich mir viel **Mühe** geben, bis mir das gelang.  
Nach der Arbeit durften wir auf unserem Lieblingspferd ein paar Runden auf der Weide **drehen**.  
Den **Fernseher** vermissten wir gar nicht.

3. In jedem Satz findest du **ein** Wort, das falsch geschrieben ist. Kreise die 11 Fehler ein.  
Kontrolliere mit dem Wörterbuch.

4.  Schreibe diesen Text ohne Fehler in dein Heft.

### Merke!

Das silbentrennende **h** bleibt auch in zusammengesetzten Wörtern erhalten. Wenn du nicht weißt, ob das Wort nach dem lang gesprochenen Selbstlaut mit **h** geschrieben werden muss, überlege, aus welchen Wörtern es zusammengesetzt ist.

**Beispiel: Drehtür – drehen, Tür**

# Weicher oder harter Auslaut (ng oder nk) 1

## Das Stinktief

Das Stinktief lebt in Amerika. Es hat eine besondere Eigenschaft. Ihm fehlen große, scharfe Krallen, um sich zu verteidigen. Aber trotzdem hat es eine wirksame Waffe. Wenn ein Feind naht, stellt es seinen Schwanz hoch, dreht sich blitzschnell um und spritzt dem Angreifer eine stinkende Flüssigkeit entgegen. Damit kann es seinen Gegner bis zu einer Entfernung von sechs Metern treffen. Da diese Flüssigkeit so fürchterlich stinkt, fürchten die meisten Tiere eine Begegnung mit dem Stinktief. Die Flüssigkeit der Stinktiefen hat aber noch eine sehr gefährliche Wirkung. Wenn sie nämlich in die Augen gerät, können Menschen oder Tiere davon blind werden.



1. Lies den Text aufmerksam und beantworte die Fragen in einem Satz.

- ▶ Womit verteidigt sich das Stinktief? \_\_\_\_\_
- ▶ Warum fürchten die Feinde seine Flüssigkeit? \_\_\_\_\_

## Zusammengesetzte Nomenwörter (Nomen)

2. Verlängere das Wort mit dem Auslaut g oder k. Kreise das g und k ein.

Schlingpflanze	<u>schlingen</u>	Tankwagen	_____
Lenkrad	_____	Denkblase	_____
Singdrossel	_____	Funkturm	_____
Springseil	_____	Fangarme	_____
Blinklicht	_____	Trinkpäckchen	_____
Dankbrief	_____	Schwingtür	_____

3.  Bilde mit den Nomenwörtern (Nomen) Sätze.

**Merke!** Manchmal kannst du nicht wissen, ob das Wort im Auslaut mit **g** oder **k** geschrieben wird. Wenn du aber das Wort verlängerst und deutlich sprichst, kannst du den Auslaut hören. **Beispiel: Stinktief – stinken** 

# Weicher oder harter Auslaut (ng oder nk) 2

1. Steigere die Wiewörter (Adjektive). Ergänze die Tabelle.  
Kontrolliere mit dem Wörterbuch.

Grundstufe	Höherstufe	Höchststufe
lang	länger	am längsten
blank		
	schlanker	
		am jüngsten
	enger	
flink		
		am bangsten

2. Schreibe das passende Tunwort (Verb) in die Satzlücke.

Achte auf die richtige Personalform.

Folgende Wörter fehlen:

**hängen, schwingen, klingen,  
fangen, singen, hinken,  
lenken, schwanken, versinken,  
danken.**

Meine Nase ist lang.  
Wer hat eine längere Nase?



Der Fußballspieler \_\_\_\_\_ vom Spielfeld.

Die Katze \_\_\_\_\_ eine Maus.

Der Kutscher \_\_\_\_\_ die Pferde.

Zur Begrüßung \_\_\_\_\_ der Chor einen Kanon.

Der hochbeladene Heuwagen \_\_\_\_\_ bei der Fahrt.

Der Adventskranz \_\_\_\_\_ an der Decke.

Die Abendglocke \_\_\_\_\_ durch das ganze Tal.

Das Publikum \_\_\_\_\_ dem Sänger mit anhaltendem Applaus.

Die goldene Abendsonne \_\_\_\_\_ im Meer.

Das Kind \_\_\_\_\_ mit der Schaukel hoch in die Luft.

**Sprich die Grund-  
form des Tun-  
wortes (Verbs)  
deutlich, dann  
hörst du, ob du g  
oder k schreiben  
musst.**



# Wörter mit seltener Schreibweise – ee

## Verwandte Wörter gesucht

1.  Erkennst du die Wörter in den Kreisen?  
Schreibe sie richtig in die 1. Spalte.

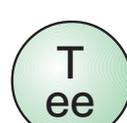






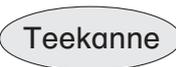
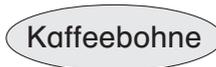
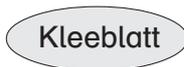
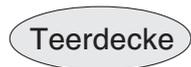
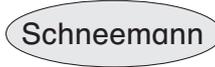
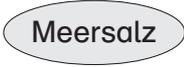
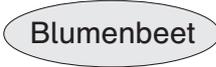
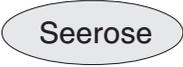
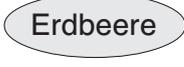







Speer	Speerspitze	Speerwurf

2.  Wähle das verwandte Namenwort und schreibe es in die 2. Spalte.



3.  Findest du zu den Wörtern in Spalte 1 noch andere verwandte Wörter?  
Dann schreibe sie in die 3. Spalte.

# Wörter mit seltener Schreibweise – aa, oo

## Der Herbst ist ein wilder Geselle

Er reißt ein paar Ziegel vom Dach.

Er zerrt ein paar

Er fegt

Er knickt

Er wirbelt

Er weht

Er schüttelt

Er dreht

1.  Ergänze die Sätze. Die Satzteile im Kasten helfen dir.

Regenschirme um, Papierfetzen durch die Luft,  
Äpfel von den Bäumen, Blumentöpfe vom Fensterbrett,  
Hüte vom Kopf, Zweige an den Bäumen,  
Hemden von der Leine



Wir prägen uns die Wörter mit **aa** ein.

2.  Setze die passenden Wörter ein.

Wir Menschen leben in einem			a	a		
Ausgesäte Samen			a	a		
Ein großer Raum			a	a		
Es wächst auf dem Kopf			a	a		
Zwei zusammengehörige Dinge			a	a		
Gerät, um ein Gewicht zu bestimmen			a	a		
Ein langer, schlangenartiger Fisch			A	a		
Eine verwesende Tierleiche			A	a		

P  
aa  
r

S  
aa  
t

St  
aa  
t

S  
aa  
l

Aa  
s

W  
aa  
ge

Aa  
l

H  
aa  
r



Wir prägen uns auch die Wörter mit **oo** ein.

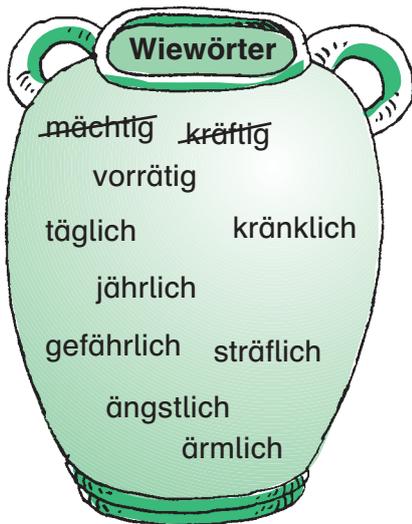
3.   Wähle die Namenwörter, die du mit Zoo, Moor, Moos oder Boot zusammensetzen kannst. Schreibe die zusammengesetzten Wörter in dein Heft.

**Beispiel:** Zootiere

Segel     Haus     Tiere     Wärter     Pflanzen     Wasser  
 Rettungs     Röschen     Boden     Polster     Besucher

# Herleitung bei – ä

Wir suchen das verwandte Namenwort



1. Jeweils ein Wiewort und ein Namenwort gehören zusammen.

**Schreibe so:**

mächtig – die Macht

kräftig – die Kraft

Wie kann man nur die verwandten Wörter erkennen?

Verwandte sind sich ähnlich.


Hier stehen Tunwörter in verschiedenen Formen

~~fallen~~, er schläft, er rät, fahren, ~~er fällt~~, fangen, raten, er fährt, er schlägt, ~~er fiel~~, er riet, er wusch, er fuhr, waschen, er wäscht, schlafen, er schlief, laufen, er lief, er fängt, er schlug, er trägt, er fing, er hielt, halten, er hält, schlagen, tragen, er trug, er läuft

2. Immer drei Tunwörter gehören zusammen. Ordne sie in die Tabelle ein. Schreibe so:

Grundform	Gegenwart	Vergangenheit
fallen	er fällt	er fiel

Wiewörter werden gesteigert

warm, alt, kalt, arm, stark, schwach, lang, scharf

3. Schreibe so: warm – wärmer – am wärmsten, stark – ...

# Wörter mit seltener Schreibweise – ai

## Ein Rätsel



Wir prägen uns Wörter mit **ai** ein.



Das ist eine gute Idee!

1		a	i		
2		a	i		
3		a	i		
4		a	i		
5		a	i		
6		a	i		
7		a	i		
8		a	i		
9		a	i		
10		a	i		

- 1 ein Raubfisch

---

- 2 hier legen Schiffe an

---

- 3 der fünfte Monat im Jahr

---

- 4 Getreideart

---

- 5 größter rechter Nebenfluss des Rheins

---

- 6 geformtes Brot

---

- 7 Eier von Fröschen und anderen Wassertieren

---

- 8 Name einer Stadt

---

- 9 Kind ohne Eltern

---

- 10 ... und König

1. Trage die Lösungswörter ein.

Mais, Kai, Main, Mainz, Laich, Waise, Kaiser, Hai, Mai, Laib

## Verwandte Wörter

Kaiser    Mais    Laich    Main    Mai    Hai    Kai  
 Haifisch, Mainufer, Maiglöckchen, Kaimauer, Laichplatz, Froschlaich, Maisfeld,  
 Kaiserreich, Maimonat, Menschenhai, Maintal, Maiskolben, Kaiserkrone, Kaistraße

2. Je drei Wörter sind verwandt. Suche sie heraus und schreibe sie nebeneinander.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# Wörter mit seltener Schreibweise – v

Wörterschlange

v – mal wie f, mal wie w



1. Die Wortschlange hat 18 Wörter mit **v** verschluckt. Ordne die Wörter in die Tabelle ein.

V wie w gesprochen!

V wie f gesprochen!

## Neue Wörter mit **v**

2. Welche Namenwörter (Nomen) sind verwandt? Ordne die zusammengesetzten Namenwörter (Nomen) den Wörtern im Kasten zu. Schreibe die drei verwandten Wörter nebeneinander.

Advent, Klavier, Kurve, November, Pullover, Lokomotive

Klavierkonzert, Lokomotivführer, Strickpullover, Novemberwetter, Kurvenlineal, Adventskranz, Klavierstunde, Fieberkurve, Novembertag, Adventsfeier, Dampflokomotive, Herrenpullover

# Lernkärtchen zur Rechtschreibung – 1a

<p>Silben _____ mitsprechen</p> <p>hoffentlich</p> <p>34</p> <p>320-21 © Mildenberger Verlag GmbH</p>	<p>Silben _____ mitsprechen</p> <p>der Nächste</p> <p>45</p> <p>320-21 © Mildenberger Verlag GmbH</p>	<p>Verlängern _____</p> <p>d oder t?</p> <p>brei_</p> <p>84</p> <p>320-21 © Mildenberger Verlag GmbH</p>	<p>Verlängern _____</p> <p>s oder ss?</p> <p>der Flu_</p> <p>93</p> <p>320-21 © Mildenberger Verlag GmbH</p>
<p>Silben _____ mitsprechen</p> <p>manchmal</p> <p>42</p> <p>320-21 © Mildenberger Verlag GmbH</p>	<p>Silben _____ mitsprechen</p> <p>aufpassen</p> <p>48</p> <p>320-21 © Mildenberger Verlag GmbH</p>	<p>Verlängern _____</p> <p>mit h?</p> <p>sie dre_ t</p> <p>88</p> <p>320-21 © Mildenberger Verlag GmbH</p>	<p>Verlängern _____</p> <p>b oder p?</p> <p>sie kle_ t</p> <p>103</p> <p>320-21 © Mildenberger Verlag GmbH</p>
<p>Ableiten _____</p> <p>äu oder eu?</p> <p>aufr_ men</p> <p>145</p> <p>320-21 © Mildenberger Verlag GmbH</p>	<p>Großschreibung _____</p> <p>E oder e?</p> <p>Sie hat viel _ rfolg.</p> <p>213</p> <p>320-21 © Mildenberger Verlag GmbH</p>	<p>Großschreibung _____</p> <p>G oder g?</p> <p>Ich wünsche dir _ esundheit.</p> <p>221</p> <p>320-21 © Mildenberger Verlag GmbH</p>	<p>Merkwörter _____</p> <p>i oder ie?</p> <p>die Fam_ lie</p> <p>267</p> <p>320-21 © Mildenberger Verlag GmbH</p>
<p>Ableiten _____</p> <p>ä oder e?</p> <p>zweih_ ndig</p> <p>165</p> <p>320-21 © Mildenberger Verlag GmbH</p>	<p>Großschreibung _____</p> <p>B oder b?</p> <p>Ich habe eine _ itte.</p> <p>205</p> <p>320-21 © Mildenberger Verlag GmbH</p>	<p>Großschreibung _____</p> <p>M oder m?</p> <p>Es ist einen _ eter lang.</p> <p>233</p> <p>320-21 © Mildenberger Verlag GmbH</p>	<p>Merkwörter _____</p> <p>ä oder äh?</p> <p>erz_ len</p> <p>265</p> <p>320-21 © Mildenberger Verlag GmbH</p>

# Lernkärtchen zur Rechtschreibung – 1b

Lösung  165

die **Hand**  
zwei**händig**

320-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  145

der **Raum**  
auf**räumen**

320-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  42

manch**mal**

320-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  34

hof**entlich**

320-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  205

Ich habe eine **Bitte**.

- Ich kann es anfassen oder haben.
- Es gibt einen Begleiter: eine Bitte.

320-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  213

Sie hat viel **Erfolg**.

- Ich kann es anfassen oder haben.
- Ich kann einen Begleiter davorsetzen: Sie hat den Erfolg.

320-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  48

auf**passen**

320-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  45

der Näch**ste**

320-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  233

Es ist einen **Meter** lang.

- Es gibt einen Begleiter: einen Meter.

320-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  221

Ich wü**n**sche dir **Gesundheit**.

- Ich kann es anfassen oder haben.
- Ich kann einen Begleiter davorsetzen: Ich wü**n**sche dir die Gesundheit.
- Wörter, die auf -heit enden, sind Nomen.

320-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  88

alle dre**hen**  
sie dre**ht**

320-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  84

alle brei**ten** Stra**ßen**  
brei**t**

320-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  265

**erzählen**

**Merktipp:** Suche weitere Wörter mit **äh** und schreibe sie untereinander auf eine Karteikarte (g**äh**nen, erw**äh**nen ...).

320-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  267

die **Familie**

**Merktipp:** Suche weitere Wörter mit einfachem **i** und schreibe sie auf eine Karteikarte (Medizin, Detektiv ...).

320-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  103

alle kle**ben**  
sie kle**bt**

320-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  93

alle Flüs**se**  
der Flus**s**

320-21 © Mildenberger Verlag GmbH

# Lernkärtchen zur Rechtschreibung – 2a

Silben \_\_\_\_\_  
mitsprechen

die **B**aggerschaufel

9

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Silben \_\_\_\_\_  
mitsprechen

die **B**lütenknospe

15

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Ableiten \_\_\_\_\_

einf\_ deln

ä oder e?

177

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Ableiten \_\_\_\_\_

die **S**\_\_\_\_\_ngerin

ä oder e?

190

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Silben \_\_\_\_\_  
mitsprechen

entgeg**n**en

38

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Silben \_\_\_\_\_  
mitsprechen

interessieren

65

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Großschreibung \_\_\_\_\_

Sie bekommen \_\_\_\_\_esuch.

B oder b?

203

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Großschreibung \_\_\_\_\_

Er erzählte mir seine \_\_\_\_\_lebnisse.

E oder e?

210

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Verlängern \_\_\_\_\_

freun\_lich

d oder t?

120

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Verlängern \_\_\_\_\_

es kil\_ t

r oder rr?

131

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Großschreibung \_\_\_\_\_

Das ist eine \_\_\_\_\_emeinheit!

G oder g?

214

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Großschreibung \_\_\_\_\_

Gib mir das größere\_ eil.

T oder t?

232

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Verlängern \_\_\_\_\_

der Ru\_ sa\_

k oder ck?

140

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Verlängern \_\_\_\_\_

spannen\_

d oder t?

151

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Merkwörter \_\_\_\_\_

die laute Part\_

i oder y?

278

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Merkwörter \_\_\_\_\_

su\_ trahieren

b oder p?

287

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

# Lernkärtchen zur Rechtschreibung – 2b

Lösung  190

der **Gesang**  
die **Sängerin**

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  177

der **Faden**  
einfä**d**eln

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  15

die Blü**t**en knos**p**e

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  9

die Ba**g**er schau**f**el

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  210

Er erzä**h**lte mir seine **E**rlebnisse.

→ Ich kann es anfassen oder haben.  
→ Es gibt einen Begleiter: seine Erlebnisse.

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  203

Sie bek**e**nnen **B**esuch.

→ Ich kann einen Begleiter davorsetzen: Sie bekommen einen Besuch.

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  65

in te**r**es sie **r**en

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  38

ent **g**eg **n**en

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  232

Gib mir das gr**ö**ßere **T**eil.

→ Ich kann es anfassen oder haben.  
→ Es gibt einen Begleiter: das Teil.

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  214

Das ist eine **G**emeinheit.

→ Es gibt einen Begleiter: eine Gemeinheit.  
→ Wörter, die auf -heit enden, sind Nomen.

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  131

alle **k**lir**r**en  
es **k**lir**r**t

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  120

alle **F**reun**d**e  
freun**d**lich

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  287

**s**ub**t**rahieren

**Merktipp:** Stell dir ein Lernplakat zusammen mit Merkwörtern rund ums Rechnen: **addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren.**

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  278

die **P**arty

**Merktipp:** Party, kommt aus dem Englischen, dort gibt es viele Wörter, die mit **y** enden (Hobby, Baby ...).

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  151

alle span**n**en **d**en B**ü**ch**r**  
span**n**end

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

Lösung  140

alle R**ü**c**k**en  
alle S**ä**c**k**e  
der R**u**cks**a**ck

420-21 © Mildenberger Verlag GmbH

# Wörter-Sudoku (ie-Wörter)

Die lieben Riesen haben sieben Ziegen.



lieben	Riesen	⑮	⑦	Ziegen
⑬	haben	⑧	⑥	⑨
①	Ziegen	sieben	Riesen	lieben
⑱	⑪	lieben	④	Die
sieben	⑤	⑩	⑯	③
haben	lieben	②	Ziegen	sieben
				⑫

Lösungssätze:

- ① \_\_\_\_\_ vier bösen ② \_\_\_\_\_ ③ \_\_\_\_\_ ④ \_\_\_\_\_  
 Stiefel. ⑤ \_\_\_\_\_ ⑥ \_\_\_\_\_ ⑦ \_\_\_\_\_ einen roten Stiefel  
 liegen lassen. ⑧ \_\_\_\_\_ ⑨ \_\_\_\_\_ ⑩ \_\_\_\_\_ ⑪ \_\_\_\_\_  
 Hunger und probieren den roten Stiefel. ⑫ \_\_\_\_\_ ⑬ \_\_\_\_\_ spucken  
 den Stiefel der ⑭ \_\_\_\_\_ wieder aus. ⑮ \_\_\_\_\_ zwei ⑯ \_\_\_\_\_  
 ⑰ \_\_\_\_\_ wollen nie wieder Kleidung der ⑱ \_\_\_\_\_ probieren.

Regel: Ein lang gesprochenes „i“ schreibt man oft „ie“. Ausnahmen sind a) Wörter mit Dehnungs-h wie ihm, ihn, ihr ... und b) Wörter wie Maschine, Rosine, Musik, lila, Medizin, dir ...



# Zeitformen 1

## Ein Ratespiel

Heute spielen die Kinder in der Klasse 3b ein Ratespiel. Sie sitzen mit geschlossenen Augen auf ihren Plätzen. Die Lehrerin geht durch die Klasse und nimmt von einigen Kindern einen Gegenstand mit. Diese Dinge liegen nun unter einer Decke auf dem Tisch.

Jetzt versammeln sich die Kinder um den Tisch. Jedes Kind darf alle Gegenstände abtasten. Dann setzt es sich auf seinen Platz und schreibt die Namen der erkannten Dinge auf.

Für jeden erkannten Gegenstand gibt es einen Punkt. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt das Spiel.

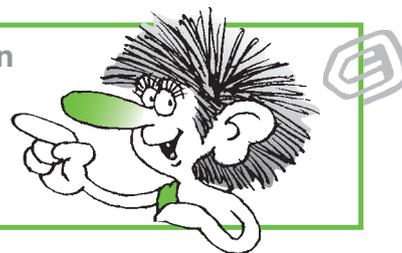


1.  Lest den Text und spielt das Spiel.

Die unterstrichenen Tunwörter (Verben) stehen in der **Gegenwart**.

Tunwörter (Verben) in der Gegenwart zeigen an, dass jetzt gerade etwas geschieht. Wörter wie heute, jetzt usw. weisen auf die Gegenwart hin.

**Merke!**



2. Schreibe die Tunwörter (Verben) in der Gegenwart untereinander.
3. Schreibe dann das passende Tunwort (Verb) in der Vergangenheit daneben.  
Diese Wörter helfen dir: **schrieb, setzte, gewann, hatte, durfte, versammelten, lagen, gab, spielten, nahm, saßen, ging.**

Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit
spielen	spielten		

# Sätze

## Versteckspiel im Garten



1. Ordne die Wörter zu sinnvollen Sätzen und schreibe sie auf.

Anke, Felix, Garten,  
Versteck spielen

Anke und Felix spielen im Garten Versteck.

---

Anke, sich, Hundehütte,  
versteckt, der, hinter

---

---

Felix, Hecke, sucht,  
der, hinter

---

---

Da, Anke, los, rennt,  
schlägt, und, frei, sich

---

---

suchen, Felix, einmal,  
noch, muss

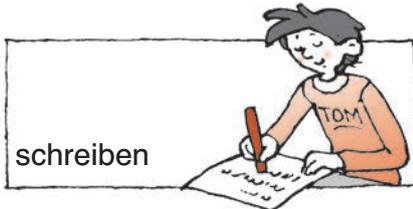
---

---

2.   Wo kann Felix noch suchen? Schreibe auf.

# Zeitformen 2

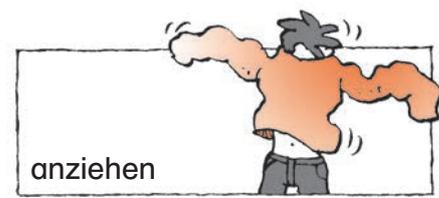
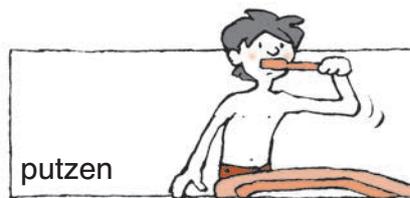
1. Schreibe zu jeder Bilderreihe Sätze.  
Der erste Satz soll in der **2. Vergangenheit** stehen.  
Der zweite Satz soll in der **Gegenwart** stehen.  
Der dritte Satz soll in der **Zukunft** stehen.



Tom hat einen Brief geschrieben.

Jetzt steckt er den Brief in einen Umschlag.

Danach wird er den Brief in den Briefkasten einwerfen.



# Vergleichsformen von Adjektiven

## Im Hochhaus wohnen

Simone, Felix und Mehmet kommen aus der Schule. Sie sind auf dem Heimweg.

Simone erzählt: „Wir wohnen hoch oben in der 2. Etage eines Hochhauses. Wenn ich vom Balkon schaue, kann ich weit sehen.“

Felix meint: „Ich wohne höher als du.

Wir haben unsere Wohnung in der 4. Etage.

Wenn ich vom Balkon schaue, kann ich weiter als du sehen.“

Mehmet erklärt: „Unsere Wohnung liegt am höchsten. Wenn ich vom Balkon schaue, kann ich am weitesten sehen.“



1. Trage die Wiewörter (Adjektive) aus dem Text von oben ein. Achte auf die Steigerung.

- ▶ Simone wohnt \_\_\_\_\_ ▶ Simone sieht \_\_\_\_\_
- ▶ Felix wohnt \_\_\_\_\_ ▶ Felix sieht \_\_\_\_\_
- ▶ Mehmet wohnt \_\_\_\_\_ ▶ Mehmet sieht \_\_\_\_\_

2. Steigere die Wiewörter (Adjektive). Färbe die drei zusammengehörenden Wiewörter (Adjektive) in der gleichen Farbe.

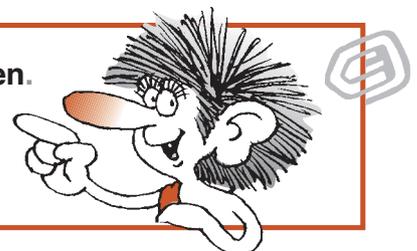
schön	flacher	am flachsten	am traurigsten
lustig	schnell	am schönsten	kleiner
am kleinsten	klein	dicker	dünn
dick	am dünnsten	traurig	dünnere
trauriger	schneller	am lustigsten	flach
am dicksten	lustiger	schöner	am schnellsten

3.  Schreibe zu allen zusammengehörenden Wiewörtern (Adjektive) aus Aufgabe 2 drei Sätze, in denen du Dinge vergleichst.

**Beispiel:** Das Hunde-Buch ist dick.  
Das Vogel-Buch ist dicker.  
Das Bäume-Buch ist am dicksten.

**Merke!**

Mit Wiewörtern (Adjektiven) kann man vergleichen.  
Die Vergleichsformen heißen Grundstufe,  
Höherstufe und Höchststufe.  
Beispiel: **fein – feiner – am feinsten**



# Satzbildung – Prädikat 1

**Das Prädikat sagt aus, was getan wird:**  
Der Schneider näht.  
**Das Prädikat ist immer ein Verb.**

In den folgenden Sätzen sind die Prädikate vertauscht.

1. Setze die richtigen Prädikate in die Sätze ein.
2. Schreibe die Sätze in dein Heft und unterstreiche die Prädikate rot.

Der Jäger \_\_\_\_\_ erntet einen Hirsch.

Der Pilot \_\_\_\_\_ kocht ein Flugzeug.

Der Architekt \_\_\_\_\_ pflanzt ein Haus.

Der Bauer \_\_\_\_\_ sägt die Kartoffeln.

Der Lehrer \_\_\_\_\_ repariert die Kinder.

Der Maler \_\_\_\_\_ schweißt die Wände.

Der Elektriker \_\_\_\_\_ fährt die Leitung.

Die Schneiderin \_\_\_\_\_ streicht die Kleider.

Der Schornsteinfeger \_\_\_\_\_ plant den Kamin.

Der Koch \_\_\_\_\_ fegt das Fleisch.

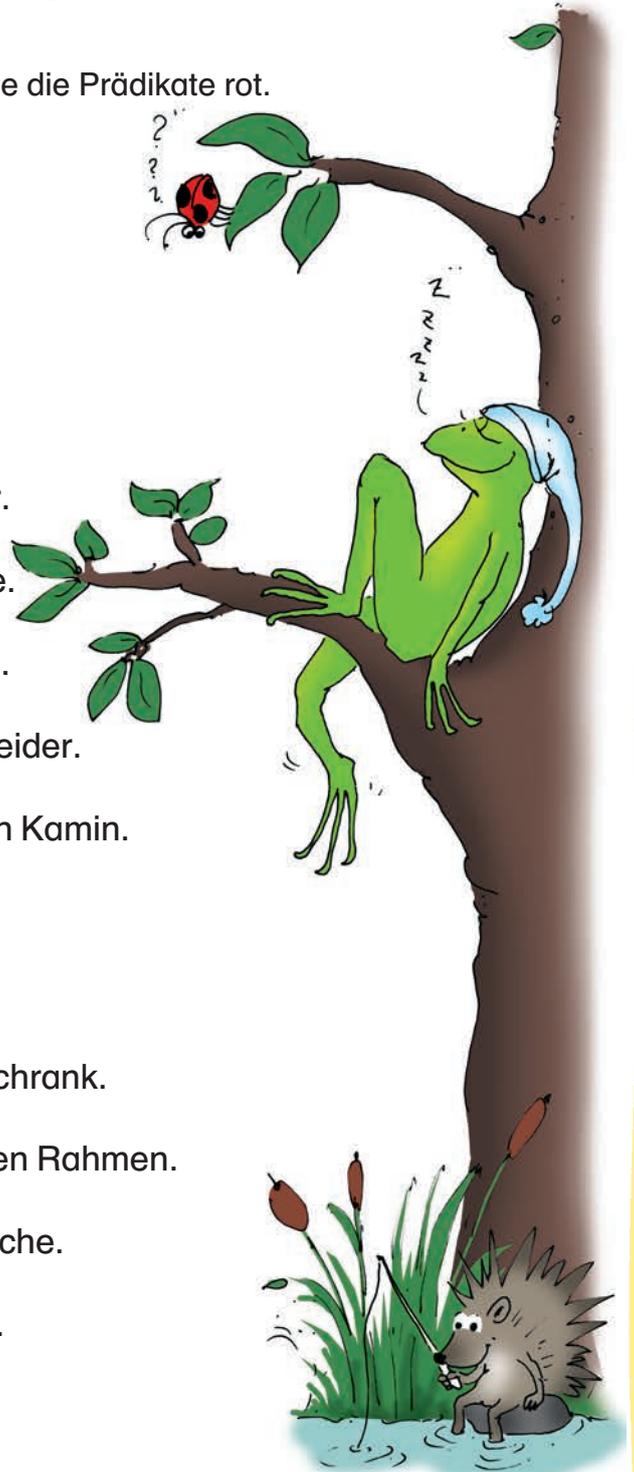
Der Gärtner \_\_\_\_\_ näht die Bäume.

Der Schreiner \_\_\_\_\_ schießt einen Schrank.

Der Schlosser \_\_\_\_\_ unterrichtet einen Rahmen.

Der Waldarbeiter \_\_\_\_\_ baut eine Buche.

Der Busfahrer \_\_\_\_\_ fliegt einen Bus.



# Satzbildung – Prädikat 2

1. Unterstreiche die Prädikate in den Sätzen.
2. Trage die Prädikate waagrecht mit Großbuchstaben in die Kästchen ein (Ä = Ä; Ü = Ü)

1. Das Schiff fährt auf dem Ozean.
2. Uwe stürzt mit seinem neuen Fahrrad.
3. Ein Segelflugzeug gleitet am Himmel.
4. Ein Hubschrauber steigt in die Höhe.
5. Vier Männer rudern in einem Boot.
6. Ein Flugzeug fliegt in großer Höhe.
7. Ein ICE rauscht durch die Nacht.
8. Der Düsenjäger verschwindet in den Wolken.
9. Das Taxi braust mit hoher Geschwindigkeit um die Ecke.
10. Eine Straßenbahn rattert durch die Stadt.



1.										
2.										
3.										
4.										
5.										
6.										
7.										
8.										
9.										
10.										



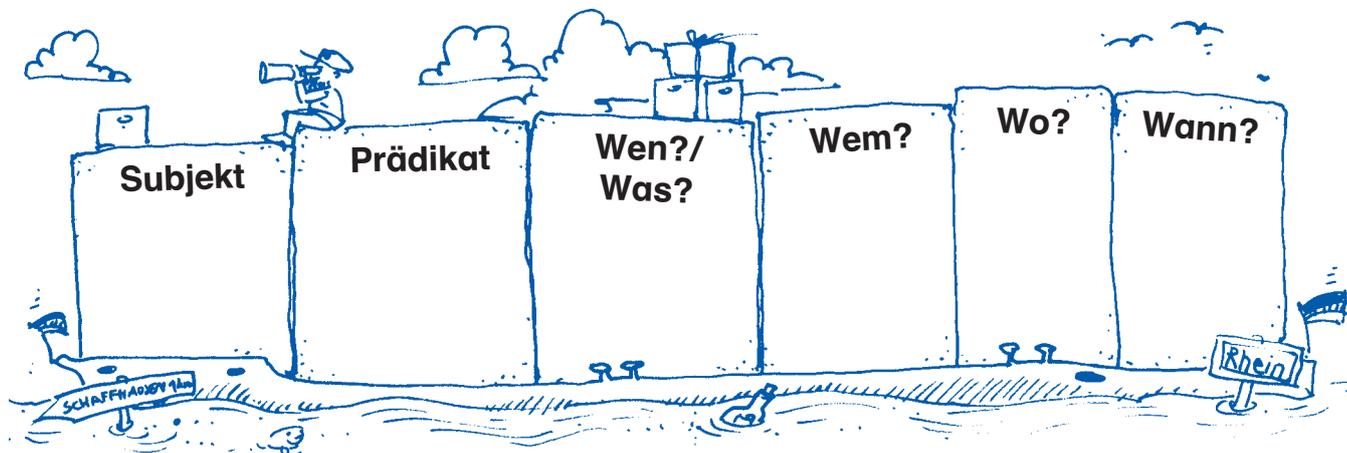
Du erhältst einen Lösungsbegriff, wenn du die Buchstaben der stark umrandeten Kästchen nacheinander einträgst.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

# Satzgliedbestimmung

1. Schreibe die nachfolgenden Satzteile in die richtigen Felder.
2. Stelle die Sätze sooft es geht um und schreibe sie in dein Heft.

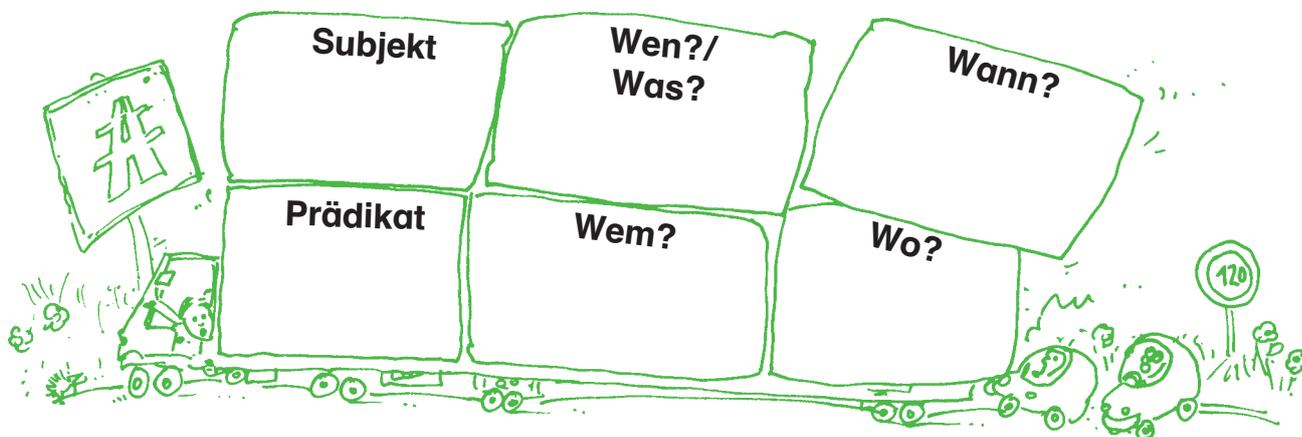
Mit vollen Containern fährt der Kapitän mit seinem Schiff am Samstag auf dem Rhein.



Mit seinem Enkel fährt der Lokführer am Wochenende Holzstämme nach Düsseldorf.



Mit seinem Lkw verursacht der Fahrer am Abend auf der Autobahn einen Unfall.



# Satzumstellungen

Stelle jeden Satz, sooft es geht, um. Schreibe die Sätze in dein Heft.

Am Wochenende fahre ich mit meinen Freunden an einen See.

Florian übt schon die ganze Woche für die Mathearbeit am nächsten Dienstag.

Schalke 04 gewann gegen Bayern München am letzten Samstag in München.

Am Donnerstag muss meine Mutter zur Untersuchung in das Krankenhaus nach Bonn.

Die Polizei nahm einem Autofahrer wegen überhöhter Geschwindigkeit den Führerschein weg.

In den Nachrichten brachten sie die Meldung über ein Zugunglück in der Türkei.

Ein Mischlingshund wurde auf einem Autobahnrastplatz am vergangenen Freitag in der Nacht ausgesetzt.

Im letzten Jahr gab es wegen der extremen Trockenheit im Sommer vor allem in den südlichen Teilen Deutschlands mehrere Waldbrände.

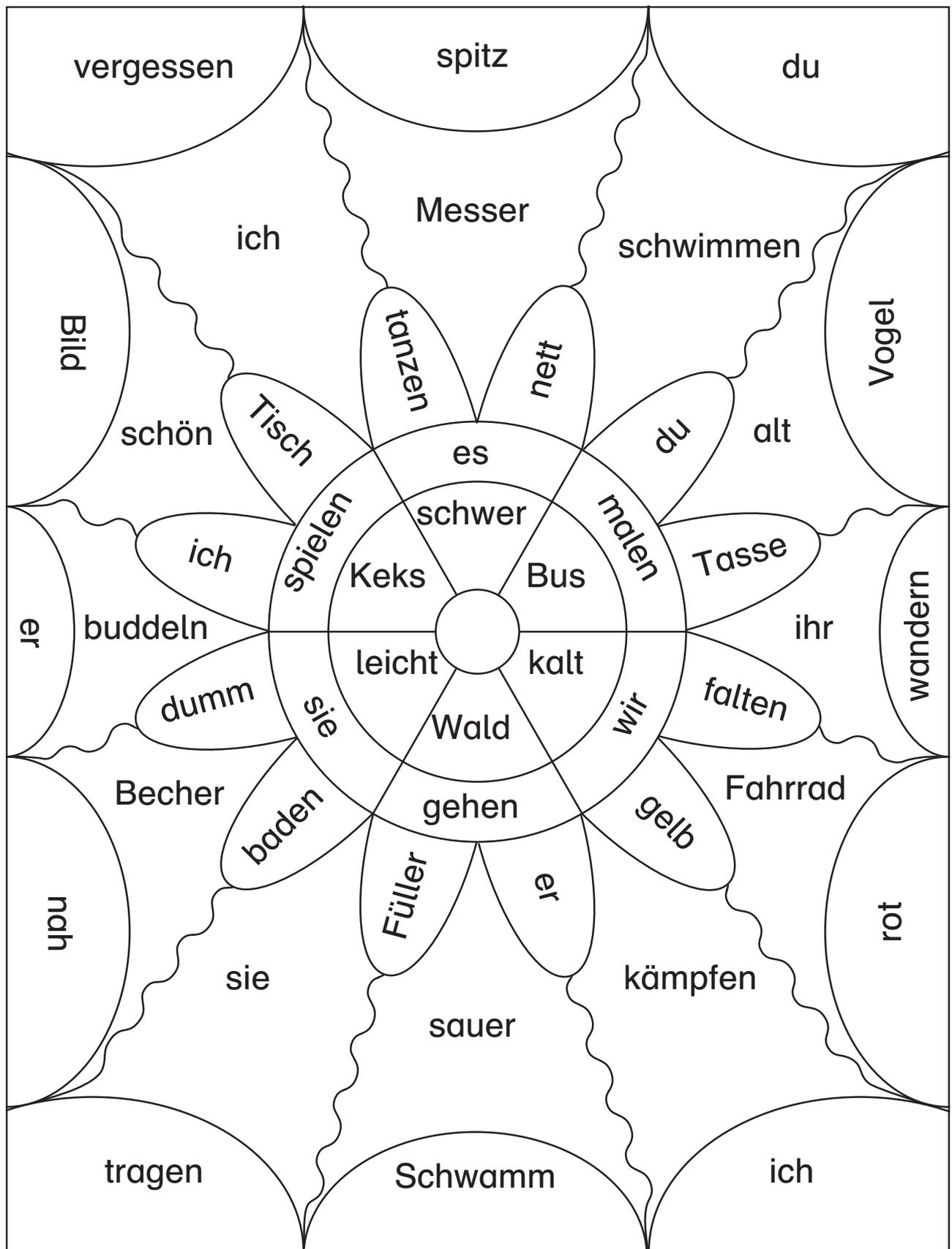
Wir fahren mit unserer Klasse vier Wochen vor den Sommerferien auf einen Reiterhof bei Nürnberg.

Unsere Katze Minka brachte am 6. Mai morgens im Kleiderschrank sechs niedliche Junge zur Welt.

Auf der Wiese hinter unserem Garten pflückte ich für meinen Hasen am Wochenende einen ganzen Korb mit Löwenzahn.

Am ersten Schultag kam Peter mit einer großen Tüte voller toller Sachen in die Schule.

# Wortarten-Mandala 1



1. Male die Felder richtig an.
2. Schreibe die Nomen, Verben, Adjektive geordnet in dein Heft.

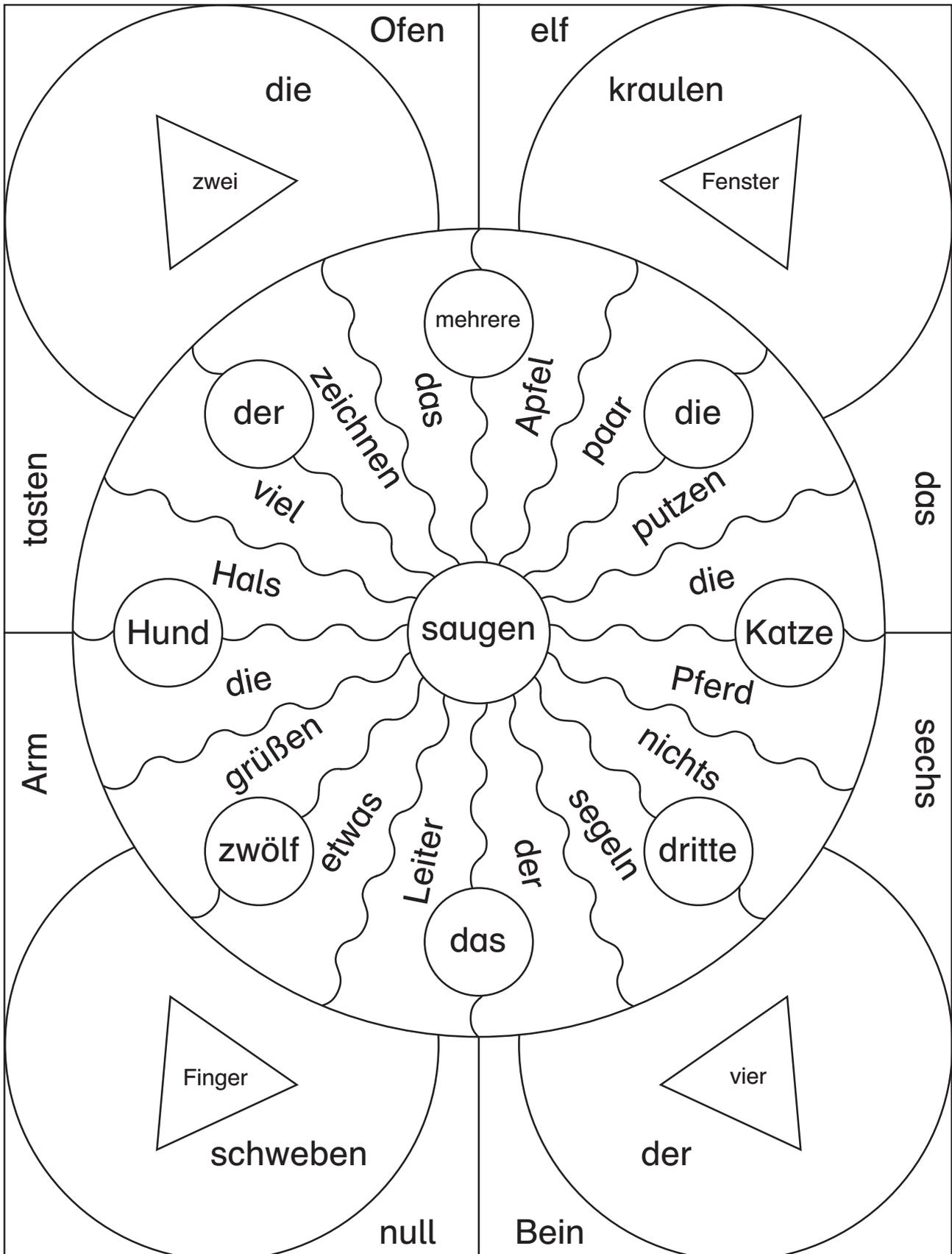
Nomen: rot  
(Namenwörter)

Verben: blau  
(Tunwörter)

Adjektive: gelb  
(Wiewörter)

Pronomen: grün  
(Fürwörter)

# Wortarten-Mandala 2



1. Male die Felder richtig an.
2. Schreibe die Nomen, Verben, Numerale geordnet in dein Heft.

Nomen: rot  
(Namenwörter)

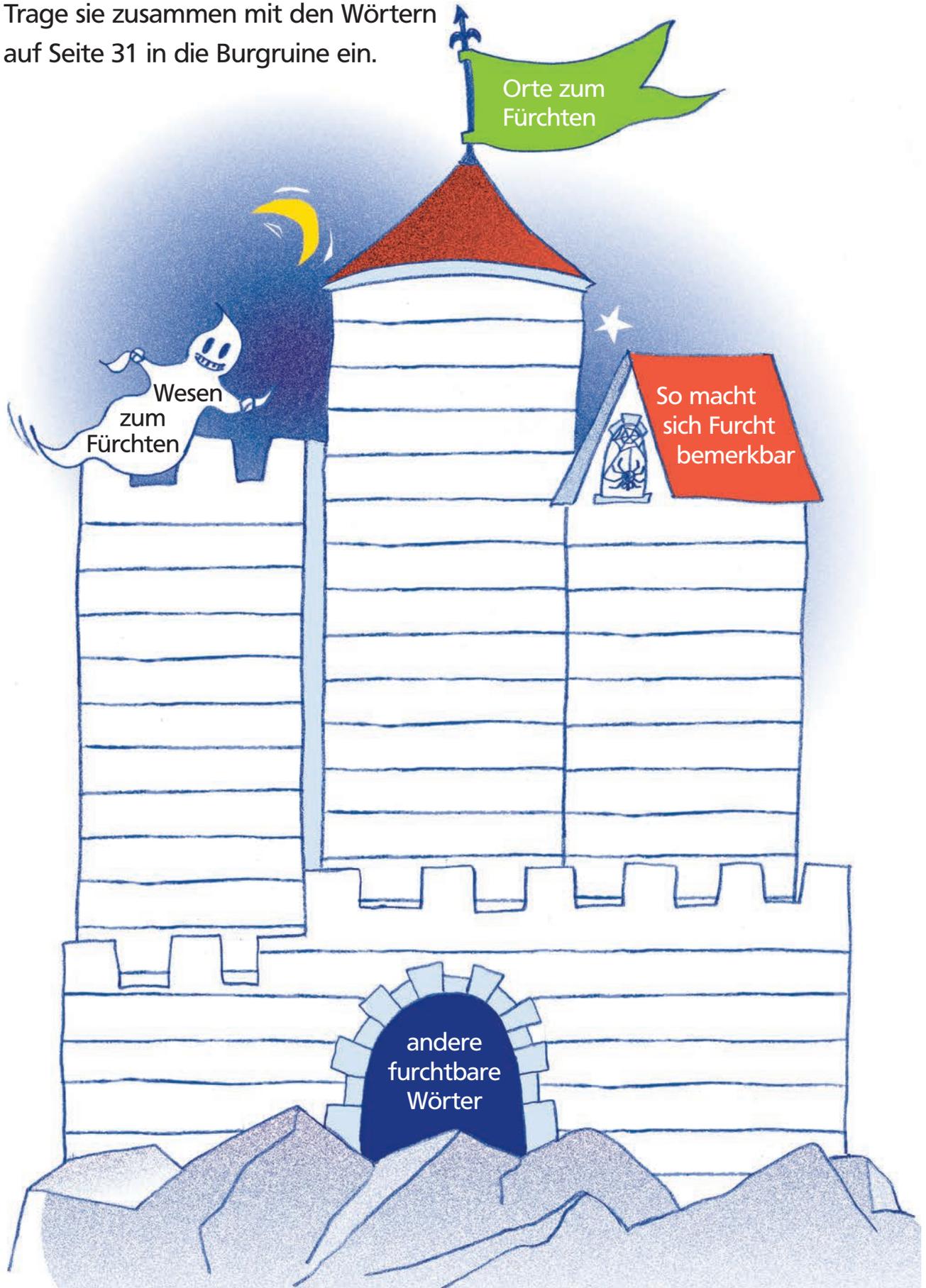
Verben: blau  
(Tunwörter)

Artikel: gelb  
(Begleiter)

Numerale: grün  
(Zahlwörter)

# Wortschatzarbeit – Wortfelder 1

Suche Wörter zum Fürchten.  
Trage sie zusammen mit den Wörtern  
auf Seite 31 in die Burgruine ein.



# Wortschatzarbeit – Wortfelder 2

Trage die Wörter geordnet in die Burgruine ein.



# Wortschatzarbeit – Formen und Muster

1. Immer zwei Begriffe gehören zusammen. Finde und verbinde sie.
2. Male die Kleidung bunt an.
3. Beschreibe jedes Kleidungsstück mit einem Satz.

Die Wörter zwischen der Wäscheleine helfen dir dabei.



# Wortschatzarbeit – Farben 1

## Vom Kobold mit den bunten Haaren

Der kleine Kobold stand vor dem Spiegel  
und betrachtete seine Haare.

Nein, seine Haare, die grau wie eine Maus waren,  
gefielen ihm gar nicht.

Kein Kobold weit und breit besaß eine Frisur,  
die grau wie Silber schimmerte.

Alle seine Kumpels hatten Haare,  
die rot wie Feuer oder blau wie Wasser  
oder weiß wie Kreide waren, aber nicht grau.

Da half nur eins: der kleine Kobold beschloss, seine Haare zu färben.  
Also begann er, Farben anzurühren. Doch als er wenig später in den  
Spiegel schaute, sah er, dass seine Haare gelb wie eine Zitrone waren.

Nein, gelbe Haare wie die Sonne wollte er auch nicht!

Die machten ihn blass.

Also probierte er immer neue Farben aus, aber auch mit Haaren,  
die braun wie Schokolade, schwarz wie ein Rabe, rot wie Kirschen  
oder blau wie der Himmel waren, gefiel er sich nicht. So färbte sich  
der kleine Kobold den ganzen Tag seine Haare immer wieder neu,  
bis er schließlich so gegen Abend zufrieden in den Spiegel schaute.  
Ja, endlich, so gefiel er sich! Aber wie sah er aus?

Eine Strähne war gelb wie Stroh, die nächste grün wie Moos,  
die daneben leuchtete rot wie Wein und dahinter schimmerten  
ein paar Haare rot wie Blut. Auch die Haare, die blau wie Kornblumen,  
rot wie Ziegel oder weiß wie Schnee waren, gefielen ihm.

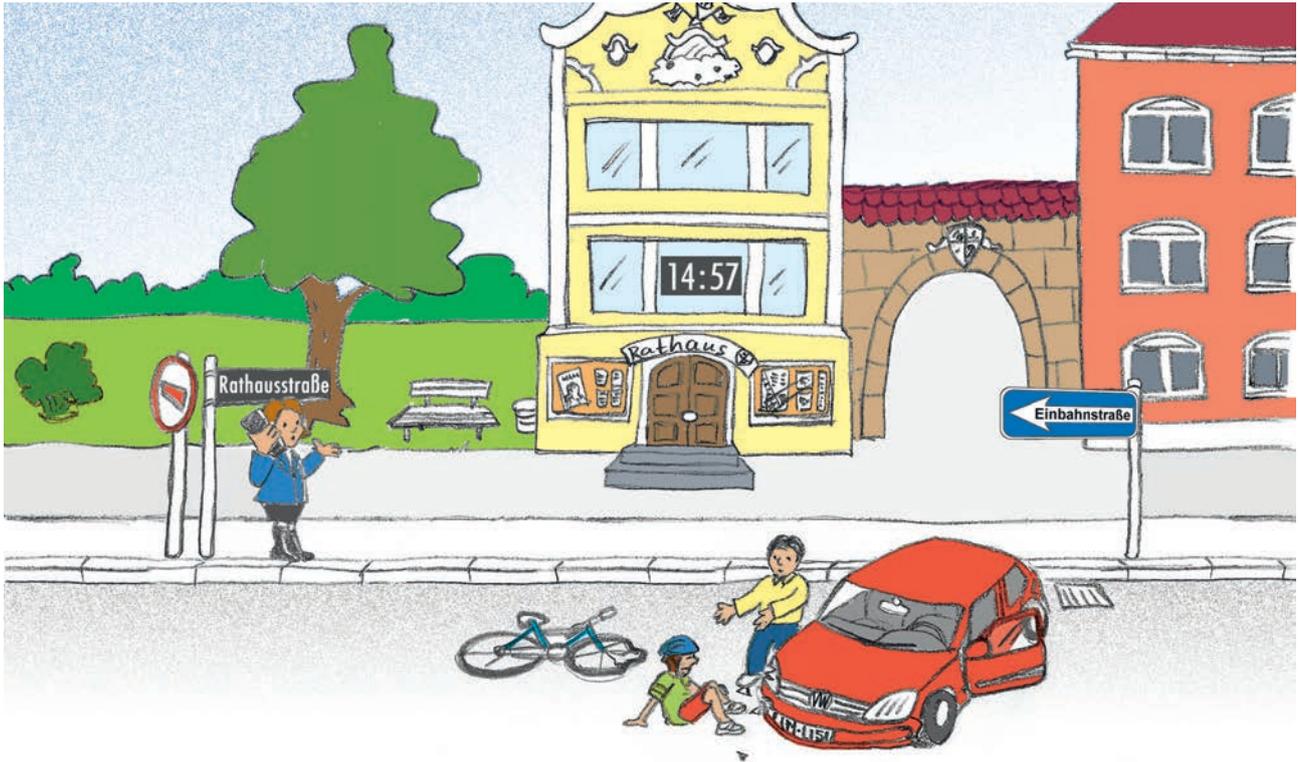
Der kleine Kobold hatte nun kunterbunte Haare und betrachtete  
endlich glücklich und zufrieden sein Spiegelbild.





# Übungsaufsatz – Bericht

1. Sieh dir das Bild genau an.
2. Was ist passiert? Berichte.
3. Male auf der Abbildung die Dinge an, die für den Inhalt eines Berichtes wichtig sind.



4. Beantworte mit Stichwörtern die folgenden 5 „W-Fragen“:

**Wann** geschah der Unfall? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Wo** geschah er? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Wer** war beteiligt? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Wie** kam es zu dem Unfall? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Was** ist passiert? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# Ein Ferienerlebnis aufschreiben 1

## Der Schreck im Wald

Felix war in den Ferien bei seinem Cousin Edin im Schwarzwald. Einmal wanderten Edin und Felix auf einem Waldweg zu einem Aussichtsturm. Sie unterhielten sich leise, weil die beiden die Tiere des Waldes nicht verscheuchen wollten.

Plötzlich hörten Edin und Felix ein Krachen und Schnauben im Unterholz. Dann stand ein großes Wildschwein vor ihnen. Felix zitterte vor Schreck.

Edin und Felix rannten zu einem Baum. Sie versteckten sich hinter dem Stamm. Das Wildschwein stürmte heran, schoss am Baum vorbei und verschwand im dichten Wald.

Die Kinder waren gerettet.



1. Lies den Text aufmerksam.
2. Schreibe das Erlebnis in der Ich-Form in Felix' Tagebuch.

Ich war in den Ferien bei meinem Cousin Edin im Schwarzwald.

Einmal wanderten Edin und

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Erlebnisse werden häufig in der Ich-Form geschrieben.



# Ein Ferienerlebnis aufschreiben 2

1. Ordne jedem Bild die passende Überschrift zu und schreibe sie auf.

Der Schreck

Die Rettung

Die Wanderung

2. Notiere zu jedem Bild Stichwörter.



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

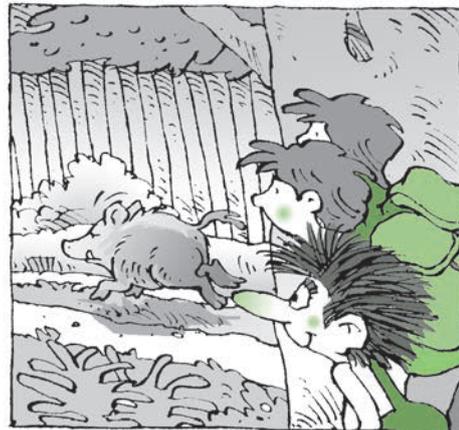
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3.  Schreibe dein Ferienerlebnis auf.

# Erzählung – Hauptteil

## In den Bergen

Herr und Frau Lehmann machen mit ihren Kindern David und Marie Urlaub in den Bergen. David ist 10 Jahre alt und Marie ist ein Jahr jünger. Da alle vier gerne wandern, unternehmen sie viele Wanderungen.

Heute starten sie nach dem Frühstück zu einer Wanderung vom Ascheberger Tal ins Albachter Tal. Dort wollen sie sich die hohen Wasserfälle ansehen. Dazu müssen sie über einen 1 700 m hohen Bergpass steigen. Auf der Passhöhe gibt es eine Almhütte, in der man rasten kann und auch etwas zu essen und zu trinken bekommt. Dort wollen sie zu Mittag einkehren.

Als sie den Aufstieg zur Passhöhe fast geschafft haben und die Almhütte nicht mehr weit sein kann, quellen plötzlich dichte Nebelschwaden vom benachbarten Albachter Tal über den Pass ins Ascheberger Tal. Der Nebel hüllt alles in ein undurchsichtiges Grau. Die vier bleiben eng beieinander stehen. Sie können nicht weitergehen, wenn sie sich nicht verirren wollen. Das kann in den Bergen gefährlich werden.

Als sie schließlich an der Hütte ankommen, serviert der Hüttenwirt ihnen ein kräftiges Essen. Gestärkt und guter Laune treten sie den Rückweg an.

Die Wasserfälle wollen sie sich bei einer anderen Wanderung ansehen. Für heute haben sie genug erlebt.



1. In dem Hauptteil der Erzählung fehlt etwas Wichtiges. Markiere die Stelle mit einem Kreuz, an der du mehr wissen möchtest, zum Beispiel die Art der Rettung und die Gefühle.

2. Der Höhepunkt der Geschichte fehlt.

Wenn du eines der Kinder wärst, was würdest du hoffen, was fürchten?

Wie könnte die Rettung aussehen?

Schreibe den fehlenden Höhepunkt.

Folgende Wörter helfen dir: **Glocke, Nebel reißt auseinander, für einen kurzen Augenblick ist die Hütte zu sehen, Nebel verzieht sich, Angst, Herz klopf, zittern, frieren, jammern.**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# Nacherzählungen schreiben

## Beachte beim Schreiben von Nacherzählungen Folgendes:

- ▶ Halte die Reihenfolge in der Geschichte ein.
- ▶ Schreibe nur das Wichtige und erfinde nichts dazu.
- ▶ Schreibe in der Vergangenheit.
- ▶ Erzähle lebendig. Verwende die wörtliche Rede.
- ▶ Achte auf verschiedene Satzanfänge und Abwechslung im Satzbau.



Noah hat eine Nacherzählung von der Geschichte geschrieben:

### Die beiden Ziegen

Über einen Bach führt ein schmaler Steg. Der Steg besteht aus zwei morschen Holzbrettern. Mitten auf dem Steg begegnen sich zwei Ziegen. Die eine Ziege hat ein glänzendes, schwarzes Fell. Die andere Ziege hat ein seidiges, weißes Fell.

Es ist Frühling. An beiden Ufern des Baches blühen die Obstbäume.

Jede Ziege will an das gegenüberliegende Ufer. Die Ziegen können nicht aneinander vorbeikommen. „He du, geh zurück!“, ruft die eine Ziege. Die andere schreit zornig: „Geh du mir aus dem Weg!“ Sie zanken immer wütender miteinander. Krachend prallen ihre Hörner aufeinander. Da bricht einer der beiden Ziegen ein Horn ab.

Schließlich verlieren sie das Gleichgewicht und stürzen in den Bach.

Die Wasserströmung reißt sie mit und erst weit unterhalb des Steges werden sie an Land gespült.

Hat Noah alle Tipps von Trolli in seiner Nacherzählung berücksichtigt?  
Kreuze an, was beachtet wurde.

- Halte die Reihenfolge der Geschichte ein.
- Schreibe nur das Wichtige und erfinde nichts dazu.
- Schreibe in der Vergangenheit.
- Erzähle lebendig.
- Verwende die wörtliche Rede.
- Achte auf verschiedene Satzanfänge und Abwechslung im Satzbau.



# Wortfeld „sagen“

1. In diesem Suchrätsel sind 12 Wörter zum Wortfeld „sagen“ versteckt. Suche und kreuze die Wörter ein.



u	n	t	e	r	h	a	l	t	e	n	h	k	T	C
i	i	d	Y	Y	z	p	O	W	I	G	k	h	s	F
X	q	g	r	u	f	e	n	W	m	V	F	K	c	f
Q	f	N	Z	A	h	x	E	A	J	z	p	D	h	I
a	u	l	s	a	n	t	w	o	r	t	e	n	r	ü
o	O	F	p	O	N	O	O	z	z	k	Z	e	e	s
A	S	C	r	k	I	V	J	V	s	k	q	f	i	t
T	X	b	e	s	c	h	r	e	i	b	e	n	e	e
r	H	A	c	z	p	g	j	a	m	m	e	r	n	r
u	c	K	h	I	M	y	p	P	E	A	k	o	b	n
B	B	p	e	P	x	O	T	B	t	i	U	U	i	f
x	Q	r	n	a	B	p	B	O	k	T	I	k	t	t
q	k	s	T	U	g	V	E	Y	g	r	T	v	t	X
j	J	p	D	q	m	e	c	k	e	r	n	Q	e	e
z	J	f	r	a	g	e	n	o	s	a	g	e	n	a



2. Schreibe alle 12 Wörter auf die Linien.

---



---



---

3. Schreibe die Wörter richtig in die Lücken.

- a) Die Kinder \_\_\_\_\_ sich während des Unterrichts.  
Das stört den Lehrer.
- b) Leo und Ole \_\_\_\_\_ das Aussehen des Kakaodiebes.
- c) Rita und Mario \_\_\_\_\_ auf die Frage der netten Lehrerin.
- d) Willi und Wilma streiten und \_\_\_\_\_ sich lauthals an.
- e) Uli und Vera \_\_\_\_\_ sich etwas ins Ohr.
- f) Die strengen Lehrer \_\_\_\_\_ mit den Kindern.
- g) Die Kinder \_\_\_\_\_, ob sie spielen dürfen.
- h) Sandra und Bernd \_\_\_\_\_ um Entschuldigung.

4. Erfinde passende Sätze zu den vier übrig gebliebenen Wörtern.  
Schreibe sie in dein Heft.

# Wortfeld „gehen“

1. In diesem Suchrätsel sind 12 Wörter zum Wortfeld „gehen“ versteckt. Suche und kreise die Wörter ein.



r	W	j	v	v	N	Q	f	B	g	e	h	e	n	f
a	m	L	u	O	w	c	L	g	n	B	h	r	v	l
b	f	l	x	s	a	q	T	p	N	l	ü	l	J	i
r	l	a	U	p	n	B	u	n	n	J	p	d	D	t
C	i	u	j	a	d	v	z	O	s	p	f	f	j	z
A	e	f	V	z	e	U	B	A	c	j	e	V	s	e
G	h	e	u	i	r	X	G	u	h	E	n	l	Q	n
t	e	n	w	e	n	r	E	w	l	T	l	A	t	k
X	n	x	U	r	q	b	u	x	e	r	B	q	f	r
r	J	v	N	e	H	r	b	Y	i	u	E	u	n	i
M	J	r	e	n	n	e	n	t	c	Q	C	f	K	e
p	m	Y	M	e	X	l	n	x	h	t	q	G	U	c
V	D	H	r	z	R	j	w	q	e	S	c	M	E	h
u	H	C	b	u	m	m	e	l	n	M	A	p	C	e
m	t	v	k	R	Z	r	t	r	ö	d	e	l	n	n



2. Schreibe alle 12 Wörter auf die Linien.

---



---



---

3. Schreibe die Wörter richtig in die Lücken.

- Frau und Herr Müller \_\_\_\_\_ durch die Berge.
- Petra und Tom möchten sich neue Schuhe kaufen.  
Sie \_\_\_\_\_ durch die Stadt.
- Tim Tresor und Karl Knacker haben Geld gestohlen.  
Sie \_\_\_\_\_ vor der Polizei.
- Lea und Jan \_\_\_\_\_ um die Wette.
- Die Schlangen \_\_\_\_\_ über den Boden.
- Die Bälle \_\_\_\_\_ auf die Straße.
- Die Kinder \_\_\_\_\_ leise über den Flur.
- Max und Kai \_\_\_\_\_. Daher kommen sie zu spät zur Schule.

4. Erfinde passende Sätze zu den vier übrig gebliebenen Wörtern.  
Schreibe sie in dein Heft.

## Eine Geburtsanzeige entwerfen



Wenn ein Kind geboren wird, schicken die stolzen Eltern eine Geburtsanzeige an Verwandte, Bekannte und Freunde. Der Text darauf kann kurz und sachlich sein: „Hiermit geben wir die Geburt unserer Tochter Klara bekannt. Pia und Jan Meier.“ Manchmal lassen sich die Eltern aber auch etwas Lustiges einfallen und schreiben zum Beispiel: „Wir freuen uns über 3800 g und 54 cm mehr Glück in unserem Leben. Sarah und Ingo Schmidt.“ Deine Aufgabe ist es nun, dir einen nicht alltäglichen Text für eine Geburtsanzeige auszudenken:

- Stell dir vor, du hast ein Geschwisterchen bekommen. Was für einen Text würdest du – aus deiner Sicht als großer Bruder oder große Schwester – dann schreiben?
- Stell dir vor, eure Katze hat drei Junge bekommen. Wie würde dann die Geburtsanzeige aussehen?



Dass man die Geburt eines Babys mit Karten oder in der Zeitung bekannt gibt, ist allgemein bekannt. Von einer Geburt kann man aber auch sprechen, wenn jemand beispielsweise ein Buch geschrieben und veröffentlicht hat, das ihm so lieb ist wie ein eigenes Kind. Und wenn jemand eine schwierige Aufgabe mit viel Mühe bewältigt hat, sagt man: „Das war aber eine schwere Geburt!“

Denke dir nun etwas aus, das du mit großem Einsatz und viel Anstrengung geschafft hast und verfasse dazu einen Text für eine „Geburtsanzeige“.



## Ein ganz besonderes Rezept



Hast du schon einmal in der Küche ein kleines Gericht zubereitet, zum Beispiel ein Spiegelei? Oder deiner Mutter beim Backen geholfen?

Denke dir nun ein besonderes Rezept für eine Torte aus. Dazu machst du eine Liste mit allen Dingen, die du gern isst oder trinkst. Aus diesen Zutaten soll dann die Torte bestehen. Wichtig ist, dass du beim Schreiben des Rezepts wirklich Schritt für Schritt angibst, zum Beispiel:

1. Lege alle Zutaten griffbereit auf den Küchentisch.
2. Nimm einen fertigen Kuchenboden und lege ihn auf eine Kuchenplatte.
3. Bestreiche den Kuchenboden mit Schokolade, die du zuvor in einem Topf zum Schmelzen gebracht hast, und so weiter ...



Denke dir ein Rezept für ein Wundermittel aus.  
Du hast die Wahl zwischen

- a) einem Haarwuchsmittel,
- b) einem Verjüngungstrunk und
- c) einer Weisheitssuppe.

# Übungsaufsatz – Ich-Erzählung

Du hast Aufräumdienst und fegst eifrig den Klassenraum.

Doch da, was ist das?

Du merkst, wie der Besen ganz alleine von links nach rechts hüpfet.

Die Sprünge werden heftiger und heftiger und plötzlich ...



1. Lies dir den Text durch und betrachte das Bild aufmerksam.

Was passiert plötzlich mit dem Besen?

Was macht er mit dir?

Wohin fliegst du?

Welches Abenteuer erlebst du?

2. Schreibe die Geschichte weiter. Erzähle in der Ich-Form.

## Übungsaufsatz – Fantasie-Geschichte

Deine Klasse hat eine Wanderung zur alten Burg gemacht.

Nachdem ihr die Ruine besichtigt habt, beschließt du, heimlich auf der Burg zurückzubleiben. Du wartest, bis alle deine Klassenkameraden sowie die übrigen Besucher die Gemäuer abgezogen sind.

Schließlich geht auch der Museumsführer nach Hause.

Endlich, du bist allein!

Es dämmt bereits, als du dein Versteck verlässt,

um dich in den alten Räumen umzuschauen ... doch was ist das?

Du hörst ein unheimliches Ächzen und Stöhnen und da:

die alte Ritterrüstung starrt dich mit feuerroten, grell leuchtenden Augen an ...



Schreibe eine spannende Geschichte in dein Heft.

Berücksichtige dabei die Angaben des Textes.



# Drachen verboten!

Berthold, der Sohn von Ritter Konrad, stampft wütend auf den Boden.

„Ich will aber einen Drachen!“, ruft er. Ritter Konrad schüttelt den Kopf.

5 „Ein Burgtier gibt es nicht – und schon gar keinen Drachen. Die machen nur Dreck!“, schimpft er.

Berthold verdreht die Augen.

10 „Ich will doch keinen gelbschnäuzigen Chaos-Drachen.“

„Sei vernünftig!“, meint Burgkoch Klaus, „Drachen fressen uns alle Vorräte weg!“

15 „Nur der zweiköpfige Vielfresser, die anderen nicht“, verteidigt Berthold seine Lieblingstiere.

„Und was ist mit unseren schönen Wandteppichen? Drachen verkokeln doch alles. Das weiß jeder“, jammert Bertholds Mutter Hildegard.

20 „Es gibt auch welche, die kein Feuer speien. Der blau-weiße Eisdrache zum Beispiel!“

„Aber die erschrecken die Pferde“, meint Stallmeister Jakob.

25 „Und die Burgfräulein?“, fragt Bertholds Schwester Erika, „Willst du, dass hier alle in Ohnmacht fallen?“

„Der langschwänzige Schlotterdrache würde niemandem Angst einjagen“,

30 ruft Berthold, „und der weiße Monddrache verschläft fast den ganzen Tag. Wen sollte er da erschrecken?“

„Einen Drachen gibt’s nicht und damit basta!“, ist Ritter Konrads letztes Wort.

35 Da läuft Berthold wütend nach draußen. Einen eigenen Drachen zu haben, ist sein größter Traum, den will er sich keinesfalls zerstören lassen. Also sattelt Berthold sein Pferd und reitet in den

40 Burgwald. Dort wimmelt es nur so von Drachen. Berthold weiß sofort, was für ein Tier er haben möchte. Den handzahmen Flatterdrachen da vorne, den wird er heimlich in seiner Kammer verstecken.

45 Wie geplant schmuggelt er den Drachen in die Burg, doch mitten in der Nacht wacht Berthold auf. Erst rumpelt es, dann kreischt jemand. Kurz darauf steht seine Mutter in der Kammer.

50 „In der Burg herrscht ein Riesenchaos, alle Vorräte sind verschwunden, die Wandteppiche abgefackelt, Pferde und Burgfräulein liegen ohnmächtig auf dem

55 Boden. Weißt du vielleicht, warum?“ Berthold muss schlucken. Doch bevor er etwas sagen kann, stürmt sein Vater herein.

60 „Es war kein Drache!“, ruft er, „Feindliche Ritter sind in die Burg eingedrungen. Wie sollen wir sie jetzt nur vertreiben?“

65 „Vielleicht mit einem Flatterdrachen“, schlägt Berthold vor. Flatterdrachen sind zwar zahm, aber mit Einbrechern kennen sie keine Gnade. Berthold öffnet seinen Schrank. Sofort springt der Flatterdrache heraus und macht den gemeinen Rittern Feuer unterm Hintern. Fünf Minuten später sind alle feindlichen Ritter vertrieben.

70 Und weil der Flatterdrache so gute Arbeit geleistet hat, gibt es für Berthold nur ein kleines bisschen Ärger.

75 Aber das ist nicht ganz so schlimm, denn er darf seinen Drachen anschließend behalten – damit „Flatti“ auch weiterhin die Burg beschützt.

# Drachen verboten!

Auf dem Bild siehst du alle Drachen, von denen in der Geschichte erzählt wird. Einer davon ist der handzahme Flatterdrache. Nur welcher?

## Auftrag 1

Ordne zunächst die im Text beschriebenen Drachen den Abbildungen zu. Trage dann die Namen ein, die du herausgefunden hast.



Zu einem Drachen gibt der Text keine Beschreibung. Wenn du die anderen Drachen zugeordnet hast, bleibt nur noch einer übrig. Jetzt weißt du, wie der Flatterdrache aussieht.

Beschreibe nun sein Aussehen. Beachte dabei Größe, Form, Farbe und Besonderheiten.

---



---



---

## Auftrag 2

In welcher Reihenfolge sind die Ereignisse passiert?  
Nummeriere die Aussagen.



- Die Wandteppiche werden abgefackelt.
- Berthold schmuggelt einen Flatterdrachen in die Burg.
- Ritter Konrad verbietet Berthold, einen Drachen zu bekommen.
- Der Flatterdrache macht den gemeinen Einbrechern Feuer unterm Hintern.
- Berthold reitet in den Burgwald.
- Bertholds Mutter Hildegard kommt in der Nacht in Bertholds Zimmer.
- Der Flatterdrache darf als Burgbeschützer bleiben.

## Auftrag 3

Eine Überschrift soll spannend sein und neugierig machen. Sie darf nicht zu viel von der Geschichte verraten, muss aber unbedingt zum Text passen.  
Kreuze an, welche der folgenden Überschriften zur Geschichte passen.

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Der Flatterdrache vertreibt die Angreifer | <input type="checkbox"/> Bertholds Drache  |
| <input type="checkbox"/> Piratenangriff auf Burg Klapperstein      | <input type="checkbox"/> Ein Eisdrache für Berthold                              |
| <input type="checkbox"/> (K)ein Haustier für Berthold              | <input type="checkbox"/> Drachenverbot   |
| <input type="checkbox"/> Ein Drache sorgt für Chaos                | <input type="checkbox"/> Berthold schmuggelt einen Beschützerdrachen in die Burg |

Einige Überschriften passen zwar, sind aber nicht besonders gut gewählt.  
Suche dir eine dieser (von dir angekreuzten) Überschriften heraus und begründe, warum es keine ideale Überschrift ist.

---



---



---

Sicher fällt dir selber noch eine viel bessere Überschrift ein.  
Wie würdest du die Geschichte nennen?

---



---



---

## Auftrag 4

1. Wie beschreibt man Berthold am besten?

Berthold ist ...

- eigensinnig     tierlieb     verliebt     gehorsam

2. Wie beschreibt man den Flatterdrachen am besten?

Der Flatterdrache ist ...

- ängstlich     chaotisch     mutig     verfressen

## Auftrag 5

Beschreibe mit eigenen Worten.

1. Warum verbietet Ritter Konrad seinem Sohn einen Drachen?

---

---

---

2. Warum lässt sich Berthold vom Verbot des Vaters nicht abhalten?

---

---

---

3. Bertholds Mutter denkt, dass Berthold einen Drachen in die Burg geschmuggelt hat, als sie nachts in seine Kammer stürmt. Wie kommt sie darauf?

---

---

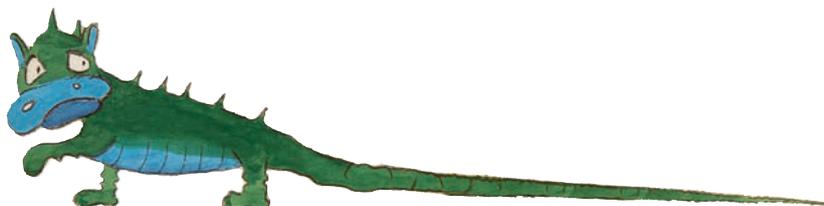
---

4. Warum darf der Flatterdrache schließlich doch in der Burg bleiben?

---

---

---



**Auftrag 6**

Drachen-Experten-Zusatzdiplom:

Echte Spione kennen sich mit allem aus. Auch mit Drachen.

Stelle dein Wissen unter Beweis. Kreuze alle richtigen Aussagen an.

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Chaos-Drachen haben gelbe Schnauzen.                     | <input type="checkbox"/> Chaos-Drachen räumen gerne auf.                 |
| <input type="checkbox"/> Zweiköpfige Vielfresser fackeln gerne Wandteppiche ab.   | <input type="checkbox"/> Der Eisdrache ist schneeweiß.                   |
| <input type="checkbox"/> Eisdrachen können auch Feuer speien.                     | <input type="checkbox"/> Eisdrachen erschrecken Pferde.                  |
| <input type="checkbox"/> Schlotterdrachen haben lange Schwänze.                   | <input type="checkbox"/> Schlotterdrachen bringen andere zum Schlottern. |
| <input type="checkbox"/> Monddrachen fressen Vorräte auf.                         | <input type="checkbox"/> Monddrachen sind nachtaktiv.                    |
| <input type="checkbox"/> Flatterdrachen eignen sich hervorragend als Wachdrachen. | <input type="checkbox"/> Der Monddrache hat eine weiße Farbe.            |
| <input type="checkbox"/> Alle Drachenarten leben im Burgwald.                     |  |

Wenn du alle richtigen Antworten gefunden hast, darfst du dich ab sofort „Textspion mit Drachen-Experten-Zusatzauszeichnung“ nennen!

**Auftrag 7**

Hier haben sich Fehler eingeschlichen.

Kein Problem für Textspione!

In jedem Satz steckt ein falsches Wort. Finde und unterstreiche es.

1. Berthold, der Vater von Ritter Konrad, stampft wütend auf den Boden.
2. Der langschwänzige Schlotterdrache würde jemandem Angst einjagen.
3. Keinen eigenen Drachen zu haben, ist sein größter Traum, den will er sich keinesfalls zerstören lassen.
4. Also sattelt Berthold sein Pferd und reitet in den Burggraben.
5. Wie geplant schmuggelt er den Drachen in die Burg, doch mitten in der Schule wacht Berthold auf.
6. Friedliche Ritter sind in die Burg eingedrungen.
7. Schlotterdrachen sind zwar zahm, aber mit Einbrechern kennen sie keine Gnade.
8. Und weil der Flatterdrache so gute Arbeit geleistet hat, gibt es für Konrad nur ein kleines bisschen Ärger.

# Lesetechnik – Betonung beim Lesen

Auch wenn du laut liest, vergiss nicht, dir Bilder in deinem Kopf vorzustellen!



## Übung

Willst du einen Text so richtig spannend vorlesen, dann solltest du nicht nur auf die Satzzeichen achten, sondern auch die Tonlage beim Lesen wechseln.

Probiere das gleich einmal aus und lies die folgenden Sätze in der jeweiligen Tonlage.

Lies mit **höflicher Stimme**.

Er antwortete **höflich**: „Aber das mache ich doch gerne!“

Lies mit **mürrischer Stimme**.

Er antwortete **mürrisch**: „Das kannst du selber machen!“

Lies mit **lachender Stimme**.

Er **lachte**: „Ha, ha, da hat dir aber jemand einen tollen Streich gespielt!“

Lies mit **jammernder Stimme**.

Melanie **jammerte**: „Mir tut der Hals so weh!“

Lies mit **unfreundlicher Stimme**.

Der alte Mann erwiderte **unfreundlich**: „Macht, dass ihr fortkommt!“

Lies mit **flüsternder Stimme**.

Tom **flüsterte**: „Ich habe Angst!“

Lies mit **lauter Stimme**.

Tina **rief laut** den Namen des Kätzchens: „Lilly, Lilly! Wo steckst du?“

Lies mit **piepsiger Stimme**.

Sie sagte mit **piepsiger** Stimme: „Entschuldigung, ich habe den Bus verpasst!“

Lies mit **strenger Stimme**.

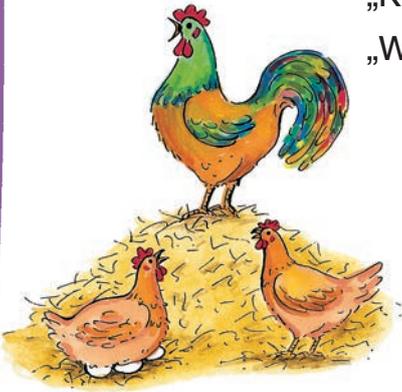
Opa sagte **streng**: „Mach das nie wieder!“

Lies laut!  
So merkst du dir deinen Lernstoff besser!



## Tiere auf dem Bauernhof

Der Erste, der auf dem Bauernhof wach wird, ist der Hahn. „Kikeriki“, kräht er aus vollem Halse und gleich noch einmal: „Kikeriki, Kikeriki“. „Ist ja schon gut“, gackern die Hühner. „Wir haben dich gehört und sind schon alle wach. Du kannst aufhören, wie ein Verrückter zu krähen.“



Durch das Krähen wird im Pferdestall auch Krümelchen, das Pony, wach. „Wiiiaah“, wiehert es und scharrt unruhig mit dem Huf. Es hat schon Hunger und will auf die Wiese.

Die Katze Mauz wird auch munter. Sie reckt sich verschlafen und macht einen Katzenbuckel. „Miau, miau“, jammert sie und bittet bei der Bäuerin um Milch.

Kreuze die richtige Antwort an.

1. Was heißt „die Katze reckt sich“?

- a) Die Katze dehnt und streckt sich.
- b) Die Katze rollt sich zusammen.

2. Welche Tiere kommen in der Geschichte vor?

- a) Katze, Pony, Hahn, Hühner
- b) Katze, Pony, Hahn, Schweine
- c) Katze, Pony, Hahn, Kühe

3. In welcher Reihenfolge werden die Tiere wach?

- a) Hahn, Hühner, Katze, Pony
- b) Hahn, Hühner, Pony, Katze
- c) Hahn, Pony, Hühner, Katze

4. Wie heißt das Pony?

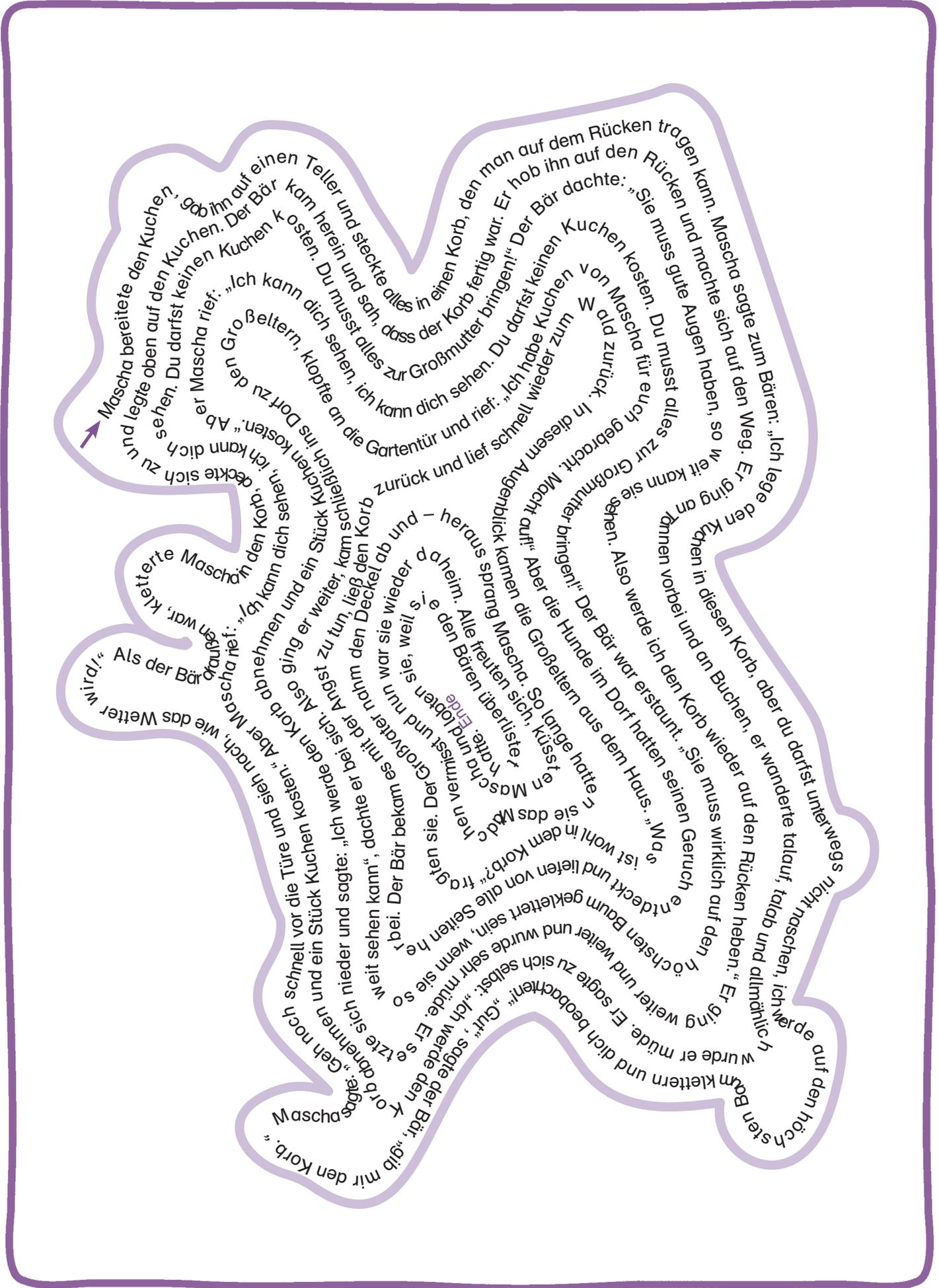
- a) Pümelchen
- b) Kümmelchen
- c) Krümelchen

Kannst du dir die Tiere vorstellen?  
Kannst du auch die Tierlaute in deinem Kopf hören?

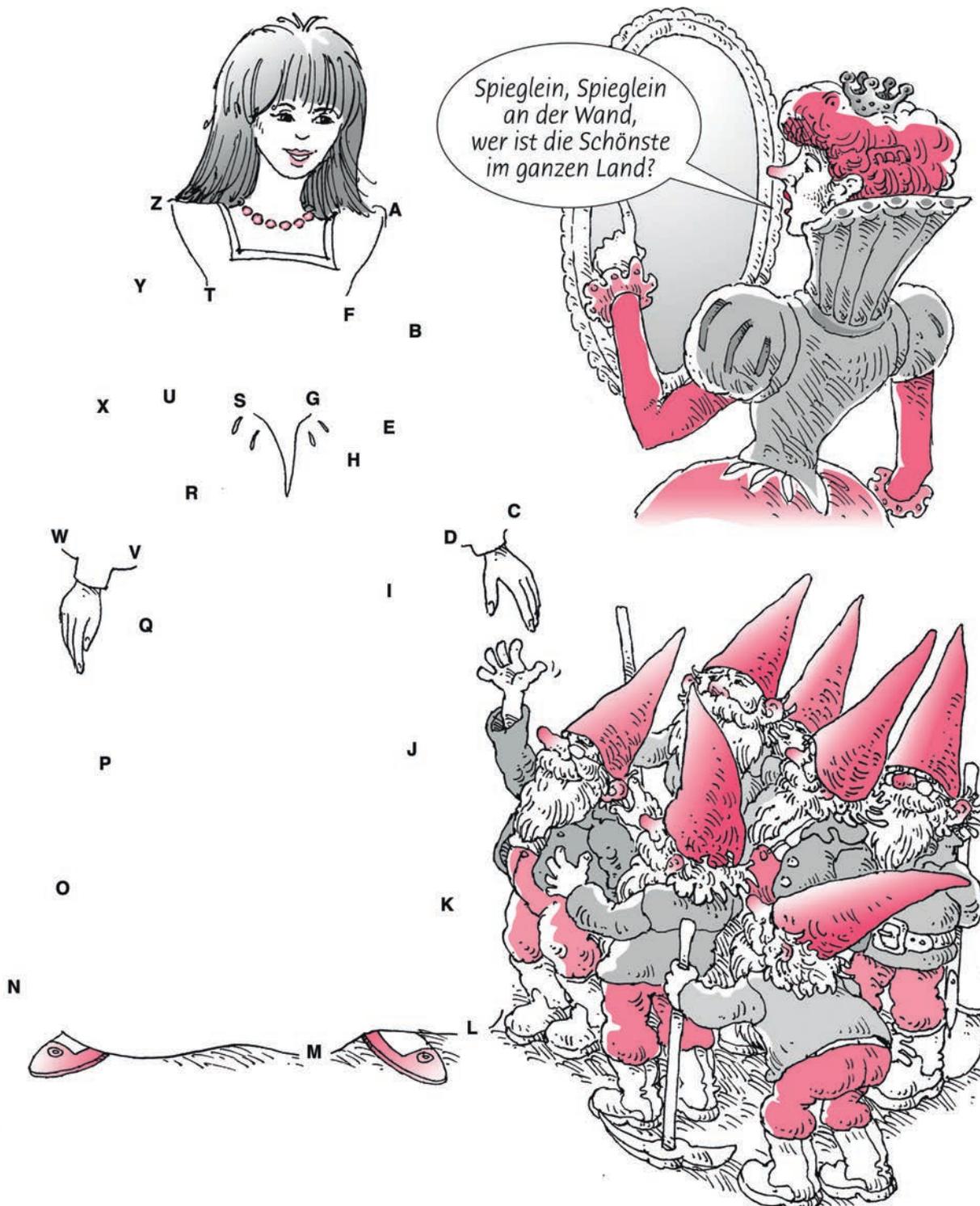




# Lesetraining – Textverständnis, Lesesicherheit 2



# Sicher durch das Abc



Spieglein, Spieglein  
an der Wand,  
wer ist die Schönste  
im ganzen Land?

1.  Verbinde die Buchstaben der Reihe nach. Beginne bei ABC.
2.  Wie heißt das Märchen?  
Schreibe über die Zahlen den entsprechenden Buchstaben aus dem Alphabet.

19 3 8 14 5 5 23 9 20 20 3 8 5 14

Lösungskontrolle

# Wörter nach dem Abc ordnen 1

## Merke

Schau den 3. Buchstaben an, wenn die beiden ersten Buchstaben gleichlautend sind.

- 
 Schreibe die Wörter in der richtigen Reihenfolge auf. Überprüfe die Reihenfolge im Wörterbuch.
- 
 Arbeite mit einem Partner. Überprüft gegenseitig euer Arbeitsergebnis.

beraten	<input type="text" value="das Benzin"/>	der Bogen	<input type="text"/>
das Benzin	<input type="text" value="beobachten"/>	die Bohne	<input type="text"/>
bequem	<input type="text" value="bequem"/>	der Bock	<input type="text"/>
beobachten	<input type="text" value="beraten"/>	der Boden	<input type="text"/>
der Duft	<input type="text"/>	die Fee	<input type="text"/>
sich ducken	<input type="text"/>	fehlen	<input type="text"/>
dumm	<input type="text"/>	fegen	<input type="text"/>
dulden	<input type="text"/>	die Feder	<input type="text"/>
das Gift	<input type="text"/>	gültig	<input type="text"/>
der Gipfel	<input type="text"/>	gurgeln	<input type="text"/>
gigantisch	<input type="text"/>	das/der Gummi	<input type="text"/>
gießen	<input type="text"/>	die Gunst	<input type="text"/>
das Heu	<input type="text"/>	die Kirche	<input type="text"/>
der Herzog	<input type="text"/>	das Kino	<input type="text"/>
hetzen	<input type="text"/>	kippen	<input type="text"/>
Hessen	<input type="text"/>	der Kiosk	<input type="text"/>

- 
 Ordne auch diese Wörter. Schau im Wörterbuch nach. Bei jeder Folge steht ein Wort nicht im Wörterbuch. Unterstreiche es.
  - lenken, der Lemming, die Lerche, der Leopard
  - das Nikotin, nimmer, das Nilpferd, nippen, der Nil
  - der Januar, der Jammer, der Jaspis, Japan, die Jalousie



# Wörter nach dem Abc ordnen 2

1. 



Hier sind die Wörter nicht richtig geordnet.  
Achte auf den vierten Buchstaben und unterstreiche ihn.  
Schreibe die Wörter richtig geordnet auf. Überprüfe die Reihenfolge  
im Wörterbuch.



Arbeite mit einem Partner. Kontrolliert gegenseitig eure Arbeitsergebnisse.

ins ins

pressen

die Inschrift der Insasse

der Priester

das Insekt die Inschrift

prima

der Insasse das Insekt

prickeln

der Reigen

das Seil

der Reifen

die Seide

der Reim

sein

die Reihe

die Seife

der Stahl

die Taufe

der Stall

tauchen

die Staffel

tauen

der Stamm

die Taube

der Trubel

der Damm

die Trümmer

die Dame

die Truhe

dämlich

trügen

damit

2.  

Ordne auch diese Wörter nach dem Abc.  
Kontrolliere die Reihenfolge im Wörterbuch.

- helfen, hell, Helga, der Held, der Helm
- hinlegen, hinsetzen, hinnehmen, hinken, hinten
- heute, die Heuschrecke, der Heuhaufen, heuer, heulen



# Bild und Wort

1.  Schreibe zu jedem Bild das passende Wort. Schau im Wörterbuch nach, ob du richtig geschrieben hast.



1



○



○



○



○



○



○



○

2.  Ordne die Wörter nach dem Abc. Nummeriere sie.

3.  Suche zu den Wörtern unten verwandte Wörter. Schau im Wörterbuch nach. Schreibe nicht nur Namenwörter, sondern auch Tunwörter und Wiewörter.



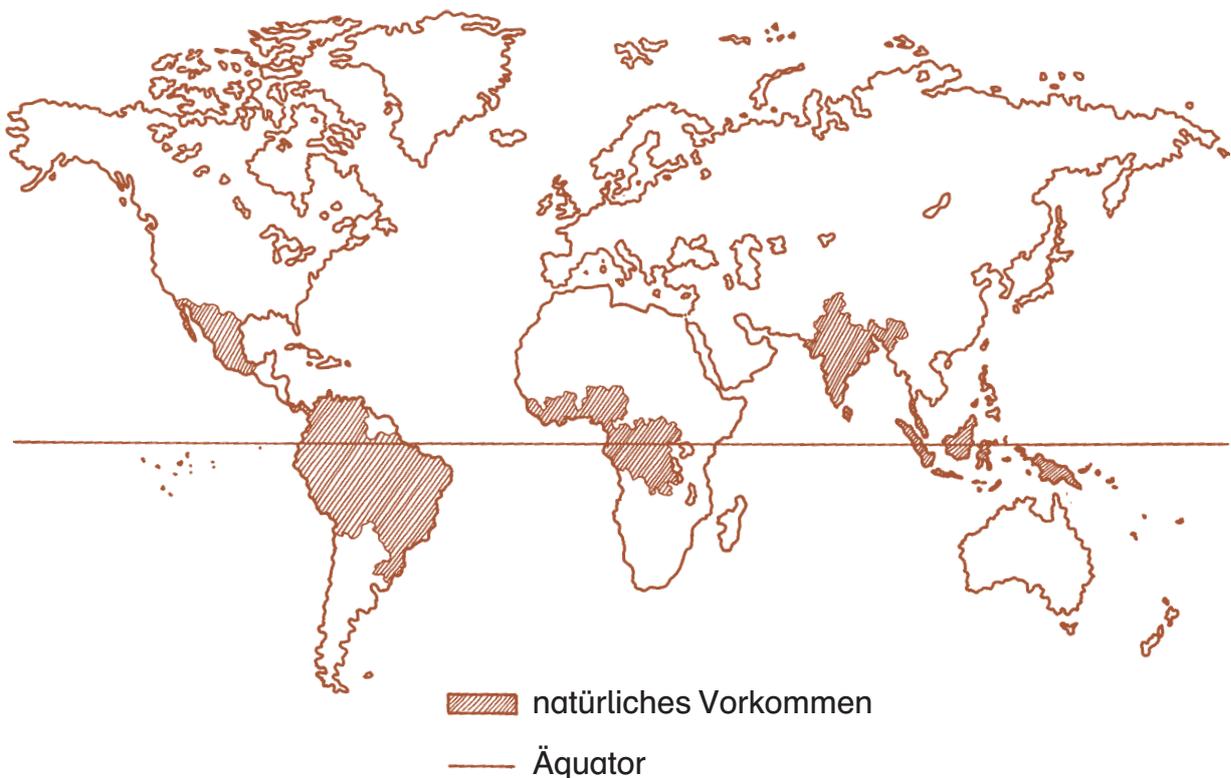
die Schraube

schweigen

schwach

### Von bitteren Früchten zum süßen Leckerbissen: Schokolade

Der Kakaobaum wächst nur in den wärmsten Gebieten der Erde.



- 1 Er braucht gleichbleibende Wärme und regelmäßige Niederschläge. Die reifen Früchte werden mit Buschmessern von den Bäumen geschlagen.  
In ihrem Inneren befinden sich 40 bis 50 Bohnen – die Samen: eine Menge, die man etwa für eine Tafel Schokolade benötigt. Nach der Ernte werden die Früchte auseinander-
- 5 nandergeschlagen. Die Bohnen und das Fruchtfleisch werden auf Bananenblätter gehäuft und mit diesen auch abgedeckt.  
Dann beginnen die geteilten Früchte zu gären. Das Fruchtfleisch löst sich auf und fließt ab. Die Bohnen verfärben sich kakaobraun. Danach werden sie getrocknet und bekommen ihren leicht bitteren, schokoladigen Geschmack.
- 10 In Jutesäcken werden die Bohnen nun verschifft und nach Ankunft in der Schokoladenfabrik weiterverarbeitet. Dort werden sie zunächst geröstet. Nach dem Rösten lösen sich die Schalen von den Kernen. Anschließend werden sie zerkleinert und gemahlen. Es entsteht die braune, flüssige Kakaomasse. Aus dieser wird das vorhandene Fett herausgepresst. So erhält man die Kakaobutter und den entölten Kakao-
- 15 presskuchen.  
Der Kakaopresskuchen wird zu Kakaopulver zermahlen. Um daraus Schokolade herzustellen, wird die Kakaomasse mit verschiedenen Zutaten (Kakaobutter, Zucker, Milch, Sahne, Gewürze), je nach Schokoladensorte, gemischt.

**Von bitteren Früchten zum süßen Leckerbissen: Schokolade**

Lies den Text „Von süßen Früchten zum Leckerbissen: Schokolade“ aufmerksam durch und fülle die Lücken mit den unten stehenden Wörtern aus.

In der \_\_\_\_\_ werden die Bohnen weiterverarbeitet. Zunächst werden sie in Röstmaschinen bei etwa 140°C \_\_\_\_\_. Nach dem Rösten lösen sich die \_\_\_\_\_ von den \_\_\_\_\_. Nach dem Abkühlen werden die gerösteten Kerne gebrochen, das heißt, sie werden \_\_\_\_\_ und anschließend \_\_\_\_\_. Es entsteht die braune, flüssige \_\_\_\_\_.

In einer großen Presse wird die Masse so lange zusammengepresst, bis die \_\_\_\_\_ abfließt. Neben der Kakaobutter erhält man den \_\_\_\_\_. Dieser wird zu \_\_\_\_\_ zermahlen.

Bei der \_\_\_\_\_ wird die Kakaomasse mit verschiedenen \_\_\_\_\_ wie Kakaobutter, Zucker, Sahne, \_\_\_\_\_ und Gewürzen gemischt.



Zutaten, Milch, Kakaobutter, Kakaopresskuchen, zerkleinert, gemahlen, Kakaomasse, Kakaopulver, geröstet, Schalen, Kernen, Schokoladenfabrik, Schokoladenherstellung

## Von bitteren Früchten zum süßen Leckerbissen: Schokolade

1. Ordne die Bilder entsprechend des Textes durch Nummerieren.
2. Schreibe zu jedem Bild einen Satz. Verwende Satzanfänge wie *Zuerst*, *Zunächst*, *Dann*, *Nun*, *Anschließend*, *Danach*, *Zum Schluss*.



---

---



---

---



---

---



---

---



---

---



---

---

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,  
 ein Birnbaum in seinem Garten stand,  
 und kam die goldene Herbsteszeit  
 und die Birnen leuchteten weit und breit,  
 5 da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,  
 der von Ribbeck sich beide Taschen voll,  
 und kam in Pantinen ein Junge daher,  
 so rief er: „Junge, wiste 'ne Beer?“  
 Und kam ein Mädchen, so rief er: „Lütt Dirn,  
 10 komm man röwer, ick hebb 'ne Birn.“  
 So ging es viel Jahre, bis lobesam  
 der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.  
 Er fühlte sein Ende, 's war Herbsteszeit,  
 wieder lachten die Birnen weit und breit,  
 15 da sagte von Ribbeck: „Ich scheid' nun ab.  
 Legt mir eine Birne mit ins Grab.“



Und drei Tage darauf aus dem Doppeldachhaus  
 trugen von Ribbeck sie hinaus.  
 Alle Bauern und Bündner mit Feiervesicht  
 20 sangen: „Jesu meine Zuversicht“.  
 Und die Kinder klagten, das Herze schwer:  
 „He is dod nu. Wer giwt uns nu 'ne Beer?“

So klagten die Kinder. Das war nicht recht,  
 ach, sie kannten den alten Ribbeck schlecht,  
 25 der neue freilich, der knausert und spart,  
 hält Park und Birnbaum strenge verwahrt.  
 Aber der alte, vorahnend schon  
 und voll Misstrauen gegen den eigenen Sohn,  
 der wusste genau, was er damals tat,  
 30 als um eine Birn' ins Grab er bat,  
 und im dritten Jahr aus dem stillen Haus  
 ein Birnbaumsprössling sprosst heraus.

Und die Jahre gehen wohl auf und ab,  
 längst wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab,  
 35 und in der goldenen Herbsteszeit  
 leuchtet's wieder weit und breit.  
 Und kommt ein Jung' übern Kirchhof her,  
 da flüstert's im Baume: „Wiste 'ne Beer?“  
 Und kommt ein Mäd'el, so flüstert's: „Lütt Dirn,  
 40 kumm man röwer, ick gew di 'ne Birn.“



So spendet Segen noch immer die Hand  
 des von Ribbeck zu Ribbeck im Havelland.

*Theodor Fontane*

1. Theodor Fontane erzählt uns eine kleine, nachdenkliche Geschichte in Reimform. Das ist eine Ballade. Du kennst sicher noch ein solches Erzählgedicht; denk mal an Johann Wolfgang von Goethe und an die Zauberei. Kennst du den Titel?

---

2. Manche Stellen hat Herr Fontane auf plattdeutsch geschrieben. Versuche die folgenden Wörter und Sätze zu übersetzen (Duden, Lexikon und das Kreuzworträtsel am Schluss können dir helfen!)

*Pantine:* \_\_\_\_\_ *Bündner:* \_\_\_\_\_

„Junge, wiste 'ne Beer?“ \_\_\_\_\_

„Lütt Dirn, kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.“ \_\_\_\_\_

---

„He is dod nu. Wer giwt uns nu 'ne Beer?“ \_\_\_\_\_

---

3. Ordne folgende Adjektive dem Vater (blau) und dem Sohn (rot) zu:

*freigebig, hartherzig, liebevoll, knauserig, verständnisvoll, geizig, kinderlieb, sparsam.*

4. Bringe die nachfolgenden Sätze durch Nummerieren in die richtige Reihenfolge. In jedem Satz stimmt etwas nicht. Markiere die falsche Stelle.

- Traf er einen Jungen, gab er ihm keine Birne.
- Als die Birnen im Sommer reif waren, stopfte er sich die Taschen damit voll.
- Herr von Ribbeck auf Ribbeck hatte einen Apfelbaum in seinem Garten.
- Traf er ein kleines Kind, gab er ihm ebenfalls eine Birne.

5. Herr von Ribbeck auf Ribbeck ahnte, dass er bald sterben würde. Er wünschte sich, dass

---

6. Was ist mit dem „stillen Haus“ gemeint? Markiere die Stelle im Text und erkläre den Begriff.

---

7. Drücke mit eigenen Worten aus, was der Vater schon zu seinen Lebzeiten ahnte.

---

\_\_\_\_\_ . Deshalb \_\_\_\_\_

---



# Gedicht – Das Gerücht

## Das Gerücht

Die Zeitung brachte klein gedruckt,  
dass in der Fern' ein Blitz gezuckt.

Herr Kühn jedoch erzählt gewitzt,  
dass es bei Maiers hat geblitzt.  
Worauf dann schnell Frau Piepenbrink  
zum nächsten Krämerladen ging.

„Habt ihr gehört, mir liegt's im Magen,  
bei Maiers hat es eingeschlagen.  
Es stieg rußschwarzer Rauch empor,  
aus Dachfirst, Fenster, Tür und Tor.“

Herr Bollmann hört' es mit Erschrecken  
und wusste schon, dass man mit Säcken  
des Hauses Brand ersticken wollte,  
auch als der Donner noch so grollte.

„Haushoch schlug des Feuers Flamme“,  
erzählt am nächsten Tag Frau Schramme,  
„die Feuerwehr kam, um zu retten,  
und holte Maiers aus den Betten.“

„Herr Maier hat noch mit der Flasche  
gelöscht, was nur noch Schutt und Asche“,  
berichtete Frau Hagebolz  
ob ihres Wissens – voller Stolz.

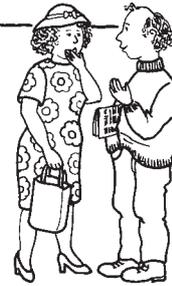
So tut man's denn dem Nachbarn kund  
und redet sich die Mäuler wund ...  
Nur Maiers war es nicht bekannt,  
dass es bei ihnen hat gebrannt.



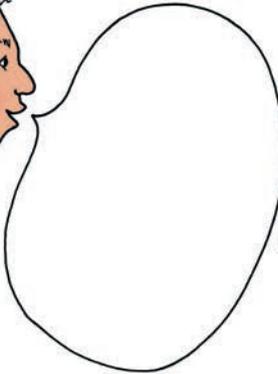
# Arbeitsblatt zu Das Gerücht

## Arbeitsauftrag:

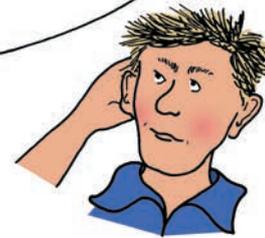
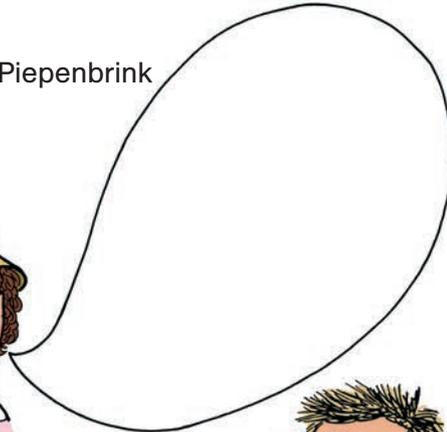
Schreibe in die Sprechblasen, was der eine dem anderen weitererzählt.



Herr Kühn



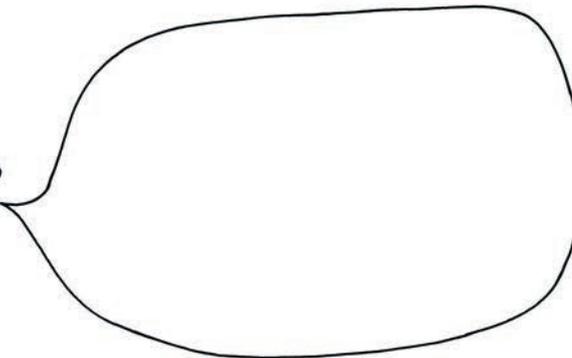
Frau Piepenbrink



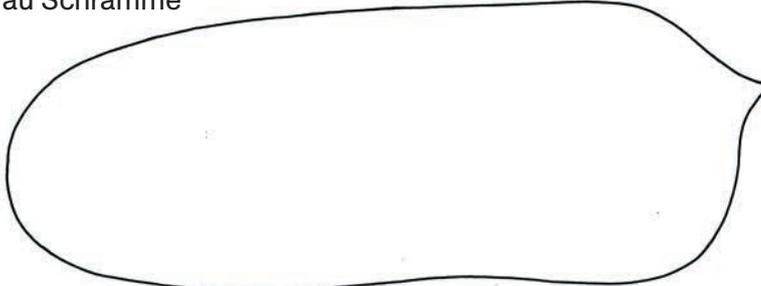
Herr Bollmann



Frau Schramme



Frau Hagebolz



# Märchen – Der süße Brei

Es war einmal ein armes frommes Mädchen, das lebte mit seiner Mutter allein, und sie hatten nichts mehr zu essen. Da ging das Kind hinaus in den Wald und da begegnete ihm eine alte Frau, die wusste seinen Jammer schon und schenkte ihm ein Töpfchen, zu dem sollte es sagen: „Töpfchen, koche“, so kochte es guten süßen Hirsebrei, und wenn es sagte: „Töpfchen, steh“, so hörte es wieder auf zu kochen.

Das Mädchen brachte den Topf seiner Mutter heim, und nun waren sie ihrer Armut und ihres Hungers ledig und aßen süßen Brei, sooft sie wollten. Für eine Zeit war das Mädchen ausgegangen, da sprach die Mutter: „Töpfchen, koche“, da kocht es, und sie isst sich satt; nun will sie, dass das Töpfchen wieder aufhören soll, aber sie weiß das Wort nicht.

10 Also kocht es fort, und der Brei steigt über den Rand hinaus und kocht immerzu, die Küche und das ganze Haus voll und das zweite Haus und dann die Straße, als wollte es die ganze Welt satt machen und bringt die größte Not und kein Mensch weiß sich da zu helfen.

Endlich, wie nur noch ein einziges Haus übrig ist, da kommt das Kind heim und spricht nur: „Töpfchen, steh“, da steht es und hört auf zu kochen; und wer wieder in die Stadt wollte, der musste sich 15 durchessen.



# Ballade – Der Zauberlehrling

Hat der alte Hexenmeister  
sich doch einmal wegbegeben!  
Und nun sollen seine Geister  
auch nach meinem Willen leben!

- 5 Seine Wort' und Werke  
merkt' ich und den Brauch,  
und mit Geistesstärke  
tu ich Wunder auch.

Walle! Walle!

- 10 Manche Strecke,  
dass zum Zwecke  
Wasser fließe  
und mit reichem, vollen Schwallen  
zu dem Bade sich ergieße!

- 15 Und nun komm, du alter Besen!  
Nimm die schlechten Lumpenhüllen!  
Bist schon lange Knecht gewesen;  
nun erfülle meinen Willen!

Auf zwei Beinen stehe,

- 20 oben sei ein Kopf.  
Eile nun und gehe  
mit dem Wassertopf!

Walle! Walle!

- 25 Manche Strecke,  
dass zum Zwecke  
Wasser fließe  
und mit reichem, vollen Schwallen  
zu dem Bade sich ergieße!

Seht, er läuft zum Ufer nieder.

- 30 Wahrlich! Ist schon an dem Flusse  
und mit Blitzesschnelle wieder  
ist er hier mit raschem Gusse.  
Schon zum zweiten Male!  
Wie das Becken schwillt!

- 35 Wie sich jede Schale  
voll mit Wasser füllt!

Stehe! Stehe!

Denn wir haben  
deiner Gaben

- 40 vollgemessen! –  
Ach, ich merk es! Wehe! Wehe!  
Hab ich doch das Wort vergessen!

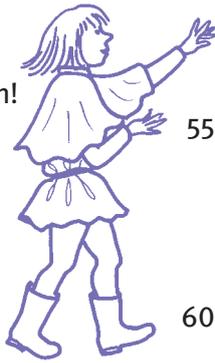
Ach, das Wort, worauf am Ende  
er das wird, was er gewesen.

- 45 Ach, er läuft und bringt behende!  
Wärst du doch der alte Besen!

Immer neue Güsse  
bringt er schnell herein.

Ach! Und hundert Flüsse

- 50 stürzen auf mich ein.



Nein, nicht länger  
kann ich's fassen:  
will ihn fassen.  
Das ist Tücke!

- 55 Ach! Nun wird mir immer bänger!  
Welche Miene! Welche Blicke!

O du Ausgeburd der Hölle!  
Soll das ganze Haus ersaufen?  
Seh ich über jede Schwelle

- 60 doch schon Wasserströme laufen.  
Ein verruchter Besen,  
der nicht hören will!  
Stock, der du gewesen,  
steh doch wieder still!

- 65 Willst's am Ende  
gar nicht lassen?  
Will dich fassen,  
will dich halten  
und das alte Holz behende  
70 mit dem scharfen Beile spalten.

Seht, da kommt er schleppend wieder!  
Wie ich mich nun auf dich werfe,  
gleich, o Kobold, liegst du nieder.  
Krachend trifft die glatte Schärfe!

- 75 Wahrlich, brav getroffen!  
Seht, er ist entzwei!  
Und nun kann ich hoffen  
und ich atme frei!

Wehe! Wehe!

- 80 Beide Teile  
stehn in Eile  
schon als Knechte  
völlig fertig in der Höhe!  
Helft mir, ach! Ihr hohen Mächte!

- 85 Und sie laufen! Nass und nasser  
wird's im Saal und auf den Stufen.  
Welch entsetzliches Gewässer!  
Herr und Meister! Hört mich rufen! –  
Ach, da kommt der Meister!

- 90 Herr, die Not ist groß!  
Die ich rief, die Geister,  
werd ich nun nicht los.

„In die Ecke,  
Besen! Besen!

- 95 Seid's gewesen!  
Denn als Geister  
ruft euch nur zu seinem Zwecke  
erst hervor der alte Meister.“

*Johann Wolfgang von Goethe*



# Arbeitsblatt zu Der süße Brei / Der Zauberlehrling

Lies die Gedichte noch einmal genau und fülle die Tabelle aus.

	Der süße Brei 	Der Zauberlehrling 
Zauberformel		
Zaubervorgang		
Grund für den Einsatz der Zauberformel		
Welches Unglück passiert?		
Wer vergisst die Schlussformel?		
Wer beendet den Zaubervorgang?		
Schlussformel		

# Anweisungen aus einem Text entnehmen

## Übung

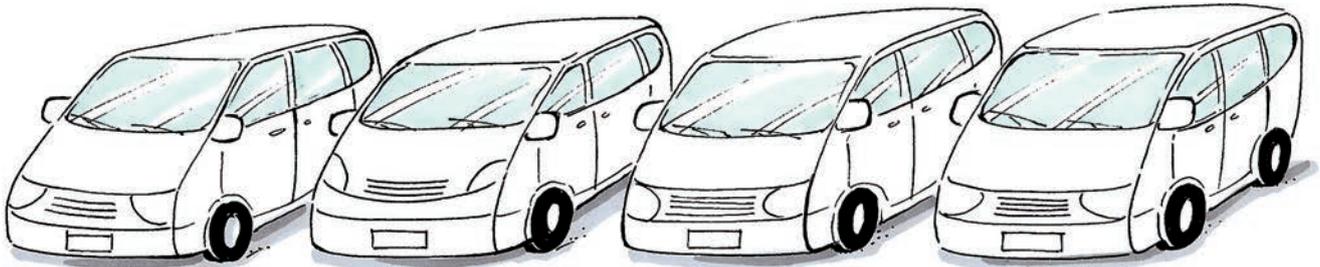
Durch diese Übungen förderst du besonders dein bildhaftes Vorstellungsvermögen.



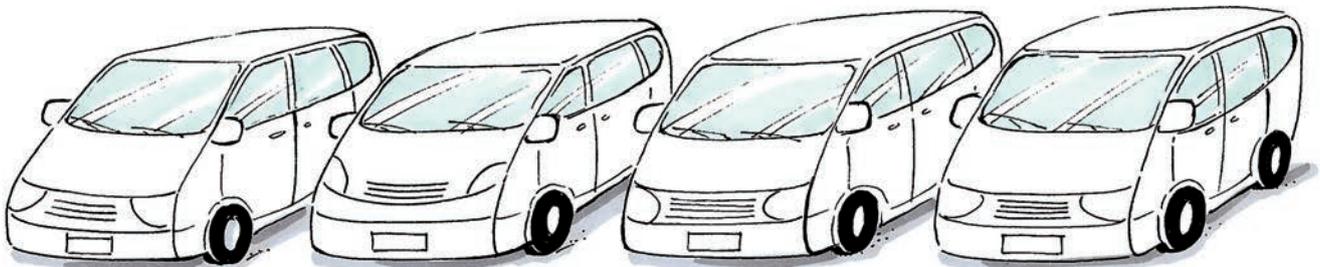
### Wie stehen die Kleinbusse?

Lies die Anweisungen ganz durch. Versuche die Kleinbusse wirklich in deinem Kopf zu sehen. Male sie dann in der richtigen Farbe an.

1. Auf dem Parkplatz stehen vier Kleinbusse. Jeder Kleinbus hat eine andere Farbe. Der Kleinbus links außen ist gelb. Der Kleinbus rechts außen ist dunkelblau. Neben dem gelben Bus steht ein roter und nach diesem steht ein grüner Bus.



2. Nach einer Weile fährt der grüne Bus weg und es parkt ein hellblauer Kleinbus ein. Wie stehen die Busse jetzt?



Fledermäuse sind interessante Tiere, die es fast überall auf der Welt gibt, nur in der Antarktis ist es für sie zu kalt.

In Deutschland leben nur 22 Fledermausarten, die zum Teil sehr lustige Namen haben: *Hufeisennase*, *Bartfledermaus*, *Mopsfledermaus*, *Fransenfledermaus* oder *Wimperfledermaus* sind nur einige davon.

Die kleinste Fledermaus lebt in Thailand und heißt *Hummelfledermaus*. Gleichzeitig ist sie auch das kleinste Säugetier der Welt.

Mit zwei Gramm wiegt sie weniger als eine Haselnuss und ist nur drei Zentimeter lang. Dagegen ist die größte Fledermaus 10 Mal so lang und 100 Mal so schwer und hat den gruseligen Namen *Gespensterfledermaus*. Sie lebt in Australien.

Fledermäuse jagen nachts. Dabei stoßen sie fast nur Töne im Ultraschallbereich aus, die für Menschen nur mit einem Fledermausdetektor hörbar gemacht werden können. Die Laute treffen auf Hindernisse und gelangen als Echo zurück. Die Fledermaus kann dadurch sehr genau einschätzen, wo sie entlangfliegen kann.

Die meisten Tiere werden aktiv, wenn die Sonne aufgeht. Weil Fledermäuse jedoch nachts jagen, schlafen sie tagsüber. Dazu hängen sie sich kopfüber an Äste, Balken oder Höhlendecken. Bestimmt hast du dich schon mal mit angewinkelten Beinen an eine Stange gehängt. Das wird schnell unangenehm, weil sich das Blut im Kopf staut. Das starke Herz von Fledermäusen sorgt jedoch dafür, dass das Blut zurückgepumpt wird. Für sie ist das Hängen am Ast so entspannend, dass sie schlafen können.

Europäer kannten also Fledermäuse, als sie vor vielen hundert Jahren zum ersten Mal nach Südamerika kamen. Dort haben sie allerdings besondere Fledermäuse entdeckt: Fledermäuse, die sich von Blut ernähren.

Als sie davon zu Hause erzählten, vermischten sich ihre Berichte über die blutsaugenden Säugetiere mit den Legenden von blutsaugenden Vampiren. Daher bekamen die Tiere ihren Namen *Vampirfledermaus*.

Gerade mal drei von den 1 100 Fledermausarten ernähren sich von Blut. Sie leben alle in Südamerika. Mit ihren kleinen, spitzen und sehr scharfen Zähnen ritzen sie die Haut von Vögeln oder Weidetieren an. Die austretenden Blutstropfen lecken sie mit ihrer langen Zunge auf.

Die *Vampirfledermaus* ist das einzige Säugetier, das sich ausschließlich vom Blut anderer Tiere ernährt.

Der Speiseplan von Fledermäusen ist ansonsten sehr abwechslungsreich.

Während europäische Fledermausarten vorwiegend Insekten und Spinnen fressen, machen Fledermäuse in den Tropen Jagd auf Frösche, Fische und sogar auf ihre Artgenossen. Viele Fledermäuse fressen Früchte und trinken Blütennektar.

Fledermäuse sind die einzigen Säugetiere, die nicht nur gleiten, sondern aktiv fliegen.

## 1. Unterstreiche alle Verben im folgenden Textausschnitt.

Fledermäuse jagen nachts. Dabei stoßen sie fast nur Töne im Ultraschallbereich aus. Die Laute prallen auf Hindernisse und gelangen als Echo zurück. Die Fledermaus kann dadurch sehr genau einschätzen, wo sie entlangfliegen kann.

## 2. Das Verb ist in jeder Zeile unterstrichen. Schreibe es in der Grundform auf.

Die Fledermaus hat große Ohren. \_\_\_\_\_

Sie flattert nachts herum. \_\_\_\_\_

Die Fledermaus hängt am Ast. \_\_\_\_\_

Es gibt 1 100 Fledermausarten. \_\_\_\_\_

## 3. Setze die Adjektive in die richtige Form.

Viele Fledermausarten haben \_\_\_\_\_ (lustig) Namen.

Manche Fledermäuse lecken Blut mit der \_\_\_\_\_ (lang) Zunge auf.

Fledermäuse meiden das \_\_\_\_\_ (kalt) Klima der Antarktis.

## 4. Verbinde die Satzanfänge mit den passenden Satzenden.

Das starke Herz von Fledermäusen sorgt jedoch dafür, das sich ausschließlich vom Blut anderer Tiere ernährt.

Die *Vampirfledermaus* ist das einzige Säugetier, dass das Blut zurückgepumpt wird.

Dabei stoßen sie fast nur Töne im Ultraschallbereich aus, wo sie entlangfliegen kann.

Die Fledermaus kann dadurch sehr genau einschätzen, die für Menschen nur mit einem Fledermausdetektor hörbar gemacht werden können.

**5. Kreuze alle richtigen Antworten an.**

- Fledermäuse stoßen fast nur Töne im Ultraleichtmetallbereich aus.
- In Deutschland leben zwei Fledermausarten.
- Für Fledermäuse ist das Hängen am Ast so entspannend, dass sie schlafen können.
- Viele Fledermäuse fressen Früchte und trinken Blütennektar.
- Bartfledermäuse* übernachten sehr gerne in den Bärten schlafender Männer.
- Die größte Fledermaus heißt *Gespensterfledermaus*.
- Die kleinste Fledermaus ist gleichzeitig das kleinste Säugetier der Welt.
- Die kleinste Fledermaus lebt in Thailand.
- Sobald die Sonne aufgeht, werden Fledermäuse aktiv.
- Fledermäuse leben ausschließlich in der Antarktis.

**6. Setze die Wörter aus dem Kasten in den Text ein.**

Blut, nachts, Südamerika, Haut, kopfüber, Zähnen

Fledermäuse sind \_\_\_\_\_ aktiv. Tagsüber hängen sie \_\_\_\_\_ an Ästen, um zu schlafen. In \_\_\_\_\_ gibt es Fledermäuse, die sich von \_\_\_\_\_ ernähren. Mit ihren spitzen \_\_\_\_\_ ritzen sie die \_\_\_\_\_ von Vögeln oder Weidetieren auf.

**7. In jeder Aussage steckt ein falsches Wort. Unterstreiche es.**

- a) Die *Vampirfledermaus* ist das einzige Säugetier, das sich ausschließlich von Milch anderer Tiere ernährt.
- b) Fledermäuse jagen tagsüber.
- c) Die kleinste Fledermaus lebt in Thailand und heißt *Bienenfledermaus*.
- d) Der Speiseplan von Fledermäusen ist sehr eintönig.
- e) Gerade mal fünf von den 1 100 Fledermausarten ernähren sich von Blut.
- f) Mit ihren großen, spitzen und sehr scharfen Zähnen ritzen sie die Haut von Vögeln oder Weidetieren an.

**8. Ordne die passenden Oberbegriffe zu.**

Frühling   Schloss   Haustiere   Urwald   Süßigkeiten   Pflanzen

Katze, Hund, Hamster \_\_\_\_\_

Tiger, Liane, Buschmesser \_\_\_\_\_

Kaktus, Rose, Tanne \_\_\_\_\_

Lolli, Schokolade, Bonbon \_\_\_\_\_

Türme, Ballsaal, Park \_\_\_\_\_

Blumen, Sonne, Wachstum \_\_\_\_\_

**9. Kreuze alle richtigen Antworten an.**

- Wenn Fledermäuse nicht so ein starkes Herz hätten, könnten sie nicht kopfüber schlafen.
- Eine gehörlose Fledermaus könnte sich immer noch sehr gut orientieren.
- Eine *Vampirfledermaus*, die kein Blut zum Saugen findet, frisst einfach etwas anderes.
- Nur die *Mopsfledermaus* ist ein Säugetier.
- Es gibt auf der Erde kein kleineres Säugetier als die *Hummelfledermaus*.
- Manche Fledermäuse fressen sogar andere Fledermäuse.
- Menschen brauchen ein Gerät, um Töne aus dem Ultraschallbereich hörbar zu machen.
- Die größte und die kleinste Fledermaus begegnen sich ständig bei der Jagd.
- Die drei blutsaugenden Fledermausarten leben alle auf verschiedenen Kontinenten.
- Tropische Fledermäuse vertragen keinen Blütennektar.

Mit dem folgenden Lesetest kannst du überprüfen, wie gut du nun, nachdem du das Lesen intensiv trainiert hast, Texte verstehen kannst.

## Aufgabenstellung:

- Der Test besteht aus drei Teilaufgaben.
- Je mehr richtige Antworten du hast, desto besser hast du die Texte verstanden.
- Vergleiche deine Antworten mit den angegebenen Lösungen auf Seite 77 und 79.

## Aufgabe 1:

Lies dir jeden Satz durch und stelle fest, ob die Aussage richtig **R** oder falsch **F** ist. Kreise die jeweils zutreffende Aussage ein.



Zeit: 2 Minuten

- |   |          |          |
|---|----------|----------|
| 1) Viele Menschen reisen mit dem Flugzeug in den Urlaub.                      | <b>R</b> | <b>F</b> |
| 2) Ein Wolkenkratzer ist ein sehr hohes Haus mit vielen Stockwerken.          | <b>R</b> | <b>F</b> |
| 3) Ein Fischer füttert im Winter die Rehe.                                    | <b>R</b> | <b>F</b> |
| 4) Bei einer Villa handelt es sich um ein Haus ohne Dach.                     | <b>R</b> | <b>F</b> |
| 5) Die vier Himmelsrichtungen lauten: Norden, Süden, Osten und Wüste.         | <b>R</b> | <b>F</b> |
| 6) Die Kinder gehen in die Schule, um dort zu schlafen.                       | <b>R</b> | <b>F</b> |
| 7) Ausreichend Schlaf ist wichtig für die Gesundheit.                         | <b>R</b> | <b>F</b> |
| 8) Das Brandenburger Tor ist eines der Wahrzeichen von Berlin.                | <b>R</b> | <b>F</b> |
| 9) Deutschland hat 10 Bundesländer.   | <b>R</b> | <b>F</b> |
| 10) Um einen Computer bedienen zu können, muss man sehr sportlich sein.       | <b>R</b> | <b>F</b> |
| 11) Hunde sind sehr treu und zählen zu den besten Freunden des Menschen.      | <b>R</b> | <b>F</b> |
| 12) Wer eine Katzenallergie hat, sollte sich unbedingt eine Katze anschaffen. | <b>R</b> | <b>F</b> |
| 13) Den Rasen mäht man mit einem Rasenmäher.                                  | <b>R</b> | <b>F</b> |

- |  |   |   |
|--|---|---|
| 14) Die vier Jahreszeiten lauten: Winter, Herbst, Sommer und fröhliche Zeit.                       | R | F |
| 15) Karotten wachsen auf Bäumen.   | R | F |
| 16) Ein Buch, in dem man nachschlagen kann, wie man Wörter richtig schreibt, nennt man Wörterbuch. | R | F |
| 17) Es ist ungesund, wenn man lange vor dem Fernseher sitzt.                                       | R | F |
| 18) Die meisten Kinder mögen gerne Eis.  | R | F |
| 19) Kaffee ist ein gesundes Getränk für Säuglinge.   | R | F |
| 20) Unsere Währung ist der Euro.   | R | F |

## Aufgabe 2:

Beantworte die Fragen zum Text.



Zeit: 5 Minuten



## Der Esel und die Ziege

Ein Bauer hatte einen Esel und eine Ziege. Weil nun der Esel sehr viel arbeiten und große Lasten tragen musste, erhielt er ein reichlicheres und besseres Futter als die Ziege. Diese beneidete den Esel, und um ihn um die bessere Kost zu bringen, sprach sie eines Tages zu ihm: „Höre, lieber Freund! Oft schon habe ich dich von Herzen bedauert, dass du Tag für Tag die schwersten Lasten tragen und von morgens bis abends arbeiten musst; ich möchte dir wohl einen guten Rat geben.“ „Warum nicht?“, sagte der Esel, „ich bitte dich sogar darum!“

„Nun, so höre: Wenn du an eine Grube kommst, so stürze dich hinein, stelle dich verletzt, und dann wirst du längere Zeit Ruhe haben und nichts arbeiten müssen.“ Dem Esel schien dies ein ganz guter Vorschlag zu sein, und kaum war er am nächsten Tag mit seiner Last bei einer Grube angekommen, als er auch schon den Rat befolgte. Er trat fehl und stürzte in die Grube. Aber das hatte er sich nicht gedacht! Halb tot lag er da und dass er sich kein Bein gebrochen hatte, war ein Glück. Ganz geschunden wurde er herausgeholt und konnte sich kaum noch nach Hause schleppen. Sein Herr hatte nichts Eiligeres zu tun, als ihn zu einem Tierarzt zu schicken, der dann verordnete: „Der Kranke soll eine frische Ziegenlunge einnehmen.“ Da dem Herrn der Esel

Lösung Aufgabe 1: Richtig: 1, 2, 7, 8, 11, 13, 16, 17, 18, 20

mehr wert war als die Ziege, ließ er diese sofort schlachten, um den Esel zu retten. So büßte die Ziege für ihren bösen Rat mit dem Leben. Die Folgen des Neides werden dem Neider oft selbst zum Verderben.

Beantworte nun die Fragen ohne nachzulesen.

1. a) Warum beneidete die Ziege den Esel?

\_\_\_\_\_

b) Welchen Rat gab die Ziege dem Esel?

\_\_\_\_\_

c) Was verordnete der Tierarzt dem kranken Esel?

\_\_\_\_\_

d) Was passierte mit der Ziege?

\_\_\_\_\_



### Aufgabe 3:

Setze die fehlenden Wörter richtig ein.



Zeit: 8 Minuten



Vogelspinnenarten, Vogelspinnen, Nahrung, Wasser,  
Tasthaare, Wespenstich, Beute, Stärke, Körperteile, Todesfälle

### Vogelspinnen

Die Familie der \_\_\_\_\_ umfasst über 800 bisher bekannte Arten.

Die kleinsten Arten erreichen eine Körperlänge von weniger als 2 cm, die größten über 13 cm. Spinnen häuten sich, um wachsen zu können. Dabei werden Haare, Augen, Lungen, Geschlechtsorgane und vieles mehr komplett erneuert. Sogar fehlende \_\_\_\_\_, wie Beinlieder oder auch ganze Beine, werden ersetzt. Erwachsene, gut genährte Vogelspinnen können mehr als 1 Jahr ohne

\_\_\_\_\_ auskommen, verdursten jedoch bei trockener Luft und fehlendem \_\_\_\_\_ innerhalb weniger Tage.

Als Nahrung werden hauptsächlich Insekten, manchmal auch andere Spinnen und kleinere Wirbeltiere, genommen. Die Lebenserwartung ist von Art und Geschlecht abhängig. Weibchen werden, je nach Art, 2 bis 30 Jahre alt, Männchen 1 bis 7 Jahre. Hauptsinnesorgane sind \_\_\_\_\_, hauptsächlich an den

Beinen, die feinste Luftbewegungen und Bodenerschütterungen wahrnehmen.

Anhand solcher Eindrücke kann die Spinne die Richtung, Entfernung, Größe und sogar die Art der \_\_\_\_\_ ermitteln. Alle Vogelspinnen haben Gifte, die

zur Lähmung und Verdauung der Beute eingesetzt werden. Die Zusammensetzung und \_\_\_\_\_ des Giftes ist von Art zu Art unterschiedlich. Die Giftwirkung

auf den Menschen ist je nach Art wirkungslos, manchmal sehr schmerzhaft, und manchmal treten auch Beschwerden wie Fieber und Krämpfe auf. Schwerwiegende gesundheitliche Schäden oder gar \_\_\_\_\_ durch Vogelspinnen

sind allerdings nicht bekannt. Die überwiegende Anzahl der \_\_\_\_\_ ist für den Menschen nicht gefährlicher als ein Bienen- oder \_\_\_\_\_.

Nun vergleiche mit den Lösungen auf Seite 114 und trage deine Ergebnisse hier ein.

Aufgabe 1: Anzahl richtiger Antworten: \_\_\_\_\_/20

Aufgabe 2: Anzahl richtiger Antworten: \_\_\_\_\_/4

Aufgabe 3: Anzahl der richtig eingesetzten Wörter: \_\_\_\_\_/10

Lösung Aufgabe 2: a) weil er reichlicheres und besseres Futter bekam; b) Er soll sich in eine Grube stürzen, damit er eine Zeit lang nicht mehr arbeiten muss.; c) eine frische Ziegenlunge; d) Der Bauer ließ die Ziege schlachten, damit er ihre Lunge dem Esel geben konnte.  
 Lösung Aufgabe 3: Die richtige Reihenfolge ist: Vogelspinnen, Körperteile, Nahrung, Wasser, Taster, Beute, Stärke, Todesfälle, Vogelspinnenarten, Wespenstich

## Seltsame Fische

Ella und Fabian machen mit ihrem Vater einen Ausflug ins Naturkundemuseum. Als Erstes besuchen die drei die Abteilung mit den Aquarien.

„Los! Geh weiter“, mault Ella, „Fische sind voll langweilig.“

„Du hast ja keine Ahnung!“, antwortet Fabian.

„Ach, da ist doch einer wie der andere“, sagt Ella und schiebt ihren Bruder mit ihren Händen weiter.

„Hey, lass dass!“, ruft Fabian und schubst zurück.

„Müsst ihr immer streiten?“, fragt der Vater genervt. „Schaut euch lieber die vielen verschiedenen Arten an!“ Ella verdreht die Augen.

„Das da ist ein *Gelbklingen-Nasendoktor*, und dort schwimmt ein *Tentakel-Schluckspecht*“, liest der Vater von der Informationstafel ab.

„Und dieser rotbraune, der aussieht, als hätte er ganz viele Antennen am Körper, heißt *Antennen-Feuerfisch!*“, sagt Fabian. Den kennt er aus seinem Fischlexikon. Der Feuerfisch sieht wirklich witzig aus. Das findet selbst Ella. Aber das kann sie jetzt schlecht zugeben.

„Die Namen sind echt lustig“, sagt Ella. „Wer sich die wohl einfallen lässt?“

„Die Bezeichnungen sind bestimmt nach dem Aussehen oder den Fähigkeiten ausgesucht worden“, meint der Vater. Genau weiß er es aber auch nicht. Plötzlich muss Ella kichern.

„Sei froh, dass du kein Fisch bist“, flüstert sie ihrem großen Bruder zu, „sonst würde da jetzt ein Schild mit deinem Foto und der Überschrift *Sommersprossiger Käsesockenträger* stehen!“ Sie grinst frech.

„Und du wärst ein besonders grimmiges Exemplar eines *Segelohrigen Lesemuffels*“, entgegnet er.

„*Schniefnasiger Streithammel!*“, antwortet Ella.

„*Krausgelockte Quasselstrippe, Kichererbsige Chaoten-Ella!*“, kontert Fabian. Plötzlich müssen beide lachen.

„Opa Peter würde als *Zahnloses Glatzenköpfchen* durchs Wasser schwimmen“, kichert Ella.

„Mama wäre eine *Langnasen-Kaffeefleckenmacherin*“, sagt Fabian, „und Papa ein *Kugelbäuchiger Autoschrammen-Sammler*.“

„Wir wären die lustigsten Fische aller Zeiten“, findet Ella und denkt sich zusammen mit ihrem Bruder viele weitere witzige Namen aus: für Tante Lise, Onkel Alfred, ihren Mathelehrer und die Nachbarschaft.

Dass man mit Fischen so viel Spaß haben kann, hätte Ella wirklich nicht gedacht. Jedenfalls haben sie ihr und Fabian einen schönen Nachmittag beschert.

Und auch ihrem Vater, der sich ausnahmsweise einmal nicht die ganze Zeit um streitende Kinder kümmern musste.

**1. Wohin haben Ella und Fabian einen Ausflug gemacht?  
Kreuze die richtige Antwort an.**

in die Tierhandlung

ins Naturkundemuseum

in den Zoo

---

**2. Welche Personen aus Ellas Familie werden in der Geschichte erwähnt?  
Kreuze die richtige Antwort an.**

ihr Bruder und ihre Eltern

ihr Bruder und ihr Vater

ihr Bruder, Vater, Mutter, Onkel Alfred, Tante Lise

ihr Bruder, Vater, Mutter, Onkel Alfred, Tante Lise, die Nachbarschaft

---

**3. Beschreibe mit eigenen Worten, wie Ella die Besichtigung  
der Aquarien zu Anfang findet. Suche Hinweise im Text.**

---

---

---

---

---

---

---

**4. Wieso weiß der Vater über den *Gelbklingen-Nasendoktor* Bescheid?  
Kreuze an.**

Er hat ein Tierlexikon gelesen.

Er hat einen Film über Fische gesehen.

Er liest die Informationstafel.

Er fragt einen Museumsmitarbeiter.

Er hat einen Museumsführer, in dem er nachliest.

## 5. Nummeriere die Sätze in der richtigen Reihenfolge.

- Nachdem sie sich auch für Onkel Alfred und Tante Lise Namen überlegt haben, merkt Ella, dass man mit Fischen doch eine Menge Spaß haben kann.
- Der Vater ärgert sich darüber, dass Ella und Fabian immer streiten.
- Ella hat keine Lust, sich die Fische anzusehen.
- Fabian hat tolle Einfälle, welche Namen seine Eltern bekommen könnten, wenn die Namen nach Aussehen und Fähigkeiten vergeben würden.
- Ella grinst frech, nachdem sie Fabian einen *Sommersprossigen Käsesockenträger* genannt hat.

## 6. Der Vater sagt, dass die Fischnamen nach Verhalten und Aussehen ausgesucht werden. Woher weiß er das? Kreuze die richtige Antwort an.

- Es steht auf der Informationstafel.
- Er weiß es aus seiner Schulzeit.
- Er glaubt dies nur, weiß es aber nicht genau.
- Er hat eine Fischreportage gesehen, in der davon berichtet wurde.

## 7. Wie ist Opa Peter dem Namen nach zu urteilen, den Ella und Fabian für ihn aussuchen? Kreuze alle richtigen Antworten an.

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Er trägt Käsesocken.  | <input type="checkbox"/> Er hat Segelohren.         |
| <input type="checkbox"/> Er liest nicht gerne. | <input type="checkbox"/> Er hat eine lange Nase.    |
| <input type="checkbox"/> Er hat eine Glatze.   | <input type="checkbox"/> Er streitet oft.           |
| <input type="checkbox"/> Er quasselt gerne.    | <input type="checkbox"/> Er verschüttet oft Kaffee. |
| <input type="checkbox"/> Er hat Schnupfen.     | <input type="checkbox"/> Er hat keine Zähne mehr.   |

**8. Fabian interessiert sich für Fische. Woran kann man das erkennen?  
Suche Hinweise im Text.**

---

---

---

---

---

**9. Wie könnte man Ella beschreiben? Kreuze alle richtigen Adjektive an.**

- |                                      |                                       |  |
|--------------------------------------|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> hilfsbereit | <input type="checkbox"/> frech        | <input type="checkbox"/> einfallsreich |
| <input type="checkbox"/> ängstlich   | <input type="checkbox"/> streitlustig | <input type="checkbox"/> unzuverlässig |

**10. Warum wird der Ausflug für Ella doch noch lustig? Begründe deine Antwort.**

---

---

---

---

---

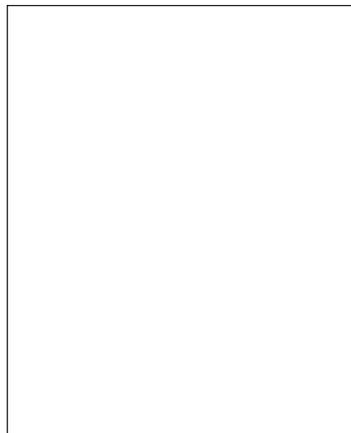
**11. Welche Fischarten besichtigen Ella und Fabian in den Aquarien?**

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

**Naturkundemuseum  
Jahreskarte**

**Gültigkeitszeitraum  
01.01.2011 – 31.12.2011**

Diese Karte gehört Susi Sorglos.  
Sie ist nicht übertragbar. Die Karte ist nur  
gültig mit einem aktuellen Passbild. Auf  
dem Passbild muss der Jahresstempel des  
Naturkundemuseums zu sehen sein.



Passbild

**Restaurant**

Der/die Karteninhaber/in zahlt im Restaurant des Naturkundemuseums für  
Speisen und Getränke den halben Preis.

**Geburtstag**

An seinem Geburtstag darf der/die Karteninhaber/in kostenfrei einen  
Freund oder eine Freundin mitbringen.

Das Mitführen von Hunden ist nicht erlaubt. Eigene Speisen und Getränke  
dürfen ausschließlich im „U-Boot“ verzehrt werden.

**Eintrittspreise**

**Einzelkarte**

Kinder bis zu 12 Jahren: 2,50 €  
Jugendliche ab 12 Jahren: 3,00 €  
Erwachsene: 5,00 €

**Jahreskarte**

Kinder bis zu 12 Jahren: 25,00 €  
Jugendliche ab 12 Jahren: 30,00 €  
Erwachsene: 50,00 €

**1. Handelt es sich hierbei um die Jahreskarte von Ella? Begründe deine Antwort.**

---



---



---

**2. Die Karteninhaberin möchte zu verschiedenen Terminen das Museum besuchen. Kreuze die Daten an, an denen die auf Seite 84 abgebildete Jahreskarte gültig ist.**

- |                                     |                                     |                                     |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 01.10.2010 | <input type="checkbox"/> 01.11.2011 | <input type="checkbox"/> 30.09.2011 |
| <input type="checkbox"/> 11.01.2010 | <input type="checkbox"/> 02.01.2012 | <input type="checkbox"/> 10.10.2011 |

**3. Was hat die abgebildete Jahreskarte gekostet, wenn die Inhaberin 10 Jahre alt ist?**

---

**4. Ist die abgebildete Jahreskarte bereits gültig? Begründe deine Antwort.**

---



---



---

**5. Welche Vorteile hat der Inhaber dieser Karte? Kreuze an.**

- Er/Sie darf das Naturkundemuseum für ein halbes Jahr besuchen.
- Er/Sie zahlt im Restaurant für Speisen den halben Preis.
- Er/Sie bekommt im Restaurant kostenlose Getränke.
- Er/Sie darf Hunde mit ins Museum bringen.
- Er/Sie darf im „U-Boot“ zum halben Preis essen.

# Wie ist das mit dem ä?

Die allermeisten **ä**-Wörter haben ein verwandtes Wort mit **a**:

**S t ä b e**  **S t a b**

Als Zeichen verwenden wir hierfür einen **Blitzableiter**, da wir dieses Wort von einem Wort ableiten können, welches an derselben Stelle ein **a** hat.

1. Bilde bei den folgenden Wörtern die Mehrzahl.

B a n k



alle B ä n k e

S c h r a n k

alle \_\_\_\_\_

W a n d

alle \_\_\_\_\_

B a n d

alle \_\_\_\_\_

K a l b

alle \_\_\_\_\_

R a n d

alle \_\_\_\_\_

L a n d

alle \_\_\_\_\_

D r a h t

alle \_\_\_\_\_

N a h t

alle \_\_\_\_\_

B a r t

alle \_\_\_\_\_

H a h n

alle \_\_\_\_\_

K l a n g

alle \_\_\_\_\_

2. Verfahre ebenso mit den folgenden Wörtern.

Zahn, Stand, Hand, Nagel, Gans, Blatt, Wald, Bad, Rad, Gang, Ast, Mann,  
Stadt, Grab, Strand, Gast, Stab, Kran, Gesang, Schlag, Palast, Kamm,  
Fass, Garten, Schwan

# Verwandlung beim ä

Viele **a**-Wörter verwandeln sich zum **ä**-Wort mit den folgenden Endungen:

**Mann** ⚡ **männlich**    **Hase** ⚡ **Häschen**    **Pracht** ⚡ **prächtigtig**

Achtung – die Endung zeigt nun an, ob man es klein- oder großschreibt.

1. Schreibe die verwandten Wörter mit den entsprechenden Endungen auf.

Macht	_____	Glas	_____
Kraft	_____	Platte	_____
ertragen	_____	Stab	_____
Hass	_____	Tasse	_____
Sache	_____	Stadt	_____
klagen	_____	Platz	_____
Tag	_____	Band	_____
Gefahr	_____	Stand	_____
Jahr	_____	Schatz	_____

2. Versuche die folgenden Adjektive (Wiewörter) zu steigern.

warm	wärmer	am wärmsten
hart	_____	_____
stark	_____	_____
alt	_____	_____
krank	_____	_____
kalt	_____	_____
lang	_____	_____

# Ableiten von Wörtern mit ä

1. Suche zu den Adjektiven (Wiewörtern) ein Nomen (Namenwort) mit **ä** oder **a**:

zänkisch der \_\_\_\_\_

bärtig der \_\_\_\_\_

schwach der \_\_\_\_\_-ling

zart die \_\_\_\_\_-keit

schläfrig der \_\_\_\_\_

blass die \_\_\_\_\_

2. Hier ist etwas vertauscht. Ordne die Berufe richtig zu.

Die Goldgräber jagen das Wild.

\_\_\_\_\_

Die Händler backen den Kuchen.

\_\_\_\_\_

Die Träger waschen die Kleider.

\_\_\_\_\_

Die Bäcker graben nach Gold.

\_\_\_\_\_

Die Glasbläser tragen die Lasten.

\_\_\_\_\_

Die Wäscherinnen blasen die Vasen.

\_\_\_\_\_

Die Jäger handeln mit Gewürzen.

\_\_\_\_\_

3. Versuche bei den Verben (Tunwörter) die Substantive (Namenwörter) mit **a** zu finden.

Bei einer \_\_\_\_\_ wählen die Bürger.

Wir zählen die \_\_\_\_\_ zusammen.

Die \_\_\_\_\_ schlängelt im Gebüsch.

Wir \_\_\_\_\_ an der Hose eine Naht.

4. Versuche die bisher gelernten Ableitungsstrategien bei folgenden Wörtern anzuwenden.

Lampe, Rad, Tafel, klar, Tag, Band, Nagel, handeln, krank, Narr, Blase, Schlange, Trage

# Strategien anwenden ä – äu

Setze **ä – e** oder **äu – eu** mithilfe der gelernten Strategien ein.

Es gibt 3 Wörter mit e – eu.

## Die Regenw\_\_\_\_\_lder

Ein Drittel der Landfl\_\_\_\_\_che der Erde ist mit

W\_\_\_\_\_ldern bed\_\_\_\_\_ckt. Regenw\_\_\_\_\_lder

wach\_\_\_\_\_sen in warmen Gebieten mit ausreichenden

Niederschl\_\_\_\_\_gen. Unter ihren

Kronend\_\_\_\_\_chern befinden sich zahlreiche

Lebensr\_\_\_\_\_me für die verschiedensten

Tier- und Pflanzenarten. Viele Vögel l\_\_\_\_\_ben zwischen den Bl\_\_\_\_\_ttern

der riesigen B\_\_\_\_\_me. Buntgef\_\_\_\_\_rbte Kolibris ern\_\_\_\_\_hren sich von

Blütennektar und fressen t\_\_\_\_\_glich etwa so viel, wie die H\_\_\_\_\_lfte ihres

Körpergewichtes. Dabei tauchen sie ihre l\_\_\_\_\_nglichen Schn\_\_\_\_\_bel in die

Blütenkelche der üppig wachsenden Orchideen. Sp\_\_\_\_\_t am Abend

durchbrechen z\_\_\_\_\_nkische \_\_\_\_\_ffchen h\_\_\_\_\_fig die Stille des Waldes. Auf

dem Boden und in den \_\_\_\_\_sten schl\_\_\_\_\_ngelt sich die l\_\_\_\_\_ngste Schlange

der Erde, die Anakonda, auf der Suche nach B\_\_\_\_\_te. St\_\_\_\_\_ndig ist dieses

pr\_\_\_\_\_chtige Paradies durch J\_\_\_\_\_ger und Holzf\_\_\_\_\_ller mit ihren scharfen

\_\_\_\_\_xten bedroht, weil sie im Gegensatz zu den einheimischen J\_\_\_\_\_gern

die Natur stark ver\_\_\_\_\_ndern. Man sch\_\_\_\_\_tzt, dass dadurch mehr als

50 Tier- und Pflanzenarten t\_\_\_\_\_glich aussterben.

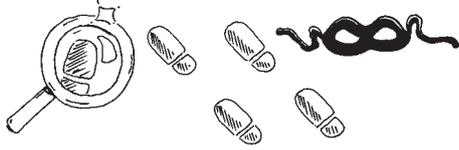


(M) = Merkwort

# Mini-Krimis 1

## Rumpelstilzchen, Rapunzel und Frau Holle

Rumpelstilzchen und Rapunzel liegen auf dem Teppich vor einem offenen Kamin. Da kommt Frau Holle und rettet beide.



Versuche herauszufinden, was, wie und warum es passiert ist.

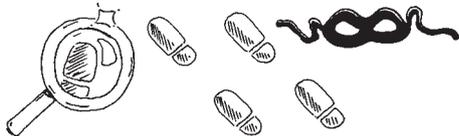
1. Wählt einen Spielleiter, der die Lösung im Spiegel lesen darf.
2. Der Spielleiter malt verdeckt ein Lösungsbild und ihr als Mitspieler malt ein passendes Bild zu dem Mini-Krimi.
3. Denkt euch viele Fragen zu dem Mini-Krimi aus, die der Spielleiter mit „ja“ oder „nein“ beantworten kann. Ihr könnt sie aufschreiben.
4. Ihr stellt eure Fragen, die der Spielleiter mit „ja“ oder „nein“ beantwortet.
5. Wisst ihr nicht mehr weiter, sollte der Spielleiter kleine Hinweise geben, bis ein Mitspieler oder eine Gruppe die Lösung nennt.

Knicke die Spiegelschrift-Lösung nach hinten.

mer' leitet die Goldfische und tut sie in ein Wasserloch.  
schleibt die Fische auf dem Teich. Frau Holle' die Besitzerin' kommt ins Wohnzimmer  
aufpassen und das Adnainu umgeben. Das Adnainu ist sehr schön. Inu  
Rumpelstilzchen und Rapunzel sind zwei Goldfische. Der Wind hat das Feuer  
aufgeblasen.

## Der seltsame Aufzug

Frau Lebertran wohnt in der 36. Etage eines Hochhauses. Sie fährt morgens mit dem Aufzug ins Erdgeschoss. Fährt sie aber abends alleine mit dem Aufzug nach oben, fährt sie nur in die 18. Etage und geht zu Fuß weiter. Ist eine weitere Person im Aufzug oder regnet es, dann fährt Frau Lebertran bis in die 36. Etage.



Versuche herauszufinden, was, wie und warum es passiert ist.

1. Wählt einen Spielleiter, der die Lösung im Spiegel lesen darf.
2. Der Spielleiter malt verdeckt ein Lösungsbild und ihr als Mitspieler malt ein passendes Bild zu dem Mini-Krimi.
3. Denkt euch viele Fragen zu dem Mini-Krimi aus, die der Spielleiter mit „ja“ oder „nein“ beantworten kann. Ihr könnt sie aufschreiben.
4. Ihr stellt eure Fragen, die der Spielleiter mit „ja“ oder „nein“ beantwortet.
5. Wisst ihr nicht mehr weiter, sollte der Spielleiter kleine Hinweise geben, bis ein Mitspieler oder eine Gruppe die Lösung nennt.

Knicke die Spiegelschrift-Lösung nach hinten.

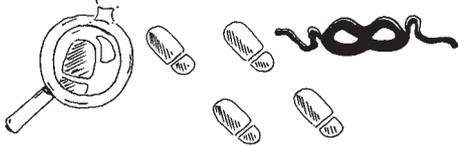
„Erdgeschoss“ drücken.  
ihrem Regenwurm auf den Knopf „36.“. Morgen kann sie die Wohnung auf den Knopf  
drückt jemand anders für sie auf die „36.“. Wenn schlechtes Wetter ist, drückt sie mit  
Fingern höchstens den Knopf für die 18. Etage. Wenn sie im Aufzug nicht alleine ist,  
von Lebertran ist eine „Liliputenerin“ also sehr klein. Deshalb erreicht sie mit ihren

# Mini-Krimis 2

## Gruß mit Folgen



Herr Schlamassel grüßte seinen alten Freund Herrn Ratzfatz. Doch seine Freundlichkeit kam ihm teuer zu stehen. Herr Schlamassel musste 12 500 € bezahlen.



Versuche herauszufinden, was, wie und warum es passiert ist.

1. Wählt einen Spielleiter, der die Lösung im Spiegel lesen darf.
2. Der Spielleiter malt verdeckt ein Lösungsbild und ihr als Mitspieler malt ein passendes Bild zu dem Mini-Krimi.
3. Denkt euch viele Fragen zu dem Mini-Krimi aus, die der Spielleiter mit „ja“ oder „nein“ beantworten kann. Ihr könnt sie aufschreiben.
4. Ihr stellt eure Fragen, die der Spielleiter mit „ja“ oder „nein“ beantwortet.
5. Wisst ihr nicht mehr weiter, sollte der Spielleiter kleine Hinweise geben, bis ein Mitspieler oder eine Gruppe die Lösung nennt.

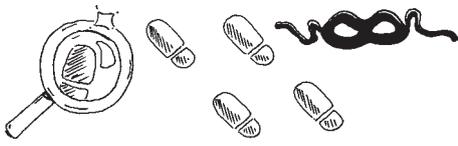
Knicke die Spiegelschrift-Lösung nach hinten.

Trennung für eine die Holzfigur im Wert von 15 000 €. Die Hauptbewegung die Geop. Da niemand mehr für sie ist Herr Schlamassel verlor die Holzfigur. Herr Schlamassel wirkte seinem Freund auf einer Anktion zu. Der Anktioner verlor die Holzfigur.

## Der Sprung in die Tiefe



Die Brüder Hals- und Beinbruch springen nacheinander durch ein Fenster eines Wolkenkratzers. Das Fenster befindet sich im 13. Stock. Die Brüder haben nach dem Sprung keine einzige Schramme.



Versuche herauszufinden, was, wie und warum es passiert ist.

1. Wählt einen Spielleiter, der die Lösung im Spiegel lesen darf.
2. Der Spielleiter malt verdeckt ein Lösungsbild und ihr als Mitspieler malt ein passendes Bild zu dem Mini-Krimi.
3. Denkt euch viele Fragen zu dem Mini-Krimi aus, die der Spielleiter mit „ja“ oder „nein“ beantworten kann. Ihr könnt sie aufschreiben.
4. Ihr stellt eure Fragen, die der Spielleiter mit „ja“ oder „nein“ beantwortet.
5. Wisst ihr nicht mehr weiter, sollte der Spielleiter kleine Hinweise geben, bis ein Mitspieler oder eine Gruppe die Lösung nennt.

Knicke die Spiegelschrift-Lösung nach hinten.

nach hinten! Die Brüder Hals- und Beinbruch sind Fensterbrücher. Sie abtanden durch ein geöffnetes Fenster vom Erdgeschoss in ein Zimmer des Wolkenkratzers – das von anderen Fenstern.

# Minutenfüller 1

## Der vielseitige Mai

Findest du alle sieben Wörter, die mit „Mai“ ein sinnvolles zusammengesetztes Wort ergeben? Kreise sie ein.

Glöckchen

Baum                      Besen

Tanz                      Radio

Regen                    Käfer

**Mai**

Ofen                      Bowle

Vase                      Ameise

Blumen

Fünf Wörter bleiben übrig.

Trage ihre Anfangsbuchstaben der Reihe nach ein. Beginne bei Start.

○ ○ ○ ○ ○

Was kannst du lesen?

## Der Jongleur

Wimpi, der Clown steht am Marktplatz und vertreibt sich die Wartezeit mit Jonglieren. Worauf wartet er? Wenn du die Buchstaben auf seinen Bällen in die richtige Reihenfolge bringst und hier aufschreibst, weißt du es.

Achtung: V bedeutet Vokal, K bedeutet Konsonant.



— — — — —  
K V K K K V K K K K V K

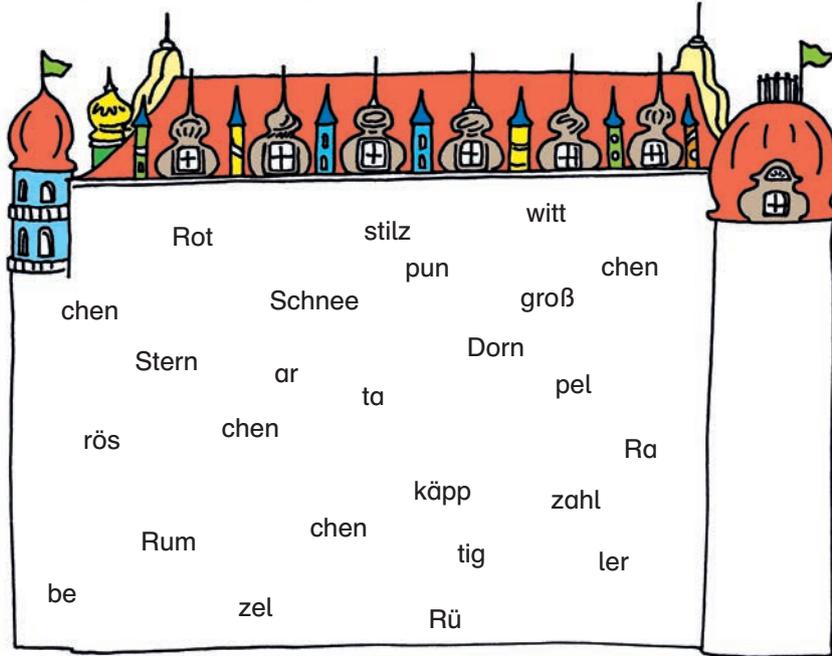
**Lösung:** Ordne die Buchstaben nach den Zahlen.

G	G	S	S	A	U	C	H	I	F	Z	N
12	8	9	3	2	11	4	5	6	1	10	7

# Minutenfüller 2

## Im Märchenschloss

Aus den Silben kannst du die Namen von sieben Märchenfiguren zusammensetzen. Streiche die Silben durch, die du schon verwendet hast. Wenn du alles richtig machst, bleiben drei Silben übrig. Sie ergeben, richtig zusammengesetzt, das Lösungswort.



**Lösung:** Lies nur die Kleinbuchstaben. **EBgNrGSoABRFaOrBtKLiDgC**

## Besuch für Jule Schwein

Jule Schwein bekommt Besuch von ihrem Brieffreund Paul. Was für ein Tier Paul ist, erfährst du, wenn du dieses Rätsel löst. Schreibe die sieben Lösungsbuchstaben neben die Zeilen in die Kästchen und lies dann von oben nach unten.

- Der 1. Buchstabe ist in PILZ, aber nicht in FILZ.
- Der 2. Buchstabe ist in WIND, aber nicht in WAND.
- Der 3. Buchstabe ist in KERN, aber nicht in FERKEL.
- Der 4. Buchstabe ist in WIEGE, aber nicht in WIESE.
- Der 5. Buchstabe ist in DAUMEN, aber nicht in DAMEN.
- Der 6. Buchstabe ist in MITTE, aber nicht in MUTTER.
- Der 7. Buchstabe ist in SENF, aber nicht in SEIFE.

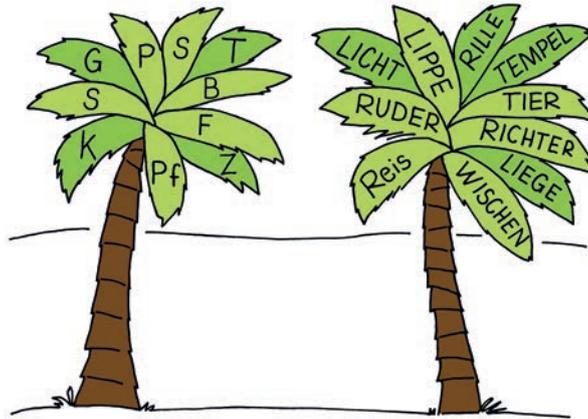


**Lösung:** Lies jeden dritten Buchstaben.  
**ADPUZIKMNEDGKLUAXIBZN**

# Minutenfüller 3

## Das Palmen-Puzzle

Auf den Blättern der rechten Palme findest du Wörter und auf den Blättern der linken Palme Buchstaben. Suche zu jedem Wort einen Buchstaben, den man voranstellen kann, sodass ein neues, sinnvolles Wort entsteht. Beispiel: Reis + P = Preis. Jeder Buchstabe darf nur einmal verwendet werden. Schreibe die neu entstandenen Wörter auf.




---



---

**Lösung:** Die neuen Wörter heißen: PREIS, BRUDER, PFLICHT, KLIPPE, GRILLE, STEMPEL, STIER, TRICHTER, FLIEGE, ZWISCHEN

## Wimpis Silbenrätsel

Unten findest du 20 Silben. Man kann aus ihnen fünf Wörter bilden. Jedes Wort besteht aus vier Silben, z. B.: Mär-chen-kö-nig. Findest du alle fünf Wörter? Dann schreibe sie auf.

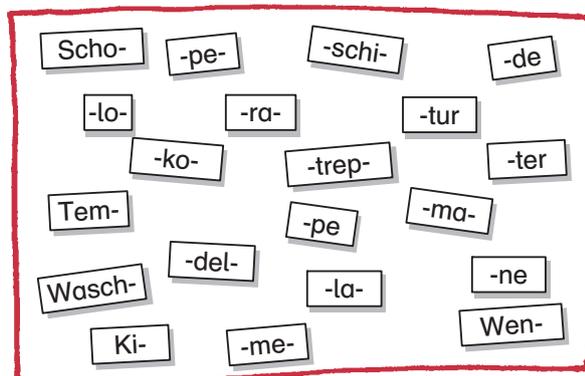
---



---



---



**Lösung:** Schokolade, Waschmaschine, Wendeltreppe, Temperatur, Kilometer

# Minutenfüller 4

## Buchstabensuche

Schau dir die Wörter genau an. In jeder Reihe gibt es einen Buchstaben, der in allen sechs Wörtern vorkommt. Schreibe den Buchstaben jeweils in den Kreis rechts daneben. Lies die Buchstaben danach von unten nach oben.

Winter, Karin, Torf, vierzig, schwer, Tiger

Katze, Flasche, Radio, Zebra, Elefant, Großtante

Kabel, Eisbär, Erdbeere, Wirbel, bravo, Kobold

Jäger, Käfer, Herz, Gurke, schwarz, Natur

Mädchen, Trommel, Orange, Delfin, seltsam, Computer

Seide, dreißig, Gardine, Kind, Schokolade, Bruder

Stunde, gesund, Heizung, Ferien, Nase, neu

Kunde, Grube, Eilzug, Handtuch, Blumen, Schuh

Gewinn, warum, Lawine, Rotwein, Edelweiß, Wind

○  
○  
○  
○  
○  
○  
○  
○  
○

Lösung: GWEUZNHDHKEAVRIMBSERTG  
Lies nur die Kleinbuchstaben.

## Wimpis Wörterspiel

Wimpi hat sich ein lustiges Spiel ausgedacht. Er überlegt sich Sätze, in denen alle Wörter mit W/w beginnen. Kannst du auch solche Sätze erfinden? Mit welchem Buchstaben die Wörter beginnen, darfst du dir aussuchen. Schreibe drei Sätze auf.

---

---

---

---

---

---

Wimpi weiß, warum wilde Wichte wochenlang wütend waren.



# Das Briefmarkenalbum 1

Was für ein herrlicher Tag. Opa Gründlich hatte seine beiden Töchter und seine fünf Enkel zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Da ging es recht munter zu, wie du dir denken kannst. Und in all dem Getümmel bemerkte der Großvater nicht, wie sich Tinchen, sein 2-jähriges Enkelkind, für seine Briefmarkensammlung interessierte. Das Tinchen hatte viel Spaß mit den kleinen bunten Bildchen und zog sie nacheinander aus dem Album heraus und warf sie wie Konfetti in die Luft. Als er das bemerkte, wurde Opa Gründlich für einen Moment kreidebleich. Doch dann erinnerte er sich an seinen geheimen Plan, auf welche Weise die Briefmarken im Album angeordnet waren.

10 Die Hinweise auf Seite 97 sind sicher nicht ganz einfach zu deuten, aber du bekommst es bestimmt heraus. Male die neugeordnete Seite mit den Briefmarken.

*Dieter Rehm*


# Das Briefmarkenalbum 2

Das Schiff soll in der zweiten Reihe von oben im dritten Feld von rechts eingeklebt werden. Die Adventskerze hat ihren Platz zwei Felder davon nach rechts und eines darunter. Dann gehst du ein Feld nach unten und drei Felder nach links. Dort klebst du die 55er-Mondmarke auf. Gehe davon zwei Felder nach rechts (→→) und drei 5 Felder nach oben (↑↑↑), dann klebst du da die Vogelmarke ein. ←← ist die Rosenmarke. ↓→→→: hier klebst du die Flaggenmarke ein. ↓↓ ist das Feld für die Marke mit dem Zeichen für die Fußballweltmeisterschaft.

Gehst du davon zwei Felder nach links und ein Feld hoch und dann noch ein Feld nach links, dann gehört da die Olympia-Marke hin. →↓: Erntedank-Marke. Von da 10 aus gehst du ein Feld nach rechts und eines nach oben: da thront der Präsident.

←↑↑, da wird's bäuerlich, denn hier soll die Traktorenmarke eingeklebt werden. ↓↓: hier klebst du die Sonnenblume ein. Von da aus gehst du ein Feld nach oben und ein Feld nach links, da war der Baum schon früher. Gehst du von da aus →→→ und ↑, soll hier die Gebirgsmarke eingeklebt werden. ↓↓↓←: die Einser- 15 Marke.

Wenn du es bis hierher geschafft hast, bleibt nur noch ein Feld für einen lieben, treuen Freund.



# Rechtschreibung

Zum Schreiblernprozess gehört außer den graphomotorischen Schreibfertigkeiten auch das Rechtschreiben, also die Fähigkeit, Wörter normgerecht zu schreiben.

Wenn die Kinder die Grundstrukturen der Rechtschreibung verstehen, wird das, was sie sich merken müssen, sehr stark eingegrenzt.

Neuere Untersuchungen zum Rechtschreibenlernen bestätigen den Ansatz mit Strategien. Rechtschreibschwierigkeiten lassen sich bestimmten Strategien zuordnen, das heißt, die Kinder lernen statt vieler einzelner komplizierter Regeln nur wenige, auf viele Fälle anwendbare Strategien, die sie in die Lage versetzen, sich bei der Rechtschreibung selbst zu helfen. Rhythmisch-silbierendes Mitsprechen, Ableiten und Verlängern sind solche Strategien.

**Richtig schreiben – Spaß mit Trolli** zum Beispiel bietet in jeder Übungseinheit Anlässe für das Erlernen und Anwenden von Strategien, um zum richtigen Schreiben von Wörtern zu gelangen. Die Übungseinheiten beginnen mit einem einführenden Text aus der Lebenswirklichkeit der Kinder, durch abwechslungsreiches Üben festigen die Schüler ihr Rechtschreibwissen.

Mit den Lernkärtchen mit Strategien, **Rechtschreibung in der Box**, ist Rechtschreiben üben

jederzeit und überall möglich. Die Kärtchen sind für zu Hause oder für die Freiarbeit ideal. Beim Üben mit den Kärtchen und einer 5-Fächer-Box kommt es darauf an, dass sich die Kinder immer wieder klarmachen, welche Strategie bei welchem Rechtschreibproblem hilft. Die Kärtchen greifen das erfolgreiche Silbenkonzept der Buschmann-/FRESCH-Methode auf. Die Kinder lernen sich in Fragen der Rechtschreibung selbst zu helfen: durch Mitsprechen der Silben (das A ben teu er), durch Verlängern (es weht? – alle we hen), durch Ableiten (Gemäuer? → Mauer).

Auch für die Großschreibung gibt es Strategien und nicht zuletzt gute Merktipps für Wörter, die man sich einfach merken muss.

In der **großen Deutsch-Schatzkiste** finden sich in der Form von Wörter-Sudokus Wörter mit bestimmten Rechtschreibbesonderheiten, die durch das Üben in der Sudoku-Form besonders in den Blick gerückt und dadurch gefestigt werden.

Auch mit den Übungsheften **Übung macht den Meister** gelingt eine gezielte Verbesserung der Rechtschreibung. Der Wortschatz, der geübt wird, orientiert sich an den am häufigsten gebrauchten Wörtern. In jeder Einheit wird ein Rechtschreibproblem besonders geübt, vielfach werden Eigenkontrollmöglichkeiten angeboten.

## Richtig schreiben – Spaß mit Trolli

Rechtschreibübungen mit Schüler selbstkontrolle, inliegend Arbeitstexte für die Differenzierung  
von Edmund Wetter

Die Arbeitshefte bieten in jeder Übungseinheit Anlässe für das Erlernen und Anwenden von Strategien, um zum richtigen Schreiben von Wörtern zu gelangen. Das beigefügte Heft mit Arbeitstexten ermöglicht den Kindern, ihren Lernzuwachs bewusst wahrzunehmen und Vertrauen in ihre Leistungen zu entwickeln.

In Vereinfachter Ausgangsschrift zugelassen in Bayern



	Bestell-Nr.
Arbeitsheft, 2. Schuljahr, Vereinfachte Ausgangsschrift, 68 S., zweif., Gh, inliegend Arbeitstexte für die Differenzierung, 24 S., zweif., Gh – ZN 118 / 09-V (10.09.09)	2400 - 51
Arbeitsheft, 2. Schuljahr, Druckschrift (Inhalt identisch mit 2400-51)	2400 - 52
Arbeitsheft, 3. Schuljahr, Vereinfachte Ausgangsschrift, 72 S., zweif., Gh, inliegend Arbeitstexte für die Differenzierung, 20 S., zweif., Gh – ZN 55/09-V (12.05.09)	3400 - 51
Arbeitsheft, 3. Schuljahr, Druckschrift (Inhalt identisch mit 3400-51)	3400 - 52
Arbeitsheft, 4. Schuljahr, Vereinfachte Ausgangsschrift, 72 S., zweif., Gh, inliegend Arbeitstexte für die Differenzierung, 24 S., zweif., Gh – ZN 56/09-V (20.05.09)	4400 - 51
Arbeitsheft, 4. Schuljahr, Druckschrift (Inhalt identisch mit 4400-51)	4400 - 52
Spitzenklassel-Stempel	8500 - 19



[www.mildenerger-verlag.de/trolli](http://www.mildenerger-verlag.de/trolli)

Spitzenklasse!-Stempel



# Rechtschreibung



## Übung macht den Meister

**Rechtschreib-Übungshefte für Klasse 2 bis 4**

von Edmund Wetter

Die Übungshefte orientieren sich an den am häufigsten gebrauchten Wörtern. In jeder Einheit kann ein Rechtschreibproblem besonders geübt werden. Durch konsequente Wiederholungen in allen drei Schuljahren wird eine große Sicherheit in der Rechtschreibung erreicht. Jeder Band gliedert sich in 14 bis 19 Erlebnis- und Lerneinheiten. Jede Einheit enthält Lesetexte, Schreibaufträge, Diktattexte. Es wird jeweils ein begrenzter Lernwortschatz erarbeitet. Die Gestaltung der Seiten fördert die selbstständige Bearbeitung. Eigenkontrollmöglichkeiten werden vielfach angeboten.

	Bestell-Nr.
Rechtschreib-Übungsheft 2, 2. Schuljahr, Lateinische Ausgangsschrift, 68 S., zweif., Gh	2400 - 40
Rechtschreib-Übungsheft 2, 2. Schuljahr, Vereinfachte Ausgangsschrift, 68 S., zweif., Gh	2400 - 41
Rechtschreib-Übungsheft 2, 2. Schuljahr, Schulausgangsschrift, 68 S., zweif., Gh	2400 - 42
Rechtschreib-Übungsheft 2, 2. Schuljahr, Druckschrift, 68 S., zweif., Gh	2400 - 43
Rechtschreib-Übungsheft 3, 3. Schuljahr, Druckschrift, 68 S., zweif., Gh	3400 - 40
Rechtschreib-Übungsheft 4, 4. Schuljahr, Druckschrift, 68 S., zweif., Gh	4400 - 40
Biberfleißig!-Stempel	8500 - 17
Superschlaul!-Stempel	8500 - 18



[www.mildenberger-verlag.de/uebung-macht-den-meister](http://www.mildenberger-verlag.de/uebung-macht-den-meister)

## Rechtschreibung in der Box

**Lernkärtchen mit Strategie(n) für Klasse 3 und 4**

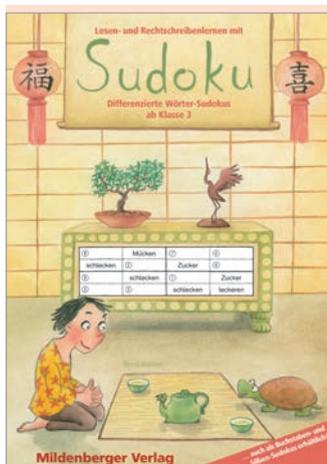
von Rainer Iwansky und Melanie Müller-Trautmann

Diese Rechtschreibkärtchen greifen das erfolgreiche Rechtschreib-Förderkonzept der Buschmann- /FRESCH-Methode auf. Grundlage dieser Methode ist der Silbenaufbau der Wörter. Die Schülerinnen und Schüler lernen Verfahren – Strategien –, mit deren Hilfe sie schnell entscheiden können, welches die richtige Schreibung bei einem Wort ist.

	Bestell-Nr.
Rechtschreibung in der Box: Lernkärtchen mit Strategie(n), Klasse 3: 320 Kärtchen, DIN A8 (300 Aufgaben-Kärtchen, 20 Blanko-Kärtchen)	320 - 21
Rechtschreibung in der Box: Lernkärtchen mit Strategie(n), Klasse 4: 320 Kärtchen, DIN A8 (300 Aufgaben-Kärtchen, 20 Blanko-Kärtchen)	420 - 21



[www.mildenberger-verlag.de/rechtschreibung-in-der-box](http://www.mildenberger-verlag.de/rechtschreibung-in-der-box)



## Lesen und Schreibenlernen mit Sudoku – Wörter-Sudoku

**Differenzierte Sudokus für Klasse 3 bis 6**

von Bernd Wehren

Mit den insgesamt 84 verschiedenen Wörter-Sudokus trainieren die Schüler 28 Rechtschreibbesonderheiten und -regeln der deutschen Sprache. Die passenden Rechtschreibregeln sind auf jedem Wörter-Sudoku mit aufgeführt. Die Schüler können den Schwierigkeitsgrad und die Anzahl der Wörter-Sudokus frei wählen.

Die Wörter-Sudokus sind für die Grundschule und den Sekundarbereich im Förderunterricht, in der Freiarbeit, der Wochenplanarbeit und der Stationenarbeit geeignet.

132 S., 84 KVs, Lösungen, Spiralb.	Bestell-Nr. 1402 - 22
------------------------------------	--------------------------



[www.mildenberger-verlag.de/woerter-sudoku](http://www.mildenberger-verlag.de/woerter-sudoku)

# Grammatik/Sprache untersuchen

Sprache und Sprachgebrauch zu untersuchen, ist auch in der Grundschule schon ein wichtiger, verbindlicher Bestandteil des Deutschunterrichts. Die Struktur der Sprache zu verstehen und mit ihr umgehen zu können, ist die Grundlage für das Schreiben eigener Texte und auch für den mündlichen Sprachgebrauch.

Grammatische Strukturen zu untersuchen und zu entdecken bedeutet für die Kinder, ihre sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern und ein Sprachbewusstsein zu entwickeln. Es geht also darum, über Sprache nachzudenken und später die sprachlichen Mittel bewusst in authentischen Situationen einzusetzen.

Zum Bereich der Sprachbetrachtung gehört die Arbeit an Wörtern, an Sätzen und an Texten. Besonders gut ist, wenn diese Untersuchung von Sprache auf spielerische Weise stattfindet. Mit Sprache spielerisch und experimentell umzugehen, lautet auch die Forderung der aktuellen Bildungsstandards.

Die **große Deutsch-Schatzkiste** birgt in diesem spielerischen Sinn viele kleine Schätze, zum Thema Grammatik zum Beispiel in Form von Wortarten-Mandalas oder Wörter-Sudokus.

Im Hinblick auf die Erweiterung sprachlichen Ausdrucks werden auf den Arbeitsblättern **Fit mit der Eule** sämtliche grammatischen Phänomene vorgestellt und von den Schülern spielerisch erarbeitet. Sprachliche Operationen, wie das Umstellen von Satzgliedern, helfen, sprachliches Wissen bewusst zu machen und grammatische Begrifflichkeiten zu festigen.

**Sprache untersuchen – Spaß mit Trolli** ist ein hervorragendes Medium, um mit Kindern abwechslungsreich Spracharbeit zu machen. In den Arbeitsheften wird Wort- und Satzgrammatik spielerisch untersucht, Lückentexte werden ausgefüllt, Wörter zugeordnet und Rätsel gelöst. Auf diese Weise wird auch das sprachliche Ausdrucksvermögen im Hinblick auf eigene Texte erweitert.

## Sprache untersuchen – Spaß mit Trolli

### Übungen zur Entwicklung des Sprachbewusstseins

von Edmund Wetter

Wort- und Satzgrammatik gehören zu den verbindlichen Lerninhalten der Grundschule. Durch die abwechslungsreichen Übungen in den Heften „Sprache untersuchen – Spaß mit Trolli“ lernen die Kinder Wortarten kennen und Satzarten zu unterscheiden. Außerdem erweitern sie ihre Kenntnisse bezüglich Wortbildungen, Wortfamilien und Wortfeldern. Die Übungen helfen den Kindern auch, richtig zu schreiben und fördern zugleich das sprachliche Ausdrucksvermögen – Kompetenzen, die in den Bildungsstandards gefordert werden!

Die Übungsmöglichkeiten sind vielfältig: Lückentexte, Spiele mit Wörtern, Rätsel, Wörter- und Zahlausmalbilder. Die Möglichkeit zur Selbstkontrolle unterstützt ein selbstständiges Arbeiten.

### Vereinfachte Ausgangsschrift für Zulassung in Bayern

Geplanter Erscheinungstermin 2. Halbjahr 2011



	Bestell-Nr.
Arbeitsheft, 2. Schuljahr, Vereinfachte Ausgangsschrift, 48 S., zweif., Gh	2400 - 55
Arbeitsheft, 2. Schuljahr, Druckschrift, 48 S., zweif., Gh	2400 - 56
Arbeitsheft, 3. Schuljahr, Vereinfachte Ausgangsschrift, 56 S., zweif., Gh	3400 - 55
Arbeitsheft, 3. Schuljahr, Druckschrift, 56 S., zweif., Gh	3400 - 56
Arbeitsheft, 4. Schuljahr, Vereinfachte Ausgangsschrift, 64 S., zweif., Gh	4400 - 55
Arbeitsheft, 4. Schuljahr, Druckschrift, 64 S., zweif., Gh	4400 - 56
Spitzenklasse!-Stempel	8500 - 19

 [www.mildenberger-verlag.de/trolli](http://www.mildenberger-verlag.de/trolli)



# Grammatik/Sprache untersuchen



## Fit mit der Eule

Arbeitsblätter zur Grammatik, Klasse 2 bis 6

von Angelika Rehm und Dieter Rehm

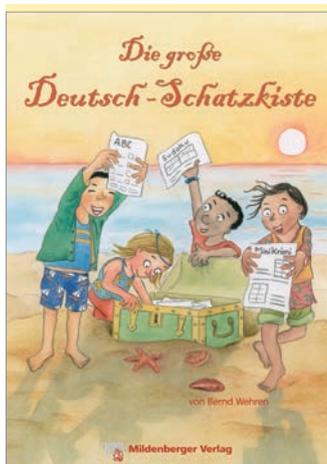
Mit diesen Kopiervorlagen erweitern und vertiefen Ihre Schüler spielerisch und abwechslungsreich ihre Grammatikkenntnisse und lernen so altersgerecht den kreativen und sprachlich korrekten Umgang mit Sprache.

	Bestell-Nr.
2. Schuljahr, 74 S., 63 KVs, Spiralb.	1300 - 10
3. Schuljahr, 80 S., 69 KVs, Spiralb.	1300 - 11
4. Schuljahr, 84 S., 77 KVs, Spiralb.	1300 - 12
5./6. Schuljahr, 112 S., 85 KVs, Spiralb.	1300 - 13
Eulenschlau!-Stempel	8500 - 14



[www.mildenberger-verlag.de/fit-mit-der-eule](http://www.mildenberger-verlag.de/fit-mit-der-eule)

Eulenschlau!-Stempel



## Die große Deutsch-Schatzkiste

Über 150 Kopiervorlagen zum Lesen, Schreiben, Erzählen und Rätseln von Klasse 1 bis 4

von Bernd Wehren

Die Schatzkiste enthält Material für kurzfristig angesetzte Vertretungsstunden, Freiarbeit, Wochenplan, Förderunterricht, Stationenarbeit, Zusatzaufgaben zur Differenzierung, Hausaufgaben und selbstverständlich den normalen Deutschunterricht.

Die Arbeitsblätter der verschiedenen „Schätze“ können auf mehrere Arten als Arbeitsblatt, als zusammengetackertes Mini-Heft für jeden Schüler, als laminierte Spiel- und Lernkartei oder als Lernposter genutzt werden.

184 S., 156 KVs, Lösungen, Spiralb.

Bestell-Nr.

1402 - 25



[www.mildenberger-verlag.de/schatzkiste-deutsch](http://www.mildenberger-verlag.de/schatzkiste-deutsch)



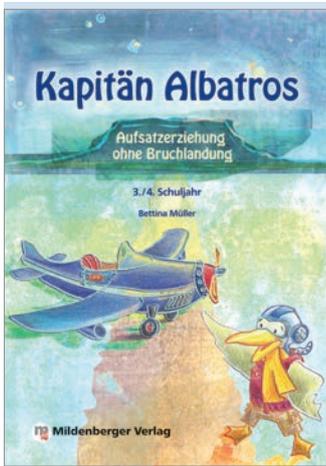
# Aufsatzerziehung

Das Erarbeiten und Formulieren eigener Texte ist in den Bildungsplänen einer der elementaren Kompetenzbereiche, in denen sich Schüler nach Klasse 4 sicher bewegen können sollen. Das Verfassen von Aufsätzen ist gewissermaßen die Königsdisziplin der Textproduktion; verlangt es nicht nur die Einhaltung der grundsätzlichen Merkmale eines Textes wie logischer Aufbau etc., sondern auch die Beachtung der verschiedenen Kriterien einer spezifischen Textsorte. So verlangt beispielsweise eine Vorgangsbeschreibung oder eine Fantasiegeschichte eine andere Sprache als ein offizieller Brief an den Bürgermeister. Werke, die den Kindern das Verfassen von Aufsätzen vermitteln möchten, müssen mit den Grundlagen beginnen.

Elemente wie Spannungsbogen, die W-Fragen und ein abwechslungsreiches, präzises Vokabular sind das Rüstzeug, das ein Schüler an die Hand bekommen muss, bevor er eigene Ideen ausformulieren und aufschreiben kann.

Genau diese elementaren Werkzeuge vermittelt **Kapitän Albatros**. Die hilfreichen Wegweiser der Textproduktion (Stichwort W-Fragen), sowie die Grundlage eines thematisch orientierten Wortschatzes werden mit Liebe zum Detail erarbeitet und weitergeführt.

**Texte schreiben – Spaß mit Trolli** rundet das Angebot mit Schreibangeboten zu Erlebnisberichten und Textüberarbeitungen ab.



## Kapitän Albatros

von Bettina Müller

Mit dem Bild einer Flugreise kann den Schülerinnen und Schülern sehr anschaulich das Vorgehen beim Aufsatzschreiben vermittelt werden. Das Ziel der Reise ist das Thema des Aufsatzes, das mit der Überschrift benannt wird. Start und Landung entsprechen Einleitung und Schluss. Wie der Pilot vor dem Start eine Checkliste durchgeht, gibt es auch eine Checkliste für einen Aufsatz. Kapitän Albatros geleitet die Kinder durch diese „Flugschule“ und zeigt, worauf man beim Schreiben eines Aufsatzes achten muss. In 6 Kapiteln wird die Textart Aufsatz eingeführt und anhand verschiedener Beispiele erarbeitet. Die zwei Einleitungskapitel Vorgangsbeschreibung und Personenbeschreibung legen den Grundstein zu jeder Form von Aufsatz. Sie geben den Kindern das Rüstzeug in die Hand, sich in einem Aufsatz richtig ausdrücken zu können. Die Kinder lernen auch verschiedene Formen eines Aufsatzes kennen: Ich-Erzählungen, Fantasiegeschichten, Berichte und Briefe. In dieser Kopiervorlagensammlung ist alles drin, was für die Einführung und zum Üben der Textform Aufsatz im Unterricht benötigt wird. Aufsätze schreiben ohne Bruchlandung – ganz einfach mit dem Kapitän Albatros!

140 S., inkl. KVs, Ringb.

Bestell-Nr.

1400 - 22



[www.mildenberger-verlag.de/albatros](http://www.mildenberger-verlag.de/albatros)

Inhaltsverzeichnis	
Vorwort	Seite 3
Hinweise	Seite 4
Einführung	ab Seite 5
Vorgangsbeschreibung – Am Beispiel Rezept	ab Seite 17
Personenbeschreibung	ab Seite 41
Ich-Erzählung	ab Seite 69
Fantasiegeschichte – Am Beispiel Gruselgeschichte	ab Seite 81
Bericht – Am Beispiel Unfallbericht	ab Seite 97
Brief – Am Beispiel Weihnachtsbrief	ab Seite 119

Ziel der Reise – Überschrift					
Gibt die „Flugrichtung“ an - Sagt grob aus, wovon der Aufsatz handelt!					
Start – Einleitung	spannend wörtliche Rede Adjektive	Flug – Hauptteil	wechselt: Satzanfänge Wiederholungen vermeiden	Landung – Schluss	
<b>Flugplan</b>	<b>Aufsatz</b>	<b>Flugplan</b>	<b>Aufsatz</b>	<b>Flugplan</b>	<b>Aufsatz</b>
Ei geht los kurze, erhellende Flugphase, die spannend ist und Lust auf mehr macht	kurzer Einstieg in den Aufsatz  das Interesse und die Neugierde des Lesers wer- den geweckt, der Leser bekommt Lust zum Lesen und möchte mehr erfahren	Hoch über den Wolken! längste und abwechslungs- reichste Flugphase  um Langeweile bei den Passagieren zu vermeiden, gibt es zahlreiche Ablen- kungen, wie z.B.: – Ausgabe von Essen und Getränken – ein Film wird gezeigt – manchmal darf man den Piloten besuchen, das Cockpit besichtigen – ...	längster, inhaltsreichster und abwechslungsreichster Teil  Um den Hauptteil beson- ders abwechslungsreich und interessant zu gestal- ten, sollten u. a. folgende Dinge beachtet werden: – Wiederholungen vermei- den – treffende Adjektive – wechselläufige Satz- anfänge – wörtliche Rede – spannende Gestaltung – ...	zurück am Boden! wieder eine kurze Flugphase  man landet wieder sanft auf der Erde  der Flug wird abge- schlossen	der Schluss wird kurz gehalten  rundet das Geschrie- bene ab  der Aufsatz wird ab- geschlossen
<b>Sicherheits- oder Warnhinweis:</b> Wenn ein Pilot einzelne, im Flugplan vorgesehene Dinge oder sogar eine ganze Flugphase vergisst, so kann es zu unangenehmen Turbulenzen oder sogar einer Bruchlandung kommen! Auch ein „Gedächtnisschreiber“ muss besprochene Dinge in einem Aufsatz einhalten! Regel: Halte den „Flugplan“ stets ein, um eine Bruchlandung zu vermeiden!					

Flugplan – Vergleich Aufsatz mit Flugreise



## Texte schreiben – Spaß mit Trolli

Übungen zum Schreiben eigener Texte mit Schülerelbstkontrolle von Edmund Wetter

Das Verfassen eigener Texte ist eine wichtige Kompetenz, die Kinder im Laufe ihrer Grundschulzeit erwerben sollen. Die Hefte „Texte schreiben – Spaß mit Trolli“ befähigen die Kinder Schritt für Schritt zum Schreiben von Texten. Beginnend mit einfachen Formen des alltäglichen Schreibens werden sie systematisch und anhand vielfältiger und abwechslungsreicher Übungen zum Schreiben von Erzähl- und Sachtexten geführt. Gleichzeitig lernen die Kinder, eigene und fremde Texte einzuschätzen und zu überarbeiten.

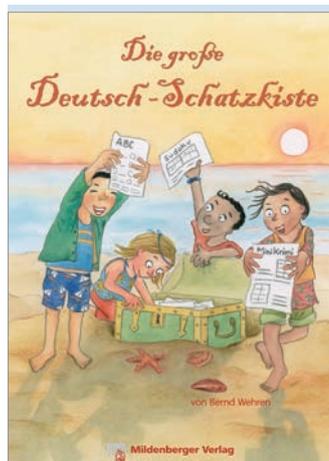
Die Hefte ermöglichen den Kindern selbstständig zu arbeiten und ihre Arbeitsergebnisse auch selbst zu kontrollieren, da jedes Arbeitsheft einen Lösungsteil beinhaltet. Trolli begleitet die Kinder durch den Lernprozess und motiviert sie zum Mitarbeiten.

**Vereinfachte Ausgangsschrift für Zulassung in Bayern**  
Geplanter Erscheinungstermin Sommer 2011

	Bestell-Nr.
Arbeitsheft, 2. Schuljahr, Vereinfachte Ausgangsschrift, 52 S., zweif., Gh, ZN 124/10-V (27.09.10)	2400 - 53
Arbeitsheft, 2. Schuljahr, Druckschrift, 52 S., zweif., Gh	2400 - 54
Arbeitsheft, 3. Schuljahr, Vereinfachte Ausgangsschrift, 60 S., zweif., Gh	3400 - 53
Arbeitsheft, 3. Schuljahr, Druckschrift, 60 S., zweif., Gh	3400 - 54
Arbeitsheft, 4. Schuljahr, Vereinfachte Ausgangsschrift, 64 S., zweif., Gh	4400 - 53
Arbeitsheft, 4. Schuljahr, Druckschrift, 64 S., zweif., Gh	4400 - 54
Spitzenklasse!-Stempel	8500 - 19



[www.mildenberger-verlag.de/trolli](http://www.mildenberger-verlag.de/trolli)



## Die große Deutsch-Schatzkiste → s. auch S. 101

Über 150 Kopiervorlagen zum Lesen, Schreiben, Erzählen und Rätseln von Klasse 1 bis 4 von Bernd Wehren

Die Schatzkiste enthält Material für kurzfristig angesetzte Vertretungsstunden, Freiarbeit, Wochenplan, Förderunterricht, Stationenarbeit, Zusatzaufgaben zur Differenzierung, Hausaufgaben und selbstverständlich den normalen Deutschunterricht.

Die Arbeitsblätter der verschiedenen „Schätze“ können auf mehrere Arten als Arbeitsblatt, als zusammengetackertes Mini-Heft für jeden Schüler, als laminierte Spiel- und Lernkartei oder als Lernposter genutzt werden.

184 S., 156 KVs, Lösungen, Spiralb.

Bestell-Nr.  
1402 - 25



[www.mildenberger-verlag.de/schatzkiste-deutsch](http://www.mildenberger-verlag.de/schatzkiste-deutsch)

# Kreatives Schreiben

Diese produktionsorientierte Seite des Deutschunterrichts ermöglicht es den Kindern, sich selbst in Sprache zu erfahren und zu verwirklichen.

Kreatives Schreiben macht Lust auf das Produzieren eigener Texte, die mit der persönlichen Lebenswirklichkeit zu tun haben.

Im Mittelpunkt steht dabei die Freude am Verfassen eigener Texte und das Experimentieren mit Sprache. Die Anregungen, die den Kindern als Impulse zum Schreiben dienen, sind dabei der zentrale Ausgangspunkt.

In den **Kreativen Schreibrezepten** steht eine große Sammlung solcher spannender, abwechslungsreicher Anregungen mit Schreibaufforderungscharakter zur Auswahl. Die Kinder lernen

verschiedene Textsorten kennen, z. B. ein ver-rücktes Rezept, die Beschreibung eines Fantasie-tieres oder eine Werbeanzeige für einen skurrilen Gegenstand, und füllen diesen Rahmen dann mit eigener Textproduktion. Dabei entstehen kreative Eigenschöpfungen, aber auch Erkenntnisse über Merkmale bestimmter Textsorten.

Solche Anregungen mit dem Ziel der Erweiterung des eigenen Ausdrucksvermögens finden sich auch in den Materialien des **Kapitän Albatros**. Anregungen für individuell-kreative Ich-Erzählungen und Fantasiegeschichten mit einer guten Portion eigener Gefühle und Empfindungen erweitern sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten und legen den Grundstein für die Freude am Verfassen eigener Texte.



## Kreative Schreibrezepte

von Pierre Eggels und Elle Eggels, übersetzt von Eva Schweikart

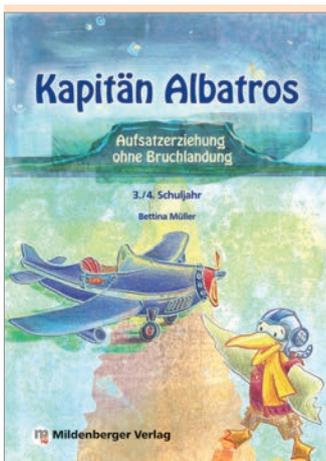
Mit den „Kreativen Schreibrezepten“, geeignet für Kinder ab der 3. Klasse, steht Ihnen vielfältiges Übungsmaterial zur Verfügung, das die Schüler mit verschiedenen Textsorten vertraut macht und sie nach und nach auffordert, selbst solche Texte zu verfassen: Auf 80 Arbeitsblättern finden Sie die verschiedensten Schreibenlässe, wie z. B. ein ausgefallenes Kochrezept entwickeln, einen Text mit Farbadjektiven aufpeppen, eine Wegbeschreibung geben, eine Geburtsanzeige verfassen oder eine Fantasiegeschichte mit selbst kreierten Fabelwesen schreiben.

100 S., 52 KVs, DIN A4, Spiralb.

Bestell-Nr.  
220 - 15



[www.mildener-verlag.de/kreative-schreibrezepte](http://www.mildener-verlag.de/kreative-schreibrezepte)



## Kapitän Albatros → s. auch S. 102

von Bettina Müller

Mit dem Bild einer Flugreise kann den Schülerinnen und Schülern sehr anschaulich das Vorgehen beim Aufsatzschreiben vermittelt werden. Das Ziel der Reise ist das Thema des Aufsatzes, das mit der Überschrift benannt wird. Start und Landung entsprechen Einleitung und Schluss.

Wie der Pilot vor dem Start eine Checkliste durchgeht, gibt es auch eine Checkliste für einen Aufsatz. Kapitän Albatros geleitet die Kinder durch diese „Flugschule“ und zeigt, worauf man beim Schreiben eines Aufsatzes achten muss. In 6 Kapiteln wird die Textart Aufsatz eingeführt und anhand verschiedener Beispiele erarbeitet. Die zwei Einleitungskapitel Vorgangsbeschreibung und Personenbeschreibung legen den Grundstein zu jeder Form von Aufsatz. Sie geben den Kindern das Rüstzeug in die Hand, sich in einem Aufsatz richtig ausdrücken zu können. Die Kinder lernen auch verschiedene Formen eines Aufsatzes kennen: Ich-Erzählungen, Fantasiegeschichten, Berichte und Briefe. In dieser Kopiervorlagensammlung ist alles drin, was für die Einführung und zum Üben der Textform Aufsatz im Unterricht benötigt wird. Aufsätze schreiben ohne Bruchlandung – ganz einfach mit dem Kapitän Albatros!

140 S., inkl. KVs, Ringb.

Bestell-Nr.  
1400 - 22



[www.mildener-verlag.de/albatros](http://www.mildener-verlag.de/albatros)

# Leseförderung/-training

Kinder erfahren in der Grundschulzeit, dass Lesen einen Zugang zur Welt eröffnet. Sie sollen aber auch merken, dass Lesen Freude bereiten kann und das Leben bereichert.

Die Lesemotivation ist bei den Schülern unterschiedlich ausgeprägt, manchmal auch geschlechtsspezifisch. Deshalb ist es wichtig, die Kinder da abzuholen, wo sie sich befinden und sie mit Materialien zu motivieren, die ihnen rasche Erfolge in kleinen Schritten ermöglichen.

Lesebegeisterung wecken und Lesefähigkeit verbessern, das ist die Intention der **Textspione**. Mit den Leseheften **Freundschaften auf der Spur** und **Tierabenteuern auf der Spur** werden die Kinder zu Textspionen. Auf einer Doppelseite stehen sich jeweils eine kleine spannende Geschichte und eine große Farbillustration gegenüber. Genaues Lesen und Hinschauen versetzt die Kinder nun in die Lage Fehler aufzuspüren, auf Lageplänen Schätze zu entdecken oder Rätsel zu lösen. Hier wird Lesen zum Selbstzweck und vor allem macht es einfach viel Vergnügen, gerade auch den Jungen.

Die unmittelbar dazugehörenden **Kopiervorlagen** leiten diesen Prozess systematisch an und ergänzen ihn mit vielen Übungen zur Wortschatzerweiterung und zum Produzieren eigener Texte.

Der Kompetenzbereich Lesen umfasst in den Bildungsplänen das sinnerfassende Lesen, das Entwickeln lebendiger Vorstellungen beim Lesen, gezielte Informationsentnahme und nicht zuletzt das Einschätzen der eigenen Lesefähigkeit. Nicht alle Kinder haben beim Lesenlernen das gleiche Tempo, und gleichgültig, mit welcher Methode sie lesen gelernt haben, kann man sie an verschiedenen Punkten unterstützen. In der **Lese- und Lernprofi**-Reihe werden Lesestrategien und Lesetechniken trainiert: die Betonung beim Lesen, das Erfassen des Sinnzusammenhangs eines Textes, das genaue Lesen, die Konzentration, die Lesesicherheit ...

In vielen kleinen Einzelbausteinen gelingt es, den Kindern durch mehr Lesekompetenz mehr Leseerfolge und damit auch mehr Lesefreude zu vermitteln.



## Die Textspione

von Sabine Stehr und Sylvia Nitsche

Lassen Sie Ihre Kinder in die Rolle von Textspionen schlüpfen! Nach dem Bildrätselprinzip „Wer findet den Fehler?“ vergleichen sie Bild und Text, spüren Fehler auf und lösen Rätsel. Und ganz nebenbei trainieren sie dabei ihre Lesekompetenz. Spielerisch und mit viel Vergnügen üben die Kinder hier detailgenaues und sinnentnehmendes Lesen.

Bestell-Nr.

### Freundschaften auf der Spur – Leseförderung in Klasse 3/4

Schüler-Leseheft, vierf., 40 S., Gh, Lupe	1400 - 61
Schüler-Leseheft, vierf., 40 S., Gh, Lupe, <b>VPE 10 Stück</b>	1400 - 611
Kopiervorlagen, 88 S., 66 KVs, Gh	1400 - 62

### Tierabenteuern auf der Spur – Leseförderung in Klasse 3/4

Schüler-Leseheft, vierf., 40 S., Gh, Lupe	1400 - 64
Schüler-Leseheft, vierf., 40 S., Gh, Lupe, <b>VPE 10 Stück</b>	1400 - 641
Kopiervorlagen, 88 S., 66 KVs, Gh	1400 - 65

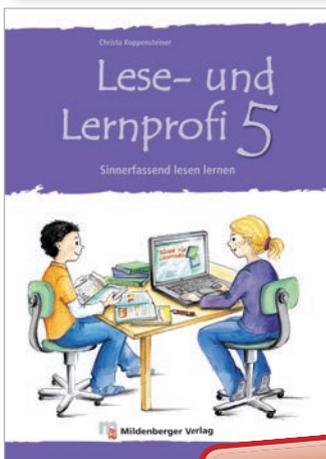
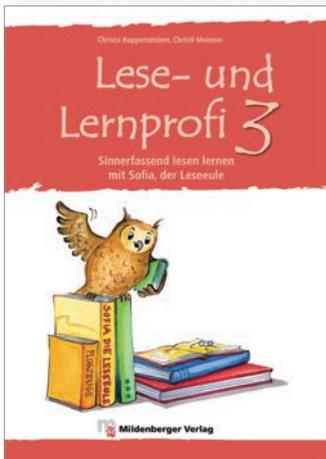
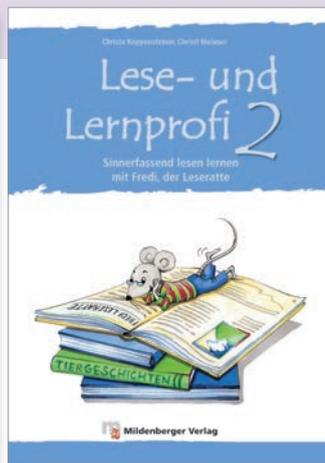
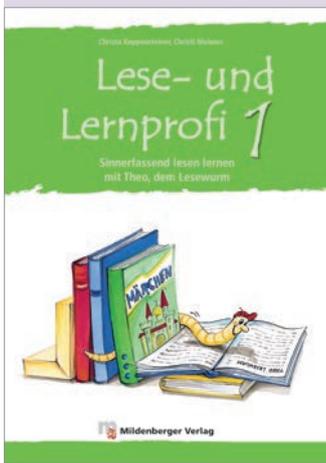
Für Nachbezug: Textspion-Lupe, auch als Lesezeichen verwendbar, 160 x 65 mm, beids. vierf., Lupenfeld 50 x 45 mm, **VPE 10 Stück**

1400 - 63



[www.mildenerberger-verlag.de/textspione](http://www.mildenerberger-verlag.de/textspione)

# Leseförderung/-training



**Band 1 und 2 mit Silbentrenner!**

## Lese- und Lernprofi

### Sinnerfassend lesen lernen – Klasse 1 bis 6

von Christa Koppensteiner und Christl Meixner

Sinnerfassend lesen zu können bildet die Grundlage für jeden Lernprozess – nur wer Texte sinngemäß versteht, ist auch in der Lage, Folgeaufgaben zu lösen.

Mit dem Verbrauchsmaterial der „Lese- und Lernprofi“-Reihe wird der Erwerb von Lesekompetenz geschickt mit dem systematischen Training von Lerntechniken und Lernstrategien kombiniert: Anhand zahlreicher Übungen lernen die Schülerinnen und Schüler das sinnerfassende Lesen, indem sie Texte nicht nur durchlesen, sondern auch inhaltlich und formal bearbeiten. Sie beantworten Verständnisfragen, lösen Rätsel, finden Synonyme, suchen Reimwörter, üben logisches Denken und lernen gleichzeitig verschiedene Textsorten und Literaturgattungen kennen.

Zu jedem der sechs Bände gibt es einen Lehrerkommentar, der neben den Lösungen zu den Aufgaben allgemeine Informationen zum Thema Lesen sowie konkrete Hinweise für die Umsetzung der Übungen im Unterricht enthält.

Der Lese- und Lernprofi ist ideal

- zum kontinuierlichen Aufbau des Leseverständnisses,
- zur Förderung der Lesemotivation,
- zum Aufbau eines Grundwortschatzes,
- zur Vermittlung von Lesespaß und Lernfreude.

Schülerarbeitsheft, vierf.	Bestell-Nr.
Band 1: 44 S., Gh	1406 - 20
Band 2: 136 S., Br	2406 - 20
Band 3: 120 S., Br	3406 - 20
Band 4: 120 S., Br	4406 - 20
Band 5: 112 S., Br	5406 - 20
Band 6: 112 S., Br	6406 - 20

Lehrerkommentar mit Lösungen	Bestell-Nr.
Band 1: 20 S., Gh	1406 - 21
Band 2: 24 S., Gh	2406 - 21
Band 3: 20 S., Gh	3406 - 21
Band 4: 28 S., Gh	4406 - 21
Band 5: 32 S., Gh	5406 - 21
Band 6: 32 S., Gh	6406 - 21


[www.mildenberger-verlag.de/lese-und-lernprofi](http://www.mildenberger-verlag.de/lese-und-lernprofi)



# Textverständnis/Texte erschließen

Dieser eher dem informierenden Lesen zugeordnete Kompetenzbereich bildet die Grundlage für das spätere Lernen in allen Fächern der Sekundarstufe. Texten die entscheidenden Informationen entnehmen zu können, ist eine Fähigkeit, die das nachhaltige Lernen ermöglicht.

Lesefähigkeit im Sinne von Texterschließung stellt daher ein ganz entscheidendes Lernziel dar, das durch das Zusammenführen verschiedener methodischer Ansätze erreicht werden kann.

Eine Basisfertigkeit, ein Grundbaustein sozusagen, ist dabei das Nachschlagen von Wörtern oder Begriffen, die man nicht kennt. Das Nachschlagen im Wörterbuch wird im **Arbeitsheft zu Schlag auf, schau nach!** systematisch trainiert.

In den Beschlüssen der Kultusministerkonferenz zu den Bildungsstandards im Fach Deutsch wird zum Beispiel zum Bereich Texte erschließen genannt, dass die Schüler Techniken erlernen sollen wie Fragen an den Text zu stellen, zentrale Aussagen des Textes zu erfassen und wiederzugeben, Aussagen mit Textstellen zu belegen und eigene Gedanken zu Texten zu entwickeln.

All diese Herangehensweisen an Texte werden in den Materialien **Lesen! Lesen! – Fördern und Fordern, Poesie für Kinder** oder in **... so leben sie noch heute – Märchen hören, lesen, verstehen** zur Förderung starker und schwacher Kinder bewusst geübt.

## Arbeitshefte zu „Schlag auf, schau nach!“

von Edmund Wetter

Mit den Arbeitsheften wird der Umgang mit dem Wörterbuch gefordert und gefördert. Viele Arbeitsaufgaben sind nur mithilfe des Wörterbuches zu lösen. Die Arbeitsanweisungen erfordern das Nachschlagen im Wörterbuch und sind somit Anlass, das Nachschlagen im Wörterbuch zu üben. Die Zweckmäßigkeit, das Geschriebene mit dem Wörterbuch zu kontrollieren, wird erfahren.

Die Arbeitshefte beinhalten außerdem Lösungshilfen zur Selbstkontrolle, sodass selbstständiges Arbeiten in diesen Heften möglich ist. Viele Aufgaben sehen Partnerarbeit vor und sind als solche kenntlich gemacht. Zusatzaufgaben dienen der Differenzierung. Sie sind durch ein Z zu erkennen.



### Wörterbücher und Arbeitshefte für die Grundschule

	Bestell-Nr.
<b>Ausgabe</b> für alle Bundesländer, außer Bayern Wörterbuch, 328 S., vierf., flexibler Kunststoff-Einband, mit Internetplattform	1401 - 80
Arbeitsheft 1, für das 2. Schuljahr, 32 S., zweif., Gh	1401 - 82
Arbeitsheft 2, für das 3. und 4. Schuljahr, 32 S., zweif., Gh	1401 - 83
Schlag auf, schau nach! – CD-ROM, alle 20 Übungen der Online-Plattform inkl. Teil 1 und 2 des Wörterbuches mit Silbierung in digitaler Form	1401 - 88
Schlag auf, schau nach! – Wörterbuch inkl. CD-ROM 328 Seiten, vierf. inkl. CD-ROM mit allen Übungen der Online-Plattform	1401 - 84
<b>Ausgabe</b> für Bayern Wörterbuch, 292 S., vierf., flexibler Kunststoff-Einband, mit Internetplattform	1401 - 81
Arbeitsheft 1, für das 2. Schuljahr, 32 S., zweif., Gh	1401 - 82
Arbeitsheft 2, für das 3. und 4. Schuljahr, 32 S., zweif., Gh	1401 - 83

### Wörterbuch Allgemeine Ausgabe als PDF auf CD-ROM

Ermöglicht sehbehinderten Kindern die Nutzung am Bildschirm. Ausdrucke sind nicht möglich. Nicht 100 % barrierefrei.	1401 - 89
--	-----------

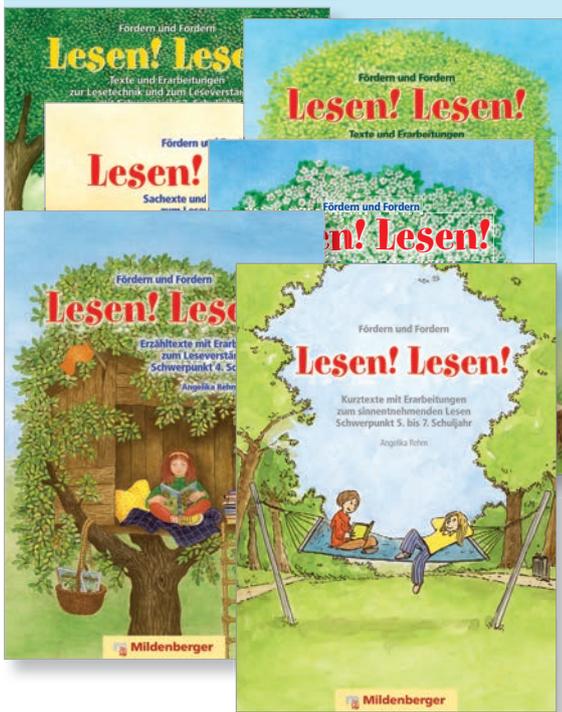


[www.mildenberger-verlag.de/schlag-auf](http://www.mildenberger-verlag.de/schlag-auf)

Weitere Informationen auf:  [www.schlag-auf-schau-nach.de](http://www.schlag-auf-schau-nach.de)

[www.schlag-auf-schau-nach.de](http://www.schlag-auf-schau-nach.de) → s. auch S. 112

# Textverständnis/Texte erschließen



## Lesen! Lesen! – Fördern und Fordern

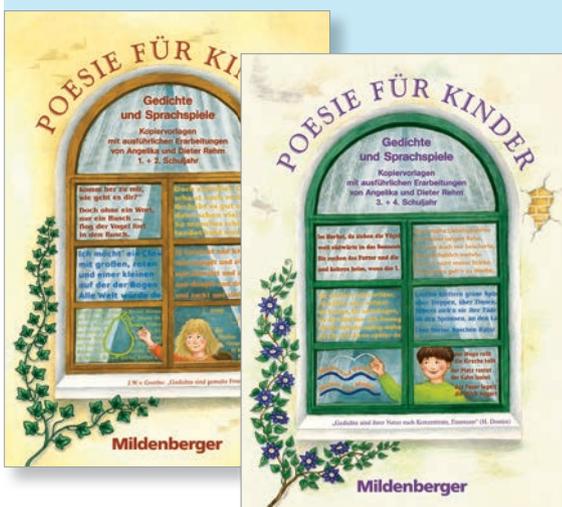
**Texte und Erarbeitungen zur Lesetechnik und zum Leseverständnis**  
von Angelika Rehm

Diese Materialien fördern und fordern die Sinnerschließung und Sinnentnahme beim Lesen. Durch die Aufteilung in Bände mit erzählenden Texten und Bände mit Sachtexten können alle Leseinteressen der Schüler abgedeckt werden. So werden Schüler mithilfe kleiner Texte zu großen Lesern!

	Bestell-Nr.
Texte und handlungsorientierte Erarbeitungen, 1. Schuljahr, 120 S., 107 KVs, Spiralb.	1200 - 13
Erzähltexte 2. Schuljahr, 130 S., 101 KVs, Spiralb.	1200 - 10
Erzähltexte 3. Schuljahr, 104 S., 85 KVs, Spiralb.	1200 - 11
Sachtexte, 3. Schuljahr, 112 S., 84 KVs, Spiralb.	1200 - 12
Erzähltexte, 4. Schuljahr, 128 S., 100 KVs, Spiralb., ET: 2. Halbjahr 2011	1200 - 14
Kurztexte, 5. bis 7. Schuljahr, 120 S., 100 KVs, Spiralb., ET: 06/2011	1200 - 15



[www.mildenerger-verlag.de/lesen-lesen](http://www.mildenerger-verlag.de/lesen-lesen)



## Poesie für Kinder

**Gedichte und Sprachspiele für die Grundschule**  
von Angelika Rehm und Dieter Rehm

Die Texte mit lyrischen und didaktischen Gedichten sind sprechauslösend, jahreszeitlich, fächerverbindend und sprachspielerisch. Mal heiter, mal nachdenklich. Die altersgemäßen und praxisorientierten Erarbeitungen und Arbeitshilfen verringern die Vorbereitungszeit. Eine Vielzahl motivierender Ideen fördert den Spaß am Umgang mit Lyrik.

	Bestell-Nr.
1./2. Schuljahr, 160 S., Spiralb.	1400 - 10
3./4. Schuljahr, 160 S., Spiralb.	1400 - 11



[www.mildenerger-verlag.de/poesie-fuer-kinder](http://www.mildenerger-verlag.de/poesie-fuer-kinder)



## ... so leben sie noch heute

**Märchen hören – lesen – verstehen, Klasse 1 bis 4**  
von Angelika Rehm und Dieter Rehm

Jeder Band enthält zwölf verschiedene Märchen im Original mit jeweils vier bis acht Arbeitsblättern und ausführlichen Anleitungen. Handlungsorientiert und fächerübergreifend kann sinnentnehmendes Lesen gefördert, textkritisches Verständnis geweckt und interpretatorisches Denken ausgelöst werden.

	Bestell-Nr.
1./2. Schuljahr, 138 S., Spiralb.	1400 - 15
3./4. Schuljahr, 148 S., Spiralb.	1400 - 16



[www.mildenerger-verlag.de/so-leben-sie-noch-heute](http://www.mildenerger-verlag.de/so-leben-sie-noch-heute)

**Lese- und Lernprofi 3 → s. auch S. 106**

# Diagnose und Förderung

Bemühungen, jeden Lernenden individuell auf dem Bildungsweg zu begleiten, können nur dann erfolgreich sein, wenn Diagnose-Instrumente und Fördermaßnahmen genutzt werden, die den Anforderungen des Bildungsplans, aber auch denen des Lernenden, gerecht werden.

Eine Erhebung des Lernstands sollte in diesem Zusammenhang nicht mit einer Klassenarbeit verwechselt werden. Vielmehr sollte sie die Möglichkeit bieten, die tatsächlichen Fähigkeitsniveaus zu ermitteln und differenziert aufzuzeigen, welche Bereiche bewusst gefördert werden sollten. Dies gilt für sämtliche Lernbereiche des Deutschunterrichts, aber im besonderen Maße für die Rezeption und Produktion von Texten.

In **Vorbereitung auf Vergleichsarbeiten an Grundschulen – Deutsch** werden diese vielschichtigen Anforderungen bedacht: Die drei Fähigkeitsniveaus, die für das Fach Deutsch von der Kultusministerkonferenz formuliert wurden, sind hier ausgewiesen und können so direkt abgefragt und trainiert werden.

Die Aufgabenseiten mit dem Hinweis „grundlegende Fähigkeiten“ üben die Entnahme und Formulierung von Einzelinformationen ohne Transferleistungen; der Hinweis „erweiterte Fähigkeiten“ weist auf die Kombination von einfacher Sinnentnahme inklusive eben dieser Transferleistung hin. Der Bereich „erweiterte Fähigkeiten“ widmet sich schließlich der anspruchsvollsten Texterschließung mit einem hohen Anteil an Eigen- und Transferleistung.

Anhand literarischer Themen und Sachthemen aus der Lebenswelt der Kinder wird mithilfe vielfältiger, auf die Fähigkeitsstufe abgestimmter Aufgabentypen die gesamte Bandbreite der Textbearbeitung abgedeckt.

Die Reihe **Lese- und Lernprofis** vermittelt im besonderen Maße die benötigten Fähig- und Fertigkeiten im Umgang mit Texten. Auch hier wird mithilfe einer schnellen Diagnose ein Einblick in den Kenntnisstand des Lernenden geboten, was der nötige Zwischenschritt für eine effiziente Förderung ist.



## Vorbereitung auf Vergleichsarbeiten an Grundschulen Deutsch

### Übungsheft für Klasse 3

von Sylvia Nitsche und Sabine Stehr

Die Aufgaben sind vom Aufbau und von der Struktur an die VERA-Arbeiten angepasst. Zu vier Trainingstexten gibt es jeweils Trainingsaufgaben in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Immer wieder stellen die Kinder so unter Beweis, ob sie grundlegende, weiterführende oder schon fortgeschrittene Aufgabentypen erfolgreich bearbeiten können. Neben der Vorbereitung auf die Vergleichsarbeiten bietet das Heft die Möglichkeit, die Inhalte des 3. Schuljahres im Fach Deutsch zu wiederholen und zu festigen.

Aufgabenheft, 72 S., zweif., Gh

Lösungsheft, 60 S., zweif., Gh

Bestell-Nr.

340 - 18

340 - 19



[www.mildenberger-verlag.de/vera-deutsch](http://www.mildenberger-verlag.de/vera-deutsch)

## Vorbereitung auf Vergleichsarbeiten an Grundschulen Mathematik → s. auch S. 110



## Lese- und Lernprofi 4 → s. auch S. 106

### Sinnerfassend lesen lernen – Klasse 1 bis 6

von Christa Koppensteiner und Christl Meixner

Sinnerfassend lesen zu können bildet die Grundlage für jeden Lernprozess – nur wer Texte sinngemäß versteht, ist auch in der Lage, Folgeaufgaben zu lösen. Mit dem Verbrauchsmaterial der „Lese- und Lernprofi“-Reihe wird der Erwerb von Lesekompetenz geschickt mit dem systematischen Training von Lerntechniken und Lernstrategien kombiniert: Anhand zahlreicher Übungen lernen die Schülerinnen und Schüler das sinnerfassende Lesen, indem sie Texte nicht nur durchlesen, sondern auch inhaltlich und formal bearbeiten. Sie beantworten Verständnisfragen, lösen Rätsel, finden Synonyme, suchen Reimwörter, üben logisches Denken und lernen gleichzeitig verschiedene Textsorten und Literaturgattungen kennen.

Band 4: Schülerarbeitsheft, 120 S., vierf., Br

Bestell-Nr.

4406 - 20

# Vergleichsarbeiten

In der bildungspolitischen Debatte über vereinheitlichte und vergleichbare Leistungen aller Lernenden bekommen die Vergleichsarbeiten in Klasse 3 (VERA) einen besonderen Status. Für die Kinder sind es die ersten Berührungspunkte mit einer übergreifenden transparenten Bildungslandschaft und erste Wegzeichen der eigenen Bildungsentwicklung. Die Leistungen können deutschlandweit gegenübergestellt und miteinander verglichen werden.

Ein gutes Abschneiden in dieser vereinheitlichten Lernstandserhebung zeigt ein Beherrschen aller von der Kultusministerkonferenz geforderten Fähigkeitsniveaus auf – von einfacher Sinnentnahme bis zu komplexer Eigen-

und Transferleistung. Ein gutes Ergebnis bei den Vergleichsarbeiten kann zum einen durch die Bearbeitung von VERA-ähnlichen Übungsarbeiten und zum anderen durch die Bearbeitung der verschiedenen Aufgabenniveaus erreicht werden.

Beide Ansätze werden mit **Vorbereitung auf Vergleichsarbeiten an Grundschulen – Deutsch** bestens bedient. Das Arbeitsheft bietet kindgerechte Themen, abwechslungsreiche Aufgabenformate und deckt sämtliche Schwierigkeitsstufen ab, die im wirklichen VERA-Fall abgefragt werden. Die Vergleichsarbeiten in Klasse 3 können damit zu einem frühen Erfolg in der eigenen Bildungsbiografie werden.



## Vorbereitung auf Vergleichsarbeiten an Grundschulen Deutsch

### Übungsheft für Klasse 3

von Sylvia Nitsche und Sabine Stehr

Die Aufgaben sind vom Aufbau und von der Struktur an die VERA-Arbeiten angepasst. Zu vier Trainingstexten gibt es jeweils Trainingsaufgaben in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Immer wieder stellen die Kinder so unter Beweis, ob sie grundlegende, weiterführende oder schon fortgeschrittene Aufgabentypen erfolgreich bearbeiten können.

Neben der Vorbereitung auf die Vergleichsarbeiten bietet das Heft die Möglichkeit, die Inhalte des 3. Schuljahres im Fach Deutsch zu wiederholen und zu festigen.

Aufgabenheft, 72 S., zweif., Gh

Lösungsheft, 60 S., zweif., Gh

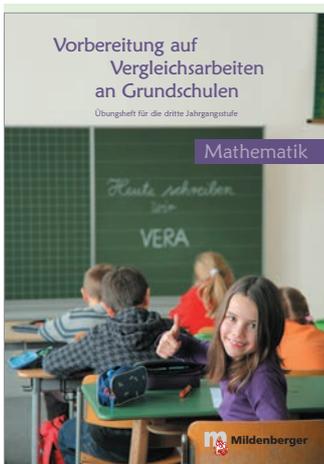
Bestell-Nr.

340 - 18

340 - 19



[www.mildenerger-verlag.de/vera-deutsch](http://www.mildenerger-verlag.de/vera-deutsch)



## Vorbereitung auf Vergleichsarbeiten an Grundschulen Mathematik

### Übungsheft für Klasse 3

von Hermann-Dietrich Hornschuh

Im ersten Teil, dem Trainingsbereich, werden Aufgaben aus den Bereichen Zahlen und Operationen, Raum und Form, Muster und Strukturen, Größen und Messen sowie Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit intensiv und mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad geübt. Der zweite Teil besteht aus vier „Übungsarbeiten“. Diese Aufgaben sind nach dem Muster der bislang veröffentlichten Vergleichsarbeiten zusammengestellt, um eine authentische Bearbeitungssituation zu schaffen. Der Aufbau dieses Übungsheftes ermöglicht für die Schülerinnen und Schüler aller Bundesländer eine optimale Vorbereitung auf die Vergleichsarbeiten.

Aufgabenheft, 80 S., zweif., Gh

Lösungsheft, 32 S., zweif., Gh

Bestell-Nr.

350 - 18

350 - 19



[www.mildenerger-verlag.de/vergleichsarbeiten](http://www.mildenerger-verlag.de/vergleichsarbeiten)

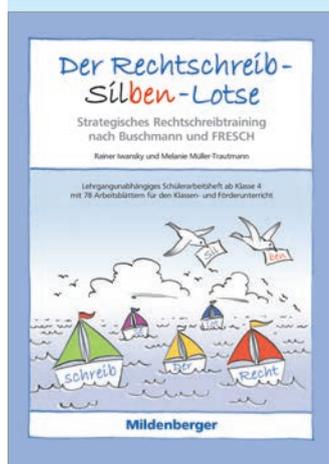
# LRS/Deutsch-Bonbons

Die Lese-/Rechtschreibschwäche, auch Legasthenie genannt, ist eine massive Störung des Erwerbs der Schriftsprache. Betroffene Kinder haben Schwierigkeiten bei der Übertragung von gesprochener in geschriebene Sprache und umgekehrt.

Was für reguläre Schüler gilt, gilt für LRS-Betroffene im besonderen Maße: Die Struktur der Rechtschreibung muss möglichst transparent und unkompliziert vermittelt werden, die Hilfsmittel müssen einfach und „griffig“ sein.

In der Praxis hat sich der strategienorientierte Ansatz bewährt, wobei speziell der sehr erfolgreiche von FRESCH und Buschmann im Werk **Der Rechtschreib-Silben-Lotse** eingesetzt wird. Die Vermittlung von Strategien bietet eine eingängige Lösung, um Schwierigkeiten bei der Rechtschreibung zu meistern.

Dabei steht das rhythmische silbierende Sprechen zunächst im Vordergrund. Im Folgeschritt werden Strategien wie Verlängern, Ableiten und Strategien zur Großschreibung eingeübt.



## Der Rechtschreib-Silben-Lotse

**Strategisches Rechtschreibtraining nach der Methode von Buschmann und FRESCH**  
von Rainer Iwansky und Melanie Müller-Trautmann

Dieses in der Praxis erprobte Schülerarbeitsheft vermittelt Kindern **ab Klasse 4** ein Grundkonzept, mit dessen Hilfe sie die meisten Fehlerquellen vermeiden können. Neu ist die konsequente Umsetzung der systematischen Einübung von Rechtschreib-Strategien.

Der Einsatz dieses Arbeitsheftes hat sich in LRS-Förderkursen ebenso bewährt wie im herkömmlichen Rechtschreibunterricht. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Heft kann im Unterricht wie auch zu Hause eingesetzt werden.

Schülerarbeitsheft, 84 S., vierf., Gh

Bestell-Nr.

140 - 94

Lösungen, 28 S., Gh

140 - 95



[www.mildenberger-verlag.de/rechtschreib-silben-lotse](http://www.mildenberger-verlag.de/rechtschreib-silben-lotse)

Forschungen verschiedener Fachrichtungen bestätigen immer wieder, dass spielerisch erworbenes Wissen besonders gut behalten und verankert wird. Die „Mini-Krimis“ aus der **großen Deutsch-Schatzkiste** leisten genau diese Verbindung zwischen Spiel und Wissen. Mit präzise formulierten Fragen muss der „lesende Detektiv“ dem mysteriösen Geschehen auf die Spur kommen.

Die **Minutenfüller** von Klasse 1 bis 4 bieten eine Fülle von Übungen, Gedankenanstößen und Rätseln, die Neugierde auf Sprache und Freude im Umgang mit Schreiben und Geschriebenen wecken und schüren können. **Lesen! Lesen!** setzt hier an einem ähnlichen Punkt an.



## Minutenfüller

**Beschäftigen, begeistern, fördern – für Klasse 1 bis 4**  
von Almuth Bartl

Mit den Minutenfüllern können die Schülerinnen und Schüler ohne Aufwand nicht nur sinnvoll beschäftigt, sondern auch begeistert und gleichzeitig ganz gezielt und differenziert gefördert werden. Die verschiedenen Rätsel- und Aufgabentypen trainieren inhaltsbezogene Kompetenzen vor allem in Mathematik und Deutsch.

96 Aufgabenblätter mit Lösungen, z. T. vierf., 19,5 x 19,5 cm, Abreibblock

Bestell-Nr.

**Minutenfüller Klasse 1**, 96 Aufgabenblätter mit Lösungen, Abreibblock, gl, gel.

180 - 54

**Minutenfüller Klasse 2**, 96 Aufgabenblätter mit Lösungen, Abreibblock, gl, gel.

180 - 55

**Minutenfüller Klasse 3**, 96 Aufgabenblätter mit Lösungen, Abreibblock, gl, gel.

180 - 56

**Minutenfüller Klasse 4**, 96 Aufgabenblätter mit Lösungen, Abreibblock, gl, gel.

180 - 57



[www.mildenberger-verlag.de/minutenfueller](http://www.mildenberger-verlag.de/minutenfueller)

**Die große Deutsch-Schatzkiste** → s. Seite 101

**Lesen! Lesen! 3, Erzähltexte – Fördern und Fordern** → s. Seite 108

# Software

## Die kostenlose Online-Plattform zum Wörterbuch mit vielen Übungen und Aufgaben für Klasse 1 bis 4

Die Aufgaben auf [www.schlag-auf-schau-nach.de](http://www.schlag-auf-schau-nach.de) üben die Kompetenzen für den Umgang mit dem Wörterbuch (z. B. Übungen zum Abc), sie fördern und fordern die praktische Nutzung des Wörterbuches und sie trainieren unabhängig vom Wörterbuch die Grammatik und Rechtschreibung.

### Sofort loslegen

Alle Aufgaben können sofort und ohne Vorbereitung gestartet werden. Die Aufgaben sind zum größten Teil selbsterklärend. Jede Aufgabe wird zusätzlich in einem Hilfe-Film ausführlich vorgestellt.

### Motivation und Fehlerkontrolle

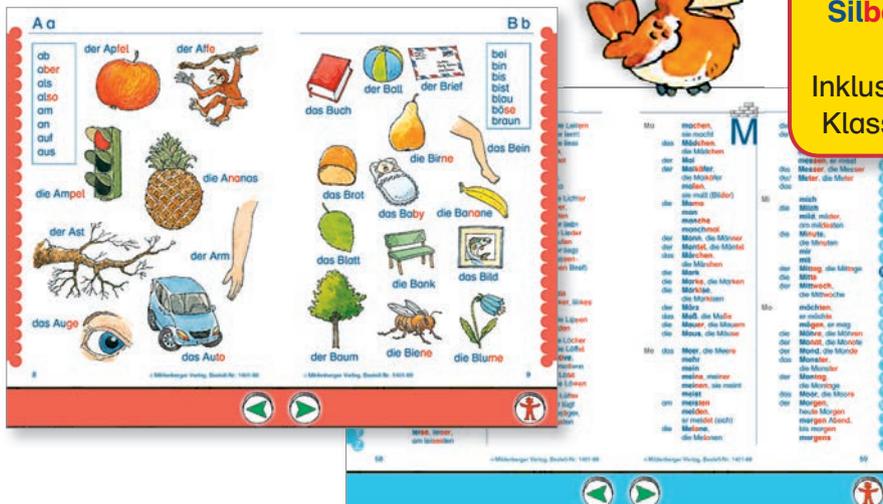
Das erfolgreiche Lösen der Aufgaben wird positiv und motivierend unterstützt. Auf Fehler wird hingewiesen und ein zweiter Versuch kann unternommen werden. Ist auch der zweite Versuch falsch, wird mit Hinweis auf das Wörterbuch die richtige Lösung genannt.

### Die Übungsaufgaben

Insgesamt gibt es 12 verschiedene Übungsaufgaben: 4 in Klasse 1, 6 in Klasse 2, 10 in Klasse 3/4. In Klasse 1 und 2 können alle Texte entweder einfarbig schwarz oder zweifarbig rotblau mit dem farbigen Silbentrenner nach der Silbenmethode mit Silbentrenner® dargestellt werden.



Startfenster zu den Übungsaufgaben



## Schlag auf, schau nach!

Bestell-Nr. 1401-88

Schlag auf, schau nach! – CD-ROM, alle 20 Übungen der Online-Plattform inkl. Teil 1 und 2 des Wörterbuches mit Silbierung in digitaler Form

[www.schlag-auf-schau-nach.de](http://www.schlag-auf-schau-nach.de)

**Alle Texte können mit farbigem Silbentrenner nach ABC der Tiere angezeigt werden.**  
 Inklusive: Silbirtes Wörterverzeichnis Klasse 1 und 2 aus dem Wörterbuch

**Minimalkonfiguration:** Windows XP™, Vista, Win 7, MacOSX, 4-fach CD-ROM-Laufwerk, 15"-Farbbildschirm, VGA-Grafikkarte mit einer Auflösung von mind. 800 x 600 Pixeln ab Adobe Flash Player 9™  
**Zusatzgeräte:** Soundkarte, Lautsprecher/Kopfhörer, Maus, Tastatur

# Gut in Deutsch

## Übungen zu allen Lernbereichen des Deutschunterrichts für Klasse 3 und 4

Diese Übungen und fördernden Materialien sind eine strukturierte Auswahl aus erprobten und bewährten Werken des Mildenerger Verlags. Die Kinder üben gezielt und mit Spaß und verbessern ihre sprachlichen Fertigkeiten in allen Bereichen des Deutschunterrichts:

- Rechtschreibung
- Grammatik/Sprache untersuchen
- Schreiben von Aufsätzen und Texten
- Förderung der Leselust
- Erschließen und Verstehen von Texten
- Diagnose und individuelle Förderung
- Vorbereitung auf die Vergleichsarbeiten
- LRS
- Deutsch-Bonbons – Spielerische Übungen, Rätsel

**Gut in Deutsch** ist ideal für den schnellen Einsatz im Unterricht und für das Lernen zu Hause.

1402-62  
ISBN 978-3-619-14262-0

